

BENUTZERHANDBUCH

DAP-1350

VERSION 1.0



D-Link behält sich das Recht vor, diese Veröffentlichung jederzeit nach Bedarf zu überarbeiten und inhaltliche Änderungen daran vorzunehmen, ohne jegliche Verpflichtung, Personen oder Organisationen von solchen Überarbeitungen oder Änderungen in Kenntnis zu setzen.

Überarbeitungen des Handbuchs

| Version | Datum | Beschreibung |
|---------|-------------------|---|
| 1.0 | 13. Oktober, 2009 | • DAP-1350 Überarbeitung A1 mit Firmware-Version 1.00 |

Marken

D-Link und das D-Link Logo sind Marken oder eingetragene Marken der D-Link Corporation oder seiner Tochtergesellschaften. Alle anderen in diesem Handbuch erwähnten Unternehmens- oder Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Unternehmen.

Copyright © 2009 von D-Link Corporation.

Alle Rechte vorbehalten. Ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Erlaubnis von D-Link Corporation darf die vorliegende Publikation weder als Ganzes noch auszugsweise vervielfältigt werden.

Inhaltsverzeichnis

| | | | |
|---|-----------|--|----|
| Überarbeitungen des Handbuchs | 2 | Statische IP | 30 |
| Marken | 2 | MAC-Adressfilter | 31 |
| Produktübersicht | 6 | Erweiterte Wireless-Einstellungen | 32 |
| Packungsinhalt | 6 | Benutzerlimit | 33 |
| Systemanforderungen | 7 | Admin | 34 |
| Einführung | 8 | System | 35 |
| Funktionen und Leistungsmerkmale | 10 | Sprachpaket | 36 |
| Hardware-Überblick | 11 | Firmware | 36 |
| Anschlüsse | 11 | Zeit | 37 |
| Seite | 12 | Zeitpläne | 38 |
| Unten | 12 | Geräteinfo | 39 |
| LEDs | 13 | Protokolle | 40 |
| Installation | 14 | Statistik | 41 |
| Betriebsarten | 14 | Wireless (Drahtlos) | 42 |
| Access Point-Modus | 15 | Hilfe | 43 |
| Wireless Client-Modus | 16 | Wireless Client-Modus | 44 |
| Router Mode (Router-Modus) | 17 | Der Wireless-Setup-Assistent | 45 |
| Anmerkungen zur drahtlosen Installation | 18 | Manuelle Einrichtung des drahtlosen Netzwerks | 51 |
| Konfiguration | 19 | LAN-Einstellungen | 52 |
| Access Point-Modus | 19 | Abmelden | 53 |
| Der Wireless-Setup-Assistent | 20 | Erweiterte Wireless-Einstellungen | 54 |
| Ein drahtloses Gerät mit WPS hinzufügen ... | 25 | Admin | 55 |
| Wireless Setup (Einrichtung des drahtlosen Netzes) | 27 | System | 56 |
| LAN-Setup | 29 | Sprachpaket | 57 |
| | | Firmware | 57 |

| | | | |
|---|----|---|------------|
| Zeit | 58 | Wi-Fi Protected Setup | 92 |
| Geräteinfo | 59 | UPnP-Einstellungen | 94 |
| Protokolle | 60 | Gastzone | 95 |
| Statistik..... | 61 | DMZ | 96 |
| Hilfe | 62 | Administratoreinstellungen..... | 97 |
| Router Mode (Router-Modus)..... | 63 | Zeiteinstellungen | 98 |
| Setup-Assistent | 64 | SysLog | 99 |
| Internet-Setup | 67 | Systemeinstellungen | 100 |
| Dynamische IP (DHCP) | 68 | Firmware-Aktualisierung | 101 |
| Statische IP | 69 | Zeitpläne | 102 |
| PPPoE..... | 70 | Geräteinformationen | 103 |
| PPTP | 71 | Wireless (Drahtlos)..... | 104 |
| L2TP..... | 72 | Protokolle | 105 |
| 3G-Mobilverbindung..... | 73 | Statistik..... | 106 |
| Der Wireless-Setup-Assistent | 75 | Internetsitzungen..... | 107 |
| Ein drahtloses Gerät mit dem WPS- Assistenten hinzufügen | 79 | Hilfe | 109 |
| Einstellungen für drahtlose Verbindungen ... | 80 | Sicherheit für drahtlose Netzwerke | 110 |
| Netzwerkeinstellungen | 81 | Was ist WEP?..... | 110 |
| DHCP-Servereinstellungen | 82 | Was ist WPA?..... | 111 |
| DHCP-Reservierung | 83 | WEP konfigurieren..... | 112 |
| USB-Einstellungen | 84 | WPA/WPA2 Personal konfigurieren | 113 |
| Virtueller Server | 85 | WPA/WPA2-Enterprise konfigurieren..... | 114 |
| Anwendungsregeln | 87 | Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk..... | 115 |
| MAC-Adressfilter | 88 | Mit Windows® 7 | 115 |
| Website-Filter | 89 | Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk..... | 118 |
| Firewall-Einstellungen | 90 | Mit Windows Vista® | 118 |
| Erweiterte Drahtlos-Einstellungen..... | 91 | | |

| | |
|---|------------|
| WEP konfigurieren..... | 120 |
| WPA-PSK konfigurieren | 121 |
| Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk..... | 122 |
| Mit Windows® XP | 122 |
| WEP konfigurieren..... | 123 |
| WPA-PSK konfigurieren | 125 |
| Fehlerbehebung..... | 127 |
| Grundlagen drahtloser Netze | 131 |
| Was bedeutet "drahtlos"? | 132 |
| Tipps | 134 |
| Drahtlose Modi | 135 |
| Grundlagen des Netzwerkbetriebs | 136 |
| Überprüfung Ihrer IP-Adresse | 136 |
| Statische Zuweisung einer IP-Adresse..... | 137 |
| Technische Daten..... | 138 |

Packungsinhalt

| | |
|---|---|
| D-Link DAP-1350 Wireless N Pocket Router /Access Point |  |
| Stromadapter/Netzteil |  |
| Ethernetkabel |  |
| CD-ROM |  |
| USB-Netzteil |  |
| Transportetui |  |

Hinweis: Die Verwendung eines Netzteils mit einer unterschiedlichen Spannung als jener des mit dem DAP-1350 mitgelieferten Netzteils verursacht Schäden. In diesem Falle erlischt der Garantieanspruch für dieses Produkt.

Systemanforderungen

| | |
|--|--|
| Netzwerkanforderungen | <ul style="list-style-type: none">• Ethernet-basiertes Kabel- oder DSL-Modem (nur Routermodus)• IEEE 802.11n oder 802.11g Wireless Clients (Router oder Access Point-Modus)• IEEE 802.11n oder 802.11g Wireless AP oder Router (Client-Modus)• 10/100/1000 Ethernet |
| Anforderungen des webbasierten Konfigurationshilfsprogramms | <p>Computer mit:</p> <ul style="list-style-type: none">• Windows®, Macintosh® oder Linux-basiertem Betriebssystem• Ein installierter Ethernet-Adapter <p>Browser-Anforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Internet Explorer 6.0 oder höher• Firefox 3.0 oder höher• Safari 3.0 oder höher• Chrome 2.0 oder höher <p>Windows®-Benutzer: Vergewissern Sie sich, dass die neueste Java-Version installiert ist. Die neueste Version zum Herunterladen finden Sie hier: www.java.com.</p> |
| Anforderungen für den CD Installationsassistenten | <p>Computer mit:</p> <ul style="list-style-type: none">• Windows® XP mit Service Pack 2 oder Vista®• Ein installierter Ethernet-Adapter• CD-ROM-Laufwerk |

Einführung

D-Link, einer der führenden Hersteller von Netzwerklösungen, stellt den neuen DAP-1350 Wireless N Range Extender vor. Dank seiner drahtlosen Übertragungsrates von bis zu 300 Mbit/s* bietet Ihnen der DAP-1350 einen Hochgeschwindigkeitszugang zu drahtlosen Netzen für Zuhause oder für Ihr unterwegs.

Der DAP-1350 entspricht dem Standard Wi-Fi IEEE 802.11n, kann also mit anderen 802.11n kompatiblen drahtlosen Client-Geräten verbunden und betrieben werden. Darüber hinaus ist der DAP-1350 mit dem Standard 802.11b/g rückwärtskompatibel und so flexibel, dass er in 3 verschiedenen Modi betrieben werden kann, und zwar als **Access Point**, **Wireless Client** und als **Router**. Mit dem Setup-Assistenten des DAP-1350 können Sie ein drahtloses Netzwerk in nur wenigen Minuten einrichten und nutzen.

Der DAP-1350 bietet Wi-Fi Protected Access (WPA-PSK/WPA2-PSK) und damit eine erhöhte Sicherheitsstufe für Ihren drahtlosen Datenaustausch. Darüber hinaus weist der DAP-1350 weitere Sicherheitsfunktionen auf, die Ihre drahtlose Verbindung vor unbefugtem Zugriff schützen.

Der DAP-1350 unterstützt WPS in allen drei Betriebsmodi, die bequem mittels PIN-Verfahren oder Taste eingerichtet werden können.

- Der tatsächliche Datendurchsatz schwankt. Netzwerkbedingungen und Umgebungsfaktoren, einschließlich Datenverkehr im Netz, Baumaterialien und Gebäudekonstruktionen sowie Netzwerk-Overhead senken die tatsächliche Datendurchsatzrate.

100% LEISTUNG

Verbindet preisgekrönte Access Point-Funktionen und drahtlose Technologie der Norm 802.11n für drahtlose Leistung höchster Qualität.

100% SICHERHEIT

Eine komplette Palette an Sicherheitsfunktionen, einschließlich WPA/WPA2-Verschlüsselung, schützt Ihr Netzwerk vor Eindringlingen.

100% ABDECKUNG

Bietet auch bei größeren Distanzen höhere Funksignalraten für branchenweit beste Gesamtabdeckung Ihres Heim- und Bürobereichs.

ULTIMATIVE LEISTUNG

Der D-Link Wireless N Pocket Router/Access Point (DAP-1350) ist ein 802.11n-konformes Gerät mit einer praxisrelevanten Spitzenleistung, die bis zu 650 % schneller ist als eine drahtlose Verbindung nach 802.11g (auch schneller als eine 100 Mbit/s kabelgebundene Ethernet-Verbindung). Es ermöglicht Ihnen die Einrichtung eines sicheren drahtlosen Netzes zur gemeinsamen Nutzung von Fotos, Dateien, Musik, Videos, Drucker und Netzwerkspeicherkapazitäten im ganzen Haus. Schließen Sie den DAP-1350 an einen Router und nutzen Sie Ihren Internet-Hochgeschwindigkeitszugang gemeinsam mit allen Benutzern des Netzwerks.

ERWEITERTE ABDECKUNG IHRES GESAMTEN HEIMBEREICHS

Als drahtloser Hochleistungs-AP (Access Point) bietet der DAP-1350 eine höhere Gesamtabdeckung Ihres Heim- und Bürobereichs bei gleichzeitiger Reduzierung von Funklöchern. Der DAP-1350 ist für größere Räumlichkeiten und für Benutzer konzipiert, die leistungsstärkere Netze benötigen.

100% NETZWERKSICHERHEIT

Der DAP-1350 unterstützt alle neuesten drahtlosen Sicherheitsfunktionen zur Vermeidung von unbefugtem Zugriff auf Ihre Daten, sei es über das drahtlose Netz oder vom Internet. Die Unterstützung für WPA- und WPA2-Standards gewährleistet, unabhängig von Ihren Client-Geräten, die Verwendung der bestmöglichen Verschlüsselungsmethode.

* Max. drahtlose Signalrate, abgeleitet aus den Spezifikationen der IEEE Standards 802.11g, 802.11a und 802.11n. Der tatsächliche Datendurchsatz schwankt. Netzwerkbedingungen und Umgebungsfaktoren, einschließlich Datenverkehr im Netz, Baumaterialien und Gebäudekonstruktionen sowie Netzwerk-Overhead senken die tatsächliche Datendurchsatzrate. Umgebungsbedingungen beeinflussen die Reichweite des Funksignals nachteilig.

Funktionen und Leistungsmerkmale

- **Schnellere drahtlose Vernetzung** - Der DAP-1350 bietet Ihnen eine drahtlose Verbindung von bis zu 300 Mbit/s* mit anderen 802.11n drahtlosen Clients. Dieses Leistungsmerkmal bietet Benutzern die Möglichkeit, an Echtzeitaktivitäten online teilzunehmen, wie beispielsweise Videostreaming, Online-Spielen und Echtzeit-Audio. Die Leistungsstärke dieses 802.11n drahtlosen Access Point bietet Ihnen eine 650% schnellere drahtlose Vernetzung als 802.11g.
- **Mit 802.11b und 802.11g Geräten kompatibel** - Der DAP-1350 ist darüber hinaus voll kompatibel mit den IEEE 802.11b/g Standards, kann also mit vorhandenen 802.11b/g PCI-, USB- und Cardbus-Adaptoren verbunden werden.
- **WPS PBC-** (Wi-Fi Protected Setup Push Button Configuration) Bei der PBC (Push Button Configuration/ Konfiguration per Knopfdruck/Taste oder Schaltfläche) handelt es sich um eine Taste, die gedrückt werden kann, um das Gerät einem bestehenden Netzwerk hinzuzufügen oder um ein neues Netzwerk zu erstellen. Eine virtuelle Schaltfläche kann im Hilfsprogramm verwendet werden, während sich eine physikalische Taste seitlich am Gerät befindet.

Mit dieser einfachen Einrichtungsmethode können Sie eine gesicherte drahtlose Verbindung zwischen dem DAP-1350 und einem anderen WPS-fähigen Gerät aufbauen. Ein PC zur Anmeldung bei der webbasierten Benutzeroberfläche ist nicht mehr erforderlich.
- **WPS PIN** - (Wi-Fi Protected Setup Personal Identification Number) Eine PIN ist eine eindeutige Nummer, die verwendet werden kann, um den Access Point einem bestehenden Netzwerk hinzuzufügen oder ein neues Netzwerk zu erstellen. Die Standard-PIN ist normalerweise auf der Unterseite des Access Point aufgedruckt. Für zusätzliche Sicherheit kann eine neue PIN generiert werden. Die Standard-PIN kann jederzeit wiederhergestellt werden. Nur der Administrator („admin“-Konto) kann die PIN ändern oder zurücksetzen.
- **Benutzerfreundlicher Setup-Assistent** - Dank seiner leicht zu bedienenden webbasierten Benutzeroberfläche können Sie Ihren Access Point auf Ihre speziellen Einstellungen innerhalb von nur wenigen Minuten konfigurieren.

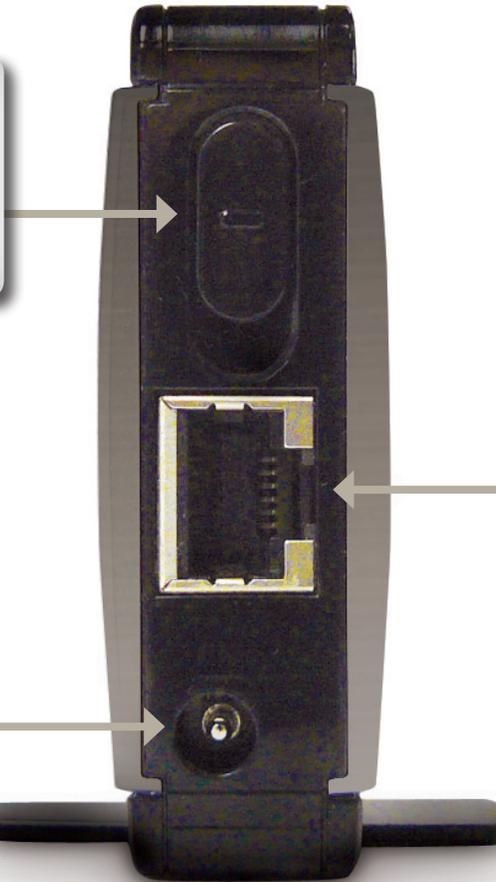
Hardware-Überblick

Anschlüsse

Moduswahl

Wählen Sie einen der drei Modi:

- AP** (Oben) - (AP) Access Point-Modus
- CL** (Mitte) - Wireless Client-Modus
- RT** (Unten) - Router-Modus



LAN/WAN-Port

Bei Verwendung als LAN-Port, schließen Sie Ethernet-Geräte wie Computer oder Spielkonsolen an. Bei Verwendung als WAN-Port, schließen Sie Ihr Breitbandmodem oder Internetverbindung an.

Stromeingangsbuchse

Buchse für den mitgelieferten Netzadapter.

Hardware-Überblick

Seite

WPS-Taste/LED

Drücken Sie darauf, um den WPS-Prozess zu starten. Sie haben 120 Sekunden, um ihn auf einem anderen drahtlosen Gerät zu starten. Wenn Sie WPS aktivieren, blinkt das Licht während der Übertragung der Daten. Nach erfolgreicher Herstellung der Verbindung, leuchtet die LED noch 5 Sekunden lang durchgehend und schaltet sich dann aus.



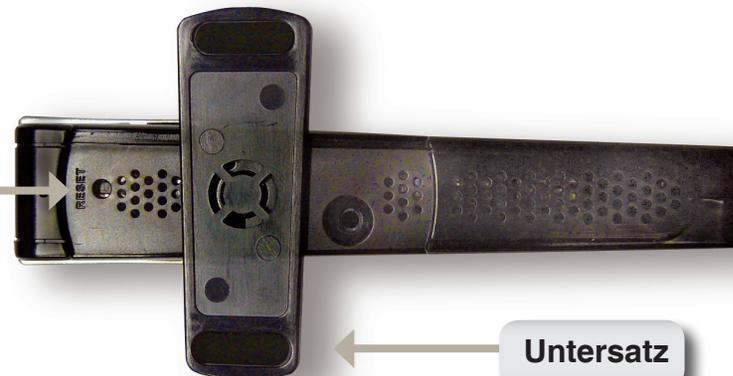
USB-Port

Der USB-Port wird zum Anschluss von USB-Geräten genutzt, wie beispielsweise ein Drucker zur gemeinsamen Nutzung in Ihrem Netzwerk.

Unten

Rücksetztaste (Reset)

Drücken und halten Sie die Taste, um das Gerät wieder in die werkseitigen Standardeinstellungen zurückzusetzen.



Untersatz

Hardware-Überblick

LEDs



LED-Betriebsanzeige

Ein durchgehend leuchtendes Licht zeigt an, dass eine ordnungsgemäße Verbindung zur Stromversorgung besteht.

LAN/WAN-LED

Ein durchgehend leuchtendes Licht zeigt an, dass eine Verbindung zu einem Ethernet-fähigen Gerät besteht. Diese LED blinkt während der Datenübertragung.

Wireless LED

Ein durchgehend leuchtendes Licht zeigt an, dass das drahtlose Segment betriebsbereit ist. Diese LED blinkt während der drahtlosen Datenübertragung.

Installation

Konfigurieren Sie den DAP-1350, indem Sie der Installationsanleitung folgen. Auf den nächsten Seiten werden die verschiedenen Betriebsarten erläutert, die Sie verwenden können.

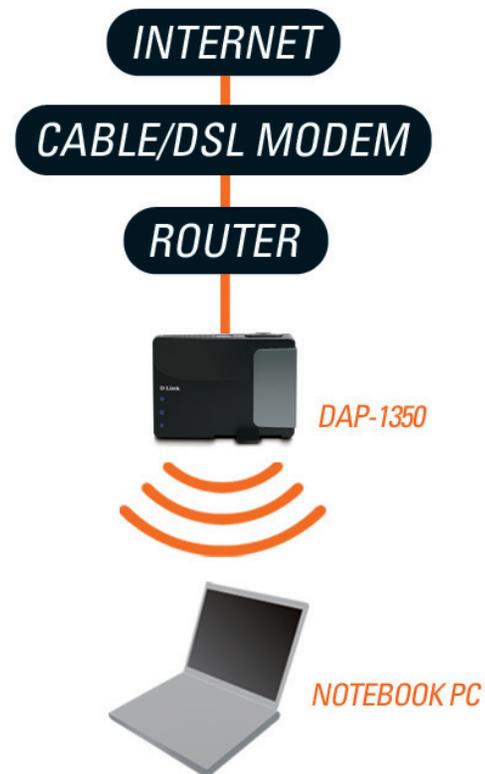
Betriebsarten

Je nachdem, wie Sie Ihren DAP-1350 nutzen wollen, wird ein bestimmter Modus verwendet. Dieser Abschnitt hilft Ihnen dabei, herauszufinden, welche Einstellung für Ihre Einrichtung geeignet ist.

- Access Point-Modus - Seite 14
- Wireless Client-Modus - Seite 43
- Router-Modus - Seite 62

Access Point-Modus

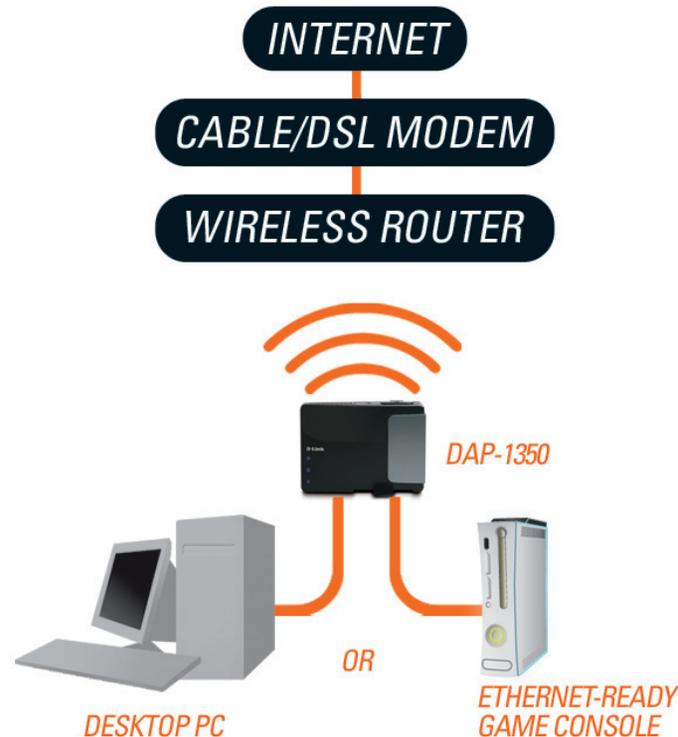
Im Access Point-Modus fungiert der DAP-1350 als zentraler Verbindungspunkt für einen Computer (Client) mit einer drahtlosen 802.11n oder rückwärtskompatiblen 802.11b/g Netzwerkschnittstelle, der sich innerhalb des AP-Bereichs befindet. Zur Herstellung einer Verbindung müssen Clients den gleichen SSID (drahtlosen Netzwerknamen) und Kanal wie der AP verwenden. Ist die drahtlose Sicherheit auf dem AP aktiviert, muss auf Client-Seite ein Kennwort zur Verbindung mit dem AP eingegeben werden. Im Access Point-Modus können mehrere Clients gleichzeitig eine Verbindung mit dem AP herstellen.



Wireless Client-Modus

Im Wireless Client-Modus übernimmt der DAP-1350 die Funktion eines drahtlosen Netzwerkadapters für Ihr Ethernet-fähiges Gerät (wie z. B. eine Spielkonsole oder ein Laptop). Schließen Sie dazu Ihr Ethernet-fähiges Gerät unter Verwendung eines Ethernetkabels an den AP an. Der AP-Client-Modus kann einen kabelgebundenen Client unterstützen.

Beispiel: Sie schließen eine Spielkonsole mithilfe eines Ethernetkabels an den DAP-1350 an. Das Gerät ist auf den Wireless Client-Modus geschaltet. Damit haben Sie eine drahtlose Verbindung zu einem drahtlosen Router in Ihrem Netzwerk.



Router Mode (Router-Modus)

Im Router-Modus wird der DAP-1350 an ein Breitbandmodem angeschlossen. In diesem Modus fungiert der DAP-1350 auch als Router für kabellose Clients in Ihrem Netz und bietet NAT (Network Address Translation/Adressenumsetzung) und einen DHCP-Server zur Generierung von IP-Adressen. NAT und der DHCP-Server bieten vielen Computern die Möglichkeit, dieselbe Internetverbindung gemeinsam zu nutzen.



Anmerkungen zur drahtlosen Installation

Mit dem D-Link Wireless Access Point haben Sie von praktisch überall innerhalb der Reichweite Ihres drahtlosen Netzwerkes über eine drahtlose Verbindung Zugriff auf Ihr Netzwerk. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass Anzahl, Stärke und Anordnung von Wänden, Decken oder anderen Objekten, die das Signal durchdringen muss, die Reichweite einschränken können. Normalerweise hängen die Reichweiten jeweils von der Art der Materialien und der Funkfrequenzstörungen Ihres Netzwerkes ab. Die folgenden allgemeinen Richtlinien helfen Ihnen, die Reichweite Ihres Funknetzes zu maximieren:

1. Halten Sie die Anzahl der Wände und Decken zwischen dem D-Link Access Point und anderen Netzgeräten so gering wie möglich. Jede Wand oder Decke kann die Reichweite Ihres Adapters um 1 - 30 m verringern. Stellen Sie deshalb Ihre Geräte so auf, dass die Anzahl der Wände oder Decken auf ein Minimum reduziert ist.
2. Achten Sie auf die kürzeste Linie zwischen den Netzwerkgeräten. Eine Wand, die 0,5 m stark ist, aber einen Neigungswinkel von 45° aufweist, ist nahezu 1 m dick. Ein Neigungswinkel von 2° entspricht einer Wanddicke von 14 m! Stellen Sie deshalb Ihre Geräte so auf, dass die Anzahl der Wände oder Decken auf ein Minimum reduziert ist.
3. Auf die Baumaterialien kommt es an. Bestimmte Baumaterialien, wie z. B. eine starke Tür aus Metall oder Streben aus Aluminium, können das Signal in seiner Reichweite negativ beeinträchtigen. Versuchen Sie Access Points, Wireless Access Points und Computer so aufzustellen, dass das Signal durch Trockenmauern oder Türöffnungen gesendet werden kann. Materialien und Objekte wie Glas, Stahl, Metall, Wände mit Wärmedämmung, Wasser (Aquarien), Spiegel, Aktenschränke, Mauerwerk und Zement beeinträchtigen die Stärke Ihres Funksignals.
4. Stellen Sie Ihr Produkt mindestens 1 - 2 Meter von elektrischen Geräten oder Einheiten entfernt auf, die Funkfrequenzstörgeräusche (HF-Rauschen) erzeugen.
5. Wenn Sie 2,4 GHz kabellose Telefone oder X-10 (drahtlose Produkte wie z. B. Deckenventilatoren, Leuchten und Sicherheitssysteme) verwenden, könnte die drahtlose Verbindung in ihrer Qualität drastisch beeinträchtigt oder sogar unterbrochen werden. Stellen Sie sicher, dass sich Ihre 2,4 GHz-Telefonstation so weit wie möglich von Ihren drahtlosen Geräten entfernt befindet. Die Basisstation sendet auch dann ein Signal, wenn das Telefon nicht in Gebrauch ist.

Konfiguration

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Ihren neuen drahtlosen D-Link Wireless Access Point mithilfe des webbasierten Konfigurationsprogramms konfigurieren können.

Access Point-Modus

Ändern Sie die Moduswahl auf dem Gerät auf **AP**. Schließen Sie zum Zwecke der Konfiguration ein Ethernet-Kabel vom Ethernet-Port auf dem DAP-1350 an einen Computer an.

Wenn Sie die Standardeinstellungen ändern oder die Leistung des DAP-1350 optimieren möchten, können Sie dazu das webbasierte Konfigurationsprogramm verwenden.

Um auf das Konfigurationshilfsprogramm zuzugreifen, öffnen Sie einen Webbrowser, z. B. Internet Explorer, und geben Sie **dlinkap** oder **192.168.0.50** in die Adresszeile ein.

Geben Sie **admin** und dann Ihr Kennwort ein. Lassen Sie das Feld für das Kennwort leer..

Erscheint eine Fehlermeldung wie 'Page Cannot be Displayed' (Seite kann nicht angezeigt werden), so sehen Sie zur Behebung des Problems unter **Fehlerbehebung** nach.



Der Wireless-Setup-Assistent

Klicken Sie auf **Launch Wireless Setup Wizard** (Setup-Assistent für drahtlose Netzwerke starten), um Ihren Access Point zu konfigurieren. Fahren Sie mit der nächsten Seite fort.

Um Ihr drahtloses Netz einzurichten, klicken Sie auf **Add Wireless Device With WPS** (Drahtloses Gerät mit WPS hinzufügen) und fahren Sie mit Seite 24 fort.

Wenn Sie Ihre Einstellungen ohne den Assistenten eingeben möchten, klicken Sie auf **Wireless Setup** (Drahtloses Setup) und setzen Sie den Vorgang auf Seite 26 fort.

D-Link

DAP-1350 // AP

SETUP ADVANCED MAINTENANCE STATUS HELP

SETUP WIZARD

WIRELESS SETUP

LAN SETUP

LOGOUT

WIRELESS CONNECTION SETUP WIZARD

If you would like to utilize our easy to use web-based wizard to assist you in connecting your DAP-1350 to the wireless network, click on the button below.

Launch Wireless Setup Wizard

Note: Some changes made using this Setup Wizard may require you to change some settings on your wireless client adapters so they can still connect to the D-Link Access Point.

ADD WIRELESS DEVICE WITH WPS (WIFI PROTECTED SETUP) WIZARD

This wizard is designed to assist you in connecting your DAP-1350 to wireless network using WPS. It will guide you through step-by-step instructions on how to get your wireless device connected. Click the button below to begin.

Add Wireless Device With WPS

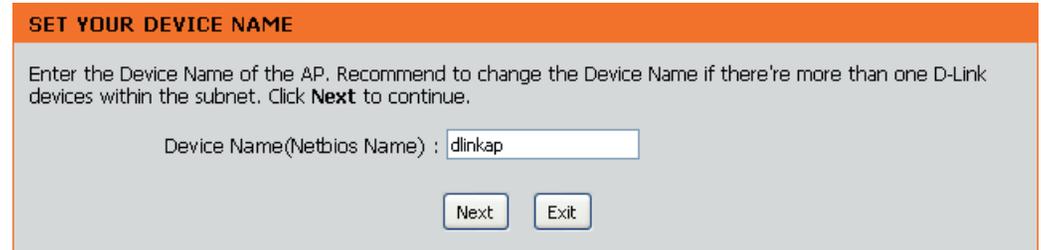
Helpful Hints...

If you are new to networking and have never configured an access point before, click on Launch Setup Wizard and the access point will guide you through a few simple steps to get your network up and running.

WIRELESS

Dieser Assistent dient als Hilfe beim Konfigurieren Ihres DAP-1350 als Access Point.

Geben Sie den Gerätenamen des AP ein und klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren. Das ist der NetBIOS-Name für den AP. Es wird empfohlen, den Gerätenamen zu ändern, wenn sich mehr als ein D-Link-Gerät im selben drahtlosen Netzwerk befindet.



SET YOUR DEVICE NAME

Enter the Device Name of the AP. Recommend to change the Device Name if there're more than one D-Link devices within the subnet. Click **Next** to continue.

Device Name(Netbios Name) :

Wenn Sie Ihr Kennwort für das Konto 'admin' ändern möchten, geben Sie ein neues Kennwort ein und klicken Sie auf **Next** (Weiter). Es wird dringend empfohlen, Ihr Kennwort zu ändern.



SET YOUR NEW PASSWORD

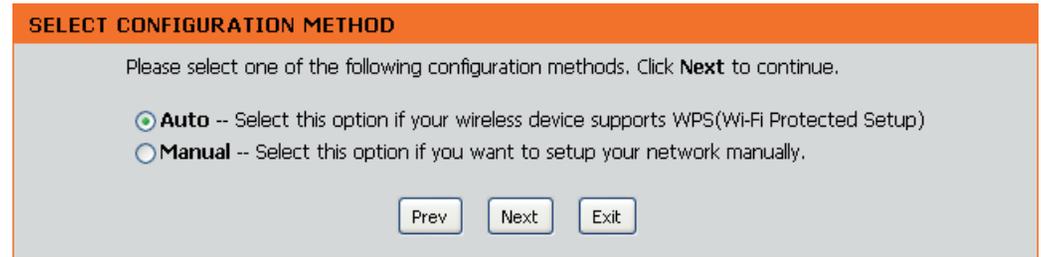
You may change the **admin** account password by entering in a new password. Click **Next** to continue.

Password :

Verify Password :

Wählen Sie nur dann **Auto** als Konfigurationsmethode, wenn Ihr drahtloses Gerät WPS (Wi-Fi Protected Setup) unterstützt. Die **manuelle** Einrichtung wird auf der nächsten Seite beschrieben.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Klicken Sie auf **Save** (Speichern), um Ihre Netzwerkeinstellungen zu speichern.

Der AP führt automatisch einen Neustart durch, um Ihre Netzwerkeinstellungen zu übernehmen.

Nach dem Neustart des Geräts wird das Hauptfenster angezeigt.



Wählen Sie **Manual** (Manuell) als Konfigurationsmethode, um Ihr Netzwerk manuell einzurichten.

Klicken Sie auf **Next (Weiter)**, um fortzufahren.

Geben Sie einen Namen für Ihr drahtloses Netzwerk (SSID) ein.

Wählen Sie **Automatically assign a network key** (Netzwerkschlüssel automatisch zuweisen), damit der Access Point einen Schlüssel generiert, den Sie auf Ihren drahtlosen Clients eingeben können. Wenn Sie Ihren eigenen Schlüssel eingeben möchten, wählen Sie **Manually assign a network key** (Netzwerkschlüssel manuell zuweisen).

Um die WPA-Sicherheit zu nutzen, markieren Sie das Kästchen **use WPA encryption instead of WEP box** (WPA-Verschlüsselung anstelle von WEP verwenden). Wenn Sie das Kästchen nicht aktivieren, wird die WEP-Verschlüsselung verwendet.

Klicken Sie auf **Next (Weiter)**, um fortzufahren.

Wenn Sie **Manually assign a network key** (Netzwerkschlüssel manuell zuweisen) als Konfigurationsmethode gewählt haben, geben Sie Ihren Netzwerkschlüssel ein. Dieser Schlüssel muss auch auf Ihren drahtlosen Clients eingegeben werden.

Geben Sie für die **WEP**-Verschlüsselung einen genau 5 bzw. 13 Zeichen langen Netzwerkschlüssel oder mit 0-9 und A-F genau 10 bzw. 26 Zeichen ein.

Klicken Sie auf **Next (Weiter)**, um fortzufahren.

SELECT CONFIGURATION METHOD

Please select one of the following configuration methods and click next to continue.

Auto -- Select this option if your wireless device supports WPS (Wi-Fi Protected Setup)

Manual -- Select this option if you want to setup your network manually

Prev Next Exit

WELCOME TO THE D-LINK WIRELESS SETUP WIZARD

Give your network a name, using up to 32 characters.

Network Name (SSID):

Automatically assign a network key (Recommended)

To prevent outsiders from accessing your network, the AP will automatically assign a security key (also called WEP or WPA key) to your network.

Manually assign a network key

Use this option if you prefer to create your own key.

Use WPA encryption instead of WEP (WPA is stronger than WEP and all D-Link wireless client adapters support WPA)

Prev Next Exit

WELCOME TO THE D-LINK WIRELESS SETUP WIZARD

The WPA (Wi-Fi Protected Access) key must meet the following guidelines

- Between 8 and 63 characters (A longer WPA key is more secure than a short one)

Network key :

Prev Next Exit

Das nun angezeigte Fenster zeigt Ihren Netzwerkschlüssel, den Sie auf Ihren drahtlosen Clients eingeben müssen.

Klicken Sie auf **Save** (Speichern), um den Setup-Assistenten zu beenden.

WELCOME TO THE D-LINK WIRELESS SETUP WIZARD

Please enter the following settings in the wireless device that you are adding to your wireless network and keep a note of it for future reference.

| | |
|---------------------------------------|------------------|
| Wireless Network Name (SSID) : | dlink20FE |
| Wireless Security Mode : | WPA-PSK |
| Network key : | 123456789 |

Ein drahtloses Gerät mit WPS hinzufügen

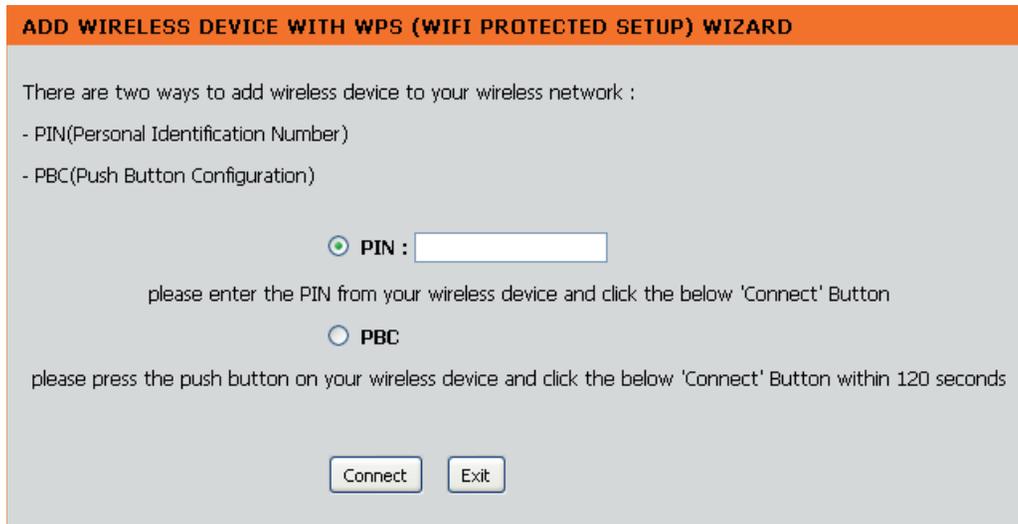
Dieser Assistent dient dazu, Ihnen beim Einrichten Ihres drahtlosen Netzwerks behilflich zu sein. Er weist Sie Schritt für Schritt an, wie Sie Ihr drahtloses Netzwerk einrichten und sichern können.

Wählen Sie **PIN** aus, um die **PIN** Ihres drahtlosen Gerätes zur Verbindung mit Ihrem Netzwerk zu verwenden.

Für die **PBC**-Konfiguration fahren Sie mit den entsprechenden Anweisungen auf der nächsten Seite fort.

Klicken Sie auf **Connect** (Verbinden), um fortzufahren.

Starten Sie **WPS** auf dem drahtlosen Gerät, das Sie Ihrem drahtlosen Netzwerk hinzufügen, um die Einrichtung abzuschließen.



ADD WIRELESS DEVICE WITH WPS (WIFI PROTECTED SETUP) WIZARD

There are two ways to add wireless device to your wireless network :

- PIN(Personal Identification Number)
- PBC(Push Button Configuration)

PIN :

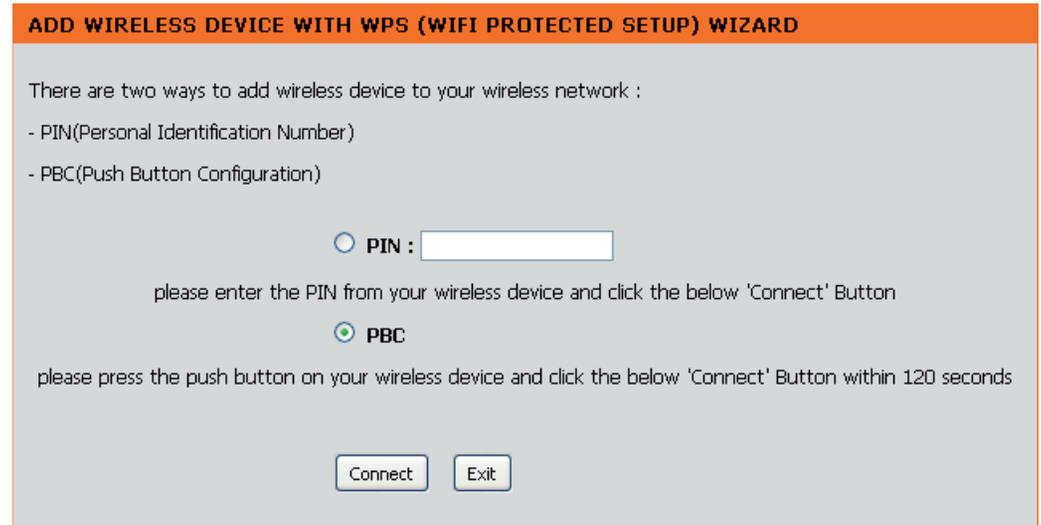
please enter the PIN from your wireless device and click the below 'Connect' Button

PBC

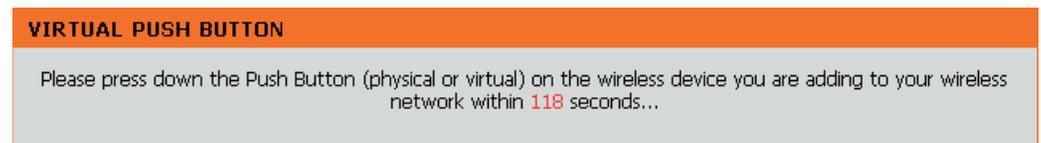
please press the push button on your wireless device and click the below 'Connect' Button within 120 seconds

Wählen Sie **PBC** aus, um die 'Push Button Configuration' (Tastenkongfiguration) zur Verbindung mit Ihrem Netzwerk zu verwenden.

Klicken Sie auf **Connect** (Verbinden), um fortzufahren.



Drücken Sie die **Taste** auf dem drahtlosen Gerät, das Sie Ihrem Netzwerk hinzufügen, um die Einrichtung abzuschließen.



Wireless Setup (Einrichtung des drahtlosen Netzes)

Enable Wireless (Wireless aktivieren): Markieren Sie das Kästchen, um die drahtlose Funktion (Wireless) zu aktivieren. Wenn Sie keine drahtlosen Funktionen verwenden möchten, deaktivieren Sie dieses Kästchen. Sie können auch einen ganz bestimmten Zeitbereich angeben (Zeitplan). Wählen Sie einen Zeitplan vom Dropdown-Menü oder klicken Sie auf **Add New Schedule** (Neuen Zeitplan hinzufügen), um einen neuen Zeitplan zu erstellen.

Wireless Mode (Drahtloser Modus): **Access Point** wird ausgewählt.

Wireless Network Name (Name des drahtlosen Netzes): Wenn Sie nach verfügbaren drahtlosen Netzwerken suchen, ist dies der Name, der in der Liste erscheint (außer wenn Visibility Status (Sichtbarkeitsstatus) auf Invisible (Unsichtbar) gesetzt ist, siehe unten). Dieser Name wird auch SSID genannt. Aus Sicherheitsgründen wird dringend empfohlen, den standardmäßigen Netzwerknamen zu ändern.

Enable Auto Channel Scan (Automatisches Kanalscanning aktivieren): Sie können **Auto Channel Scan** (Automatische Kanalsuche) auswählen, damit der DAP-1350 den Kanal mit der geringsten Interferenz wählen kann (während des Systemstarts).

Wireless Channel (Funkkanal): Zeigt die Kanaleinstellung des DAP-1350 an. Der Kanal kann geändert werden, um an die Kanaleinstellung eines bestehenden drahtlosen Netzwerks angepasst zu werden, oder um das drahtlose Netzwerk anzupassen. Wenn Sie Auto Channel Scan (Automatisches Kanalscanning) aktivieren, wird diese Option grau unterlegt.

802.11 Mode (802.11-Modus): Wählen Sie einen der folgenden Modi:
802.11n Only - (Nur 802.11n) - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie nur Drahtlos-Clients nach 802.11n benutzen.
Mixed 802.11n, 802.11g and 802.11b - (02.11n, 802.11g und 802.11b gemischt) Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie eine Mischung aus Drahtlos-Clients nach 802.11n, 11g und 11b verwenden.

D-Link

DAP-1350 // AP

SETUP ADVANCED MAINTENANCE STATUS HELP

SETUP WIZARD

WIRELESS SETUP

LAN SETUP

LOGOUT

WIRELESS CONNECTION

Use this section to configure the wireless settings for your D-Link Access Point. Please note that changes made on this section will also need to be duplicated to your wireless clients and PC.

To protect your privacy you can configure wireless security features. This device supports three wireless security modes including: WEP or WPA and WPA2.

Save Settings Don't Save Settings

WIRELESS NETWORK SETTINGS

Enable Wireless : Always Add New Schedule

Wireless Mode : Access Point

Wireless Network Name : dlink (Also called the SSID)

Enable Auto Channel Scan :

Wireless Channel : 6

802.11 Mode : Mixed 802.11n, 802.11g and 802.11b

Channel Width : 20 Mhz

Transmission Rate : Auto

Enable Hidden Wireless : (Also called Disable SSID Broadcast)

WIRELESS SECURITY MODE

Security Mode : Disable Wireless Security (not recommended)

WIFI PROTECTED SETUP (ALSO CALLED WCN 2.0 IN WINDOWS VISTA)

Enable :

Current PIN: 97730668

Reset PIN to Default Generate New PIN

Wi-Fi Protected Status : Enabled/Not Configured

Reset to Unconfigured

Helpful Hints...

Wireless Network Name:
Changing your Wireless Network Name is the first step in securing your wireless network. We recommend that you change it to a familiar name that does not contain any personal information.

Hidden Wireless:
Enabling Hidden Mode is another way to secure your network. With this option enabled, no wireless clients will be able to see your wireless network when they perform scan to see what's available. In order for your wireless devices to connect to your AP, you will need to manually enter the Wireless Network Name on each device.

Security Keys:
If you have enabled Wireless Security, make sure you write down WEP key or Passphrase that you have configured. You will need to enter this information on any wireless device that you connect to your wireless network.

Wi-Fi Protected Setup (Also called WCN 2.0 in Windows Vista):
Wi-Fi Protected Setup

Channel Width Wählen Sie die Kanalbreite:

(Kanalbreite): Auto 20/40 - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie sowohl drahtlose Geräte nach 802.11n als auch andere Geräte benutzen.
20MHz - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie keine drahtlosen Clients nach 802.11n benutzen.

Transmission Rate Wählen Sie die Übertragungsrate aus. Es wird dringend empfohlen **Best (automatic)** (Beste (automatisch)) für die optimale Leistung
(Übertragungsrate): zu wählen.

Enable Hidden Wireless Markieren Sie dieses Kästchen, wenn Sie nicht möchten, dass die SSID Ihres drahtlosen Netzwerks vom DAP-1350 gesendet wird.
(Verborgenes drahtloses Wenn dieses Kästchen aktiviert ist, können Site-Survey-Programme die SSID des DAP-1350 nicht sehen, sodass Ihre drahtlosen
Netz aktivieren): Clients die SSID Ihres DAP-1350 kennen müssen, um eine Verbindung zu dem Gerät herzustellen.

Security Mode Siehe Seite 107 für weitere Informationen zur Sicherheit von drahtlosen Netzwerken.
(Sicherheitsmodus):

Enable (Aktivieren): Aktivieren Sie die Funktion 'Wi-Fi Protected Setup'.

Lock Wireless Security Das Sperren der drahtlosen Sicherheitseinstellungen verhindert, dass die Einstellungen von einem neuen externen Benutzer mithilfe
Settings (Drahtlose seiner PIN geändert werden. Über das Wi-Fi Protected Setup können dem drahtlosen Netzwerk weiterhin Geräte hinzugefügt werden.
Sicherheitseinstellungen Es ist außerdem weiterhin möglich, die Einstellungen des drahtlosen Netzwerks über die manuelle Einrichtung eines drahtlosen
sperrern): Netzwerks, den Setup-Assistenten für drahtlose Netzwerke oder einen bestehenden externen WLAN-Manager-Benutzer zu ändern.

Current PIN Zeigt den aktuellen Wert der PIN des Access Points.
(Aktuelle PIN):

Generate New Erstellen Sie eine Zufallsnummer, die eine gültige PIN ist. Diese wird die PIN des Access Points. Sie können diese PIN dann auf die
PIN (Neue PIN Benutzeroberfläche des Benutzers kopieren.
generieren):

Reset PIN to Default Standard-PIN des Access Points wiederherstellen.
(PIN auf Standard
zurücksetzen):

Reset to Unconfigured Setzt den Wi-Fi Protected Status auf unkonfiguriert zurück. Das Vista WPS-Symbol wird nur angezeigt, wenn der Wi-Fi Protected
(Auf unkonfigurierten Status 'Not Configured' (Nicht konfiguriert) lautet.
Zustand zurücksetzen):

LAN-Setup

In diesem Abschnitt können Sie die Einstellungen des lokalen Netzwerks des Access Points ändern und die DHCP-Einstellungen konfigurieren.

LAN Connection Type (LAN-Verbindungstyp): Wählen Sie im Dropdown-Menü 'Dynamic IP (DHCP)' (Dynamische IP (DHCP)) aus, um im LAN/privaten Netzwerk automatisch eine IP-Adresse zu beziehen.

Device Name (Gerätename): Geben Sie den Gerätenamen des AP ein. Es wird empfohlen, den Gerätenamen zu ändern, wenn sich mehr als ein D-Link-Gerät im Subnetz befindet.

The screenshot shows the D-Link web interface for the DAP-1350 AP. The main navigation bar includes 'DAP-1350 // AP', 'SETUP', 'ADVANCED', 'MAINTENANCE', 'STATUS', and 'HELP'. The left sidebar contains 'SETUP WIZARD', 'WIRELESS SETUP', 'LAN SETUP', and 'LOGOUT'. The main content area is titled 'NETWORK SETTINGS' and contains the following sections:

- NETWORK SETTINGS:** A text box explaining that this section is for configuring internal network settings. It mentions that the Device Name (NetBIOS Name) can be used instead of an IP address for configuration. Below this are two buttons: 'Save Settings' and 'Don't Save Settings'.
- LAN CONNECTION TYPE:** A section with the instruction 'Choose the mode to be used by the Access Point.' Below this, a dropdown menu shows 'My LAN Connection is : Dynamic IP (DHCP)'.
- DYNAMIC IP(DHCP) LAN CONNECTION TYPE:** A section for 'IP Address Information' with three input fields:
 - IP Address : 192.168.0.50
 - Subnet Mask : 255.255.255.0
 - Gateway Address : 0.0.0.0
- DEVICE NAME(NETBIOS NAME):** A section with an input field for 'Device Name' containing the value 'dlinkap'.

On the right side of the interface, there is a 'Helpful Hints...' section with the following text:

LAN Settings: Also referred as private settings. LAN settings allow you to configure LAN interface of DAP-1350. LAN IP address is private to your internal network and is not visible to Internet. The factory default setting is Dynamic IP(DHCP).

LAN Connection type: The factory default setting is Dynamic IP(DHCP) to allow the DHCP host to automatically assign the Access Point an IP address that conforms to the applied local area network. Enable "Static IP" which allows the IP address of the DAP-1350 to be manually configured in accordance to the applied local area network.

IP Address: The default IP address is 192.168.0.50. It can

Statische IP

Wählen Sie **Static IP** (Statische IP), um die IP-Adresse, Subnetzmaske und die Standard-Gateway-Adressen manuell einzugeben.

LAN Connection Type Wählen Sie 'Static IP' (Statische IP) im (LAN-Verbindungstyp): Dropdown-Menü.

IP Address (IP-Adresse): Geben Sie die IP-Adresse des Access Point ein. Die Standard-IP-Adresse lautet 192.168.0.50. Wenn Sie die IP-Adresse durch Klicken auf **Apply** (Übernehmen) geändert haben, müssen Sie die neue IP-Adresse in Ihren Browser eingeben, um in das Konfigurationsprogramm zurückzukehren.

Subnet Mask (Subnetzmaske): Geben Sie die Subnetzmaske ein.

Default Gateway (Standard-Gateway): Geben Sie das Gateway ein. Das ist in der Regel das LAN oder die interne IP-Adresse Ihres Routers.

Device Name (Gerätename): Geben Sie den Gerätenamen des AP ein. Es wird empfohlen, den Gerätenamen zu ändern, wenn sich mehr als ein D-Link-Gerät im Subnetz befindet. Anstelle der IP-Adresse können Sie den Gerätenamen des AP in Ihren Webbrowser eingeben, um die Konfiguration zu ermöglichen. Wenn Sie für die Herstellung der Verbindung den Gerätenamen verwenden, stellen Sie sicher, dass sich Ihr PC und Ihr DAP-1350 im selben Netz befinden.

D-Link

DAP-1350 // AP SETUP ADVANCED MAINTENANCE STATUS HELP

SETUP WIZARD
WIRELESS SETUP
LAN SETUP
LOGOUT

NETWORK SETTINGS

Use this section to configure the internal network settings of your AP.

Device Name (NetBIOS Name) allows you to configure this device more easily when your network using TCP/IP protocol. You can enter the device name of the AP into your web browser to access the instead of IP address for configuration. Recommend to change the device name if there're more than one D-Link devices within the subnet.

Save Settings Don't Save Settings

LAN CONNECTION TYPE

Choose the mode to be used by the Access Point.

My LAN Connection is :

STATIC IP ADDRESS LAN CONNECTION TYPE

Enter the static address information.

IP Address :
Subnet Mask :
Gateway Address :

DEVICE NAME (NETBIOS NAME)

Device Name :

Helpful Hints...

LAN Settings:
Also referred as private settings. LAN settings allow you to configure LAN interface of DAP-1350. LAN IP address is private to your internal network and is not visible to Internet. The factory default setting is Dynamic IP (DHCP).

LAN Connection type:
The factory default setting is Dynamic IP (DHCP) to allow the DHCP host to automatically assign the Access Point an IP address that conforms to the applied local area network. Enable "Static IP" which allows the IP address of the DAP-1350 to be manually configured in accordance to the applied local area network.

IP Address:
The default IP address is 192.168.0.50. It can

MAC-Adressfilter

Verwenden Sie MAC (Media Access Control) Filter, um drahtlosen Clients nach deren MAC-Adressen die Befugnis für den Zugang zu Ihrem Netzwerk zu erteilen. Bei Aktivierung können dann Clients, die nicht in der MAC-Filterliste sind, nicht auf Ihr Netzwerk zugreifen.

MAC Address Filter (MAC-Adressfilter): Wählen Sie **Enable** (Aktivieren) oder **Disable** (Deaktivieren) im Dropdown-Menü.

MAC Address (MAC-Adresse): Geben Sie die MAC-Adresse ein, die Sie filtern möchten. Wie Sie die MAC-Adresse auf einem Computer finden können, wird in 'Grundlagen des Netzwerkbetriebs' in diesem Handbuch erläutert. Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Einstellungen zu aktivieren und zu speichern.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie den Computer eingeben, den Sie zum gegebenen Zeitpunkt nutzen, um zuerst den Access Point zu konfigurieren, sonst können Sie nicht auf das Konfigurationshilfsprogramm zugreifen, sobald Sie auf "Save Settings" (Einstellungen speichern) klicken.

MAC Filter List (MAC-Filterliste): Zeigt die Liste der Clients in der Filterliste.

The screenshot shows the D-Link configuration interface for a DAP-1350 AP. The top navigation bar includes 'DAP-1350 // AP', 'SETUP', 'ADVANCED', 'MAINTENANCE', 'STATUS', and 'HELP'. The 'ADVANCED' tab is selected, and the 'MAC ADDRESS FILTER' section is active. The page is divided into three main columns: a left sidebar with navigation links, a central configuration area, and a right sidebar with helpful hints.

Left Sidebar: MAC ADDRESS FILTER, ADVANCED WIRELESS, USER LIMIT, LOGOUT.

Central Configuration Area:

- MAC ADDRESS FILTER:** The DAP-1350 can be setup to deny or only allow access to wireless clients with the listed MAC addresses. Buttons: Save Settings, Don't Save Settings.
- WIRELESS ACCESS SETTINGS:** Use the client's MAC Address to authorize network access through the Access Point.
 - MAC Address Filter:
 - MAC Address: : : : : :
- MAC FILTER LIST:**

| MAC Address | Edit | Del |
|-------------|------|-----|
| | | |

Right Sidebar (Helpful Hints...):

- Wireless Access Settings:** Create a list of MAC addresses that you would either like to accept or reject access to your network.
- Connected PCs:** It will show the MAC address of all connected STAs. You can select what you want and click "done". Then the MAC address will show into "MAC address" part automatically.

Bottom Bar: WIRELESS

Erweiterte Wireless-Einstellungen

Transmit Power (Übertragungsleistung): Stellt die Übertragungsleistung der Antennen ein.

Hinweis: Die Übertragungsleistung unterliegt internationalen Standards. Benutzern ist es untersagt, den Grenzhöchstwert zu ändern.

Beacon Period (Signalisierungsdauer): Beacon-Signale sind Datenpakete, die von einem Access Point zur Synchronisation eines Funknetzwerks gesendet werden. Geben Sie einen Wert ein. 100 wird als Standardeinstellung empfohlen.

DTIM Interval (DTIM-Intervall): (Delivery Traffic Indication Message) 1 ist die Standardeinstellung. Ein DTIM ist eine Countdown-Signalliste zur Aufnahme von Broadcast- und Multicast-Nachrichten, über die Clients des nächsten Fensters informiert werden.

RTS Threshold (RTS-Schwellenwert): Die Standardeinstellung 2346 sollte übernommen werden. Falls ein uneinheitlicher Datenfluss das Problem ist, kann ggf. eine kleine Änderung vorgenommen werden.

Fragmentation Threshold (Fragmentierungsschwellenwert): Der Fragmentierungsschwellenwert (in Byte) gibt an, ob Pakete fragmentiert werden. Datenpakete, die den Wert 2346 Byte überschreiten, werden vor der Übertragung fragmentiert. Die Standardeinstellung ist 2346.

WMM Enable (WMM aktivieren): WMM ist QoS für Ihr drahtloses Netzwerk. Dies verbessert die Qualität von Video- und Sprachprogrammen für Ihre drahtlosen Clients.

Short GI: Markieren Sie dieses Kästchen, um das Schutzintervall zu reduzieren, und so die Datenkapazität zu erhöhen. Das ist jedoch weniger zuverlässig und kann höheren Datenverlust bewirken.

The screenshot shows the D-Link configuration interface for a DAP-1350 AP. The 'ADVANCED WIRELESS' section is highlighted in orange. It contains a warning message and a 'Save Settings' button. Below this, the 'ADVANCED WIRELESS SETTINGS' section is visible, showing various configuration options:

- Transmit Power : 100% (dropdown menu)
- Beacon Period : 100 (input field) (20..1024)
- DTIM Interval : 1 (input field) (1..255)
- RTS Threshold : 2346 (input field) (1..2347)
- Fragmentation Threshold : 2346 (input field) (256..2346)
- WMM Enable :
- Short GI :
- IGMP Snooping :
- WLAN Partition :

On the right side of the interface, there is a 'Helpful Hints...' section with the following text:

Advanced Wireless:
It is recommended that you leave these options at their default values. Adjusting them could negatively impact the performance of your wireless network. The options on this page should be changed by advanced users or if you are instructed to by one of our support personnel, as they can negatively affect the performance of your Access Point if configured improperly.

Transmit Power:
You can lower the output power of the DAP-1350 by selecting lower percentage Transmit Power values from the drop down. Your choices are:

Benutzerlimit

Geben Sie die Höchstzahl an drahtlosen Clients ein, die gleichzeitig eine Verbindung zu Ihrem Access Point herstellen können.

Enable User Limit (Benutzerlimit aktivieren): Um diese Funktion zu aktivieren, markieren Sie das Kästchen **Enable User Limit** (Benutzerlimit aktivieren).

User Limit (Benutzerlimit): Geben Sie die maximale Anzahl an Clients (zwischen 1 und 32) ein.

Save Settings (Einstellungen speichern): Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu übernehmen.

The screenshot shows the D-Link configuration interface for a DAP-1350 AP. The top navigation bar includes 'DAP-1350 // AP', 'SETUP', 'ADVANCED', 'MAINTENANCE', 'STATUS', and 'HELP'. The 'ADVANCED' tab is selected, and the 'USER LIMIT SETTINGS' section is highlighted in orange. Below this, a message states: 'Please Apply the settings to limit how many wireless stations connecting to AP.' There are two buttons: 'Save Settings' and 'Don't Save Settings'. Below this, the 'USER LIMIT SETTINGS' section is shown with a checkbox for 'Enable User Limit' (unchecked) and a text input field for 'User Limit(1 - 32)' with the value '0'. On the right side, there is a 'Helpful Hints...' section with text explaining the user limit function.

| DAP-1350 // AP | SETUP | ADVANCED | MAINTENANCE | STATUS | HELP |
|--------------------|---|--|---|--------|--|
| MAC ADDRESS FILTER | USER LIMIT SETTINGS | | | | Helpful Hints... User Limit can set a limit upon the number of wireless clients. Using user limit, you can prevent scenarios where the DAP-1350 in your network shows performance degradation because it is handling heavy wireless traffic. |
| ADVANCED WIRELESS | Please Apply the settings to limit how many wireless stations connecting to AP. | | | | |
| USER LIMIT | Save Settings Don't Save Settings | | | | |
| LOGOUT | USER LIMIT SETTINGS | | | | |
| | | Enable User Limit : <input type="checkbox"/> | User Limit(1 - 32) : <input type="text" value="0"/> | | |
| WIRELESS | | | | | |

Admin

Auf dieser Seite können Sie das Administrator-Kennwort ändern. Das Administrator-Kennwort verfügt über Zugriffsberechtigungen zum Lesen/Schreiben.

Password (Kennwort): Geben Sie ein neues Kennwort für den Administrator-Anmeldenam ein. Der Administrator kann Änderungen an den Einstellungen vornehmen.

Verify Password (Kennwort bestätigen): Geben Sie dasselbe Kennwort wie im vorhergehenden Textfeld ein, um seine Richtigkeit zu bestätigen.

Enable Graphical Authentication (Grafische Authentifizierung aktivieren): Ermöglicht die Durchführung eines Abfrage/Antwort-Tests, bei dem Benutzer die Buchstaben und Ziffern eines verzerrt dargestellten Bildes auf dem Bildschirm eingeben müssen. Das verhindert, dass Hacker und unbefugte Personen online Zugriff auf die Netzwerkeinstellungen Ihres Routers bekommen können. Diese Funktion ist standardmäßig deaktiviert.

The screenshot shows the D-Link web interface for a DAP-1350 AP. The top navigation bar includes 'DAP-1350 // AP', 'SETUP', 'ADVANCED', 'MAINTENANCE', 'STATUS', and 'HELP'. The main content area is titled 'ADMINISTRATOR SETTINGS' and contains the following sections:

- ADMINISTRATOR SETTINGS:** A text box with instructions: "Enter the new password in the 'New Password' field and again in the next field to confirm. Click on 'Save Settings' to execute the password change. The Password is case-sensitive, and can be made up of any keyboard characters. The new password must be between 0 and 15 characters in length." Below this are two buttons: 'Save Settings' and 'Don't Save Settings'.
- PASSWORD:** A section with the instruction: "Please enter the same password into both boxes, for confirmation." It contains two input fields: 'New Password : []' and 'Verify Password : []'.
- ADMINISTRATION:** A section with a checkbox: 'Enable Graphical Authentication :

The right sidebar contains 'Helpful Hints...' with a 'Passwords:' section: "For security reasons, it is recommended that you change the Password for the Administrator accounts. Be sure to write down the Passwords to avoid having to reset the AP in the event that they are forgotten."

System

Save to Local Hard Drive (Auf lokaler Festplatte speichern): Mit dieser Option können die aktuellen Access Point-Konfigurationseinstellungen in einer Datei auf der Festplatte des verwendeten Computers gespeichert werden. Klicken Sie auf **Save** (Speichern). Ein Dateidialogfeld wird angezeigt. Wählen Sie einen Speicherort und einen Dateinamen für die Einstellungen.

Load from Local Hard Drive (Von lokaler Festplatte hochladen): Verwenden Sie diese Option, um zuvor gespeicherte Konfigurationseinstellungen des Access Point zu laden. Klicken Sie auf **Browse** (Durchsuchen), um eine zuvor gespeicherte Konfigurationsdatei zu suchen. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Upload Settings** (Einstellungen hochladen), um diese Einstellungen in den Access Point zu übertragen.

Restore to Factory Default (Auf Werkseinstellungen zurücksetzen): Mit Hilfe dieser Option werden alle Konfigurationseinstellungen auf die Einstellungen zum Zeitpunkt der Auslieferung des Access Point aus dem Herstellerwerk zurückgesetzt. Alle Einstellungen, die nicht gespeichert wurden, gehen dabei verloren, einschließlich aller von Ihnen erstellten Regeln. Wenn Sie die aktuellen Konfigurationseinstellungen des Access Point speichern möchten, verwenden Sie die oben angegebene Schaltfläche **Save** (Speichern).

Hinweis: Das Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen stellt nicht den Wi-Fi Protected Status auf 'Not Configured' (Nicht konfiguriert) zurück.

Reboot the Device (Gerät neu starten): Klicken Sie hierauf, um den Access Point neu zu starten.

The screenshot shows the D-Link web interface for a DAP-1350 AP. The top navigation bar includes 'DAP-1350 // AP', 'SETUP', 'ADVANCED', 'MAINTENANCE', 'STATUS', and 'HELP'. The left sidebar lists 'ADMIN', 'SYSTEM', 'FIRMWARE', 'TIME', 'SCHEDULES', and 'LOGOUT'. The main content area is titled 'SAVE AND RESTORE' and contains the following text and controls:

SAVE AND RESTORE
The current system settings can be saved as a file onto the local hard drive. You can upload any save settings file that was created by the DAP-1350.

SAVE AND RESTORE

Save Settings To Local Hard Drive :

Load Settings From Local Hard Drive :

Upload Settings :

Restore To Factory Default Settings :

Reboot The Device :

At the bottom of the interface, the word 'WIRELESS' is displayed.

Helpful Hints...
Saving System Settings: Once your Access Point is configured the way you want it, you can save these settings to a configuration file that can later be loaded in the event that the AP's default settings are restored. To do this, click the Save button next to where it says Save Settings to Local Hard Drive.

Firmware

Hiermit können Sie die Firmware des Access Point aktualisieren. Vergewissern Sie sich, dass sich die gewünschte Firmware auf der lokalen Festplatte des Computers befindet. Klicken Sie auf **Browse (Durchsuchen)**, um die Firmware-Datei zu suchen, die für die Aktualisierung verwendet werden soll. Bitte sehen Sie auf der D-Link Support-Website <http://support.dlink.com> nach, ob Firmware-Aktualisierungen vorhanden sind. Sie können Firmware-Aktualisierungen von dieser Seite auf Ihre Festplatte herunterladen.

Browse (Durchsuchen): Klicken Sie nach dem Herunterladen der neuen Firmware auf **Browse (Durchsuchen)**, um die Firmware-Aktualisierung auf Ihrer Festplatte zu lokalisieren. Klicken Sie auf **Upload (Hochladen)**, um die Firmware-Aktualisierung fertig zu stellen.

Upload (Hochladen): Sobald Sie eine Firmware-Aktualisierung auf Ihrem Computer haben, können Sie diese Option verwenden, um nach der Datei zu suchen und die Informationen anschließend in den Access Point zu laden.

Sprachpaket

Sie können die Sprache der Web-Benutzeroberfläche durch das Laden verfügbarer Sprachpakete ändern.

Browse (Durchsuchen): Klicken Sie nach dem Herunterladen des neuen Sprachpakets auf **Browse (Durchsuchen)**, um die Sprachpaketdatei auf Ihrer Festplatte zu suchen. Klicken Sie auf **Upload (Hochladen)**, um das Upgrade des Sprachpakets fertig zu stellen.

Hinweis: In den meisten Fällen muss die Datei vor dem Hochladen zunächst dekomprimiert werden.

The screenshot shows the D-Link web interface for a DAP-1350 AP. The top navigation bar includes 'DAP-1350 // AP', 'SETUP', 'ADVANCED', 'MAINTENANCE', 'STATUS', and 'HELP'. The 'FIRMWARE' section is active, displaying a warning: 'There may be new firmware for your DAP-1350 to improve functionality and performance. Click here to check for an upgrade on our support site.' Below this, instructions state: 'After you have download the new firmware file from our support site, click the Browse button below to find the firmware file on your local hard drive. Click the Save Settings button to update the firmware on the DAP-1350. Do not update firmware through wireless network!!'. The 'FIRMWARE INFORMATION' section shows 'Current Firmware Version : 1.00' and 'Current Firmware Date : Mon, 10 Aug 2009'. The 'FIRMWARE UPGRADE' section contains a note: 'Note: Some firmware upgrades reset the configuration options to the factory defaults. Before performing an upgrade, be sure to save the current configuration from the Maintenance -> System screen.' It also provides instructions: 'To upgrade the firmware, your PC must have a wired connection to the access point. Enter the name of the firmware upgrade file, and click on the Upload button.' There are two 'Upload' buttons, each with a 'Browse...' button next to it. The 'LANGUAGE PACKAGE INFORMATION' section has a note: 'Note: Update language package will make changes language display on web page. Before performing an upgrade, be sure to do it!' and instructions: 'To upgrade the language package, your PC must have a wired connection to the access point. Enter the name of the language package upgrade file, and click on the Upload button.' It also features two 'Upload' buttons with 'Browse...' buttons. The bottom of the page shows a 'WIRELESS' section.

Zeit

Die Option "Time Configuration (Zeitkonfiguration)" ermöglicht die Konfiguration, Aktualisierung und Verwaltung der korrekten Zeiteinstellung in der internen Systemuhr. In diesem Abschnitt können Sie die Zeitzone einstellen, in der Sie sich befinden. Die Zeiteinstellung kann auch so konfiguriert werden, dass die Zeit bei der Sommer-/Winterzeit-Umstellung automatisch angepasst wird.

Time Zone Wählen Sie die Zeitzone aus dem Dropdown-(**Zeitzone**): Menü.

Daylight Saving (Sommer-/Winterzeit): Enable Daylight Saving (Sommer-/Winterzeit aktivieren). Als nächstes verwenden Sie das Dropdown-Menü, um einen Daylight Saving Offset (Sommer-/Winterzeit-Ausgleich) auszuwählen, und geben Sie dann ein Start- und Enddatum (DST Start und DST End) für die Sommer-/Winterzeit ein.

Synchronize with NTP Server (Mit NTP-Server synchronisieren): NTP steht für Network Time Protocol (Netzwerkzeitprotokoll). Das NTP synchronisiert die Uhren in einem Computersystem. Markieren Sie dieses Kästchen, um einen NTP-Server zu verwenden. Damit wird eine Verbindung zu einem Internetserver, nicht zu einem lokalen Server, hergestellt.

NTP Server Used (Verwendeter NTP-Server): Geben Sie den NTP-Server ein oder wählen Sie ihn aus dem Dropdown-Menü aus.

Date and Time (Datum und Uhrzeit): Zur manuellen Zeiteingabe geben Sie in diese Felder Werte für Year (Jahr), Month (Monat), Day (Tag), Hour (Stunde), Minute (Minute) und Second (Sekunde) ein und klicken Sie anschließend auf **Save Settings** (Einstellungen speichern). Sie können auch auf die Schaltfläche **Copy Your Computer's Time Settings** (Zeiteinstellungen des Computers übernehmen) am unteren Bildschirmrand klicken.

D-Link

DAP-1350 // AP SETUP ADVANCED MAINTENANCE STATUS HELP

ADMIN
SYSTEM
FIRMWARE
TIME
SCHEDULES
LOGOUT

TIME

The Time Configuration option allows you to configure, update, and maintain the correct time on the internal system clock. From this section you can set the time zone that you are in and set the NTP (Network Time Protocol) Server. Daylight Saving can also be configured to automatically adjust the time when needed.

Save Settings Don't Save Settings

TIME CONFIGURATION

Current Router Time : Jan/01/2008 00:21:37

Time Zone : (GMT-08:00) Pacific Time (US/Canada), Tijuana

Enable Daylight Saving :

Daylight Saving Offset : +1:00

Daylight Saving Dates :

| | Month | Week | Day of Week | Time |
|-----------|-------|------|-------------|------|
| DST start | Mar | 3rd | Sun | 2 am |
| DST End | Nov | 2nd | Sun | 2 am |

AUTOMATIC TIME CONFIGURATION

Enable NTP Server :

NTP Server Used : << Select NTP Server

SET THE DATE AND TIME MANUALLY

Date And Time : Year 2008 Month Jan Day 01

Hour 00 Minute 00 Second 00

Copy Your Computer's Time Settings

WIRELESS

Helpful Hints...
System Time Settings:
This section allows admins to configure, update, and maintain the correct time on the Access Point's internal system clock.

Zeitpläne

Zeitpläne können zur Verwendung mit bestimmten Regeln erstellt werden. Wenn Sie beispielsweise den Internetzugang auf Montag bis Freitag von 15:00 bis 20:00 Uhr beschränken möchten, könnten Sie einen Zeitplan erstellen, für den Sie Mon (Mo), Tue (Di), Wed (Mi), Thu (Do) und Fri (Fr) wählen und eine Startzeit von 3pm (15:00 Uhr) und eine Endzeit von 8pm (20:00) eingeben.

Name: Geben Sie Ihrem neuen Zeitplan einen Namen.

Days (Tage): Wählen Sie einen Tag, einen Bereich aus Tagen oder 'All week' (Ganze Woche) ein, um jeden Tag zu wählen.

Time (Uhrzeit): Markieren Sie das Kästchen **All Days** (Alle Tage) oder geben Sie eine Start- und Enduhrzeit für jeden Zeitplan ein.

Wireless: Wählen Sie **On** (Ein) oder **Off** (Aus) im Dropdown-Menü.

Add (Hinzufügen): Klicken Sie auf **Add** (Hinzufügen), um Ihren Zeitplan zu speichern. Sie müssen oben auf **Save Settings** (Einstellungen speichern) klicken, damit Ihre Zeitpläne wirksam werden.

Schedule Rules List (Zeitplanregelliste): Hier wird die Liste mit den Zeitplänen angezeigt. Klicken Sie auf das **Bearbeitungssymbol**, um Änderungen vorzunehmen, oder auf das Symbol für **Löschen**, um den Zeitplan zu entfernen.

D-Link

DAP-1350 // AP

SETUP ADVANCED MAINTENANCE STATUS HELP

ADMIN

SYSTEM

FIRMWARE

TIME

SCHEDULES

LOGOUT

SCHEDULES

The Schedule configuration option is used to manage schedule rules for wireless Lan control features.

ADD SCHEDULE RULE

Name :

Day(s) : All Week : Select Day(s) :

Sun Mon Tue Wed Thu Fri Sat

All Day - 24 hrs :

Start Time : : : AM (hour:minute, 12 hour time)

End Time : : : AM (hour:minute, 12 hour time)

SCHEDULE RULES LIST

| Name | Day(s) | Time Frame |
|------|--------|------------|
| | | |

Helpful Hints...

Schedules are used with a number of other features to define when those features are in effect.

Give each schedule a name that is meaningful to you. For example, a schedule for Monday through Friday from 3:00pm to 9:00pm, might be called "After School".

Click **Save** to add a completed schedule to the list below.

Click the **Edit** icon to change an existing schedule.

Click the **Delete** icon to permanently delete a schedule.

WIRELESS

Geräteinfo

Diese Seite zeigt die aktuellen Informationen für den DAP-1350 an. Sie zeigt die LAN- und WLAN-Informationen an.

General (Allgemein): Zeigt die Uhrzeit und Firmware-Version des Access Point an.

LAN: Zeigt die MAC-Adresse und die privaten (lokalen) IP-Einstellungen für den Access Point an.

Wireless LAN

(WLAN): Zeigt die drahtlose MAC-Adresse und Ihre Funkeinstellungen, z. B. SSID und Kanal, an.

The screenshot shows the D-Link web interface for a DAP-1350 AP. The top navigation bar includes tabs for SETUP, ADVANCED, MAINTENANCE, STATUS, and HELP. The left sidebar contains links for DEVICE INFO, LOGS, STATISTICS, WIRELESS, and LOGOUT. The main content area is titled 'DEVICE INFORMATION' and contains three sections: GENERAL, LAN, and WIRELESS LAN. A 'Helpful Hints...' sidebar is visible on the right.

| D-Link | |
|----------------|--|
| DAP-1350 // AP | SETUP ADVANCED MAINTENANCE STATUS HELP |
| DEVICE INFO | DEVICE INFORMATION |
| LOGS | All of your wireless and network connection details are displayed on this page. The firmware version is also displayed here. |
| STATISTICS | |
| WIRELESS | |
| LOGOUT | |
| | GENERAL |
| | Time : Jan/01/2008 02:08:14 Firmware Version : 1.00, Mon, 10 Aug 2009 |
| | LAN |
| | MAC Address : 00:18:e7:6a:20:fe Connection : Static IP IP Address : 192.168.0.50 Subnet Mask : 255.255.255.0 Gateway Address : 0.0.0.0 |
| | WIRELESS LAN |
| | MAC Address : 00:18:e7:6a:23:40 Network Name (SSID) : dlink Channel : 9 Security Mode : Disable |
| | WIRELESS |

Helpful Hints...
All of your LAN and Wireless connection details are displayed here.

Protokolle

Der DAP-1350 führt ein laufendes Protokoll der Ereignisse und Aktivitäten auf dem AP. Bei einem Neustart des AP wird der Inhalt der Protokolle automatisch gelöscht. Sie können die Protokolldateien unter 'Log Settings' (Protokolleinstellungen) speichern.

Log Options (Protokolloptionen): Sie können die Mitteilungsart auswählen, die Sie im Protokoll anzeigen möchten: **System Activity** (Systemaktivität), **Debug Information** (Debug-Informationen), **Attacks** (Angriffe), **Dropped Packets** (Verlorene Datenpakete) und **Notice** (Hinweis). Treffen Sie Ihre Wahl und klicken Sie auf **Apply Log Settings Now** (Protokolleinstellungen jetzt übernehmen).

First Page (Erste Seite): Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die erste Seite des Protokolls anzuzeigen.

Last Page (Letzte Seite): Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die letzte Seite des Protokolls anzuzeigen.

Previous (Zurück): Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die vorherige Seite des Protokolls anzuzeigen.

Next (Weiter): Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die nächste Seite des Protokolls anzuzeigen.

Clear (Inhalt löschen): Mit dieser Schaltfläche löschen Sie den gesamten Protokollinhalt.

Log Settings (Protokolleinstellungen): Durch Klicken auf diese Schaltfläche wird ein neues Menü geöffnet, in dem Sie die Protokolleinstellungen vornehmen können.

Refresh (Aktualisieren): Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Protokoll zu aktualisieren.

D-Link

DAP-1350 // AP

SETUP ADVANCED MAINTENANCE STATUS HELP

LOGS

Use this option to view the device logs. You can define what types of events you want to view and the event levels to view. This device also has internal syslog server support so you can send the log files to a computer on your network that is running a syslog utility.

LOG OPTIONS

Log Type : System Activity Debug Information Attacks
 Dropped Packets Notice

Apply Log Settings Now

LOG DETAILS

First Page Last Page Previous Next Clear

Log Settings Refresh

1/1

| Time | Message |
|----------------|--|
| Jan 1 00:00:17 | Sending discover... |
| Jan 1 00:00:16 | 0x001a0000-0x01000000 : "RootFS" |
| Jan 1 00:00:16 | 0x000b0000-0x001a0000 : "Kernel" |
| Jan 1 00:00:16 | 0x00070000-0x000b0000 : "Language" |
| Jan 1 00:00:16 | 0x00030000-0x00070000 : "Factory" |
| Jan 1 00:00:16 | 0x00000000-0x00030000 : "Bootloader" |
| Jan 1 00:00:16 | cfi_cmdset_0002: Disabling erase-suspend-program due to code brokenness. |
| Jan 1 00:00:16 | number of CFI chips: 1 |
| Jan 1 00:00:16 | ralink flash device: 0x1000000 at 0x1f000000 |
| Jan 1 00:00:16 | klogd started: BusyBox v1.01 (2009.09.21-12:53+0000) |

WIRELESS

Helpful Hints...
Check the log frequently to detect unauthorized network usage.

Statistik

Der DAP-1350 führt Statistiken des Datenverkehrs, der durch ihn geht. So können Sie sich die durch das LAN und die drahtlosen Elemente des Netzes gehenden Paketmengen ansehen. Der Datenverkehrszähler wird beim Neustart des Access Point zurückgesetzt.

D-Link

DAP-1350 // AP SETUP ADVANCED MAINTENANCE **STATUS** HELP

DEVICE INFO
LOGS
STATISTICS
WIRELESS
LOGOUT

TRAFFIC STATISTICS

Traffic Statistics display Receive and Transmit packets passing through your router.

LAN STATISTICS

| | |
|------------------------|------------------------|
| Sent : 23 | Received : 22 |
| TX Packets Dropped : 0 | RX Packets Dropped : 0 |
| Collisions : 0 | Errors : 0 |

WIRELESS STATISTICS

| | |
|------------------------|------------------------|
| Sent : 0 | Received : 123 |
| TX Packets Dropped : 0 | RX Packets Dropped : 0 |
| Collisions : 0 | Errors : 0 |

Helpful Hints...

This is a summary of the number of packets that have passed between the Wireless and the LAN since the device was last initialized.

WIRELESS

Wireless (Drahtlos)

Im Abschnitt 'Wireless' sehen Sie die drahtlosen Clients, die mit Ihrem drahtlosen Access Point verbunden sind.

Connection Time (Verbindungszeit): Zeigt die Zeitdauer an, für die der drahtlose Client mit dem Access Point verbunden war.

MAC Address (MAC-Adresse): Die Ethernet-ID (MAC-Adresse) des drahtlosen Client.

The screenshot shows the D-Link web interface for a DAP-1350 AP. The top navigation bar includes 'DAP-1350 // AP', 'SETUP', 'ADVANCED', 'MAINTENANCE', 'STATUS', and 'HELP'. The 'STATUS' page is active, displaying a 'WIRELESS' section. A message states: 'The Wireless Client table below displays Wireless clients connected to the AP (Access Point). In Wireless Client mode it displays the connected AP's MAC address and connected Time.' Below this, it shows 'NUMBER OF WIRELESS CLIENTS : 0'. A table with columns 'Connected Time' and 'MAC Address' is present but empty. A 'Helpful Hints...' sidebar on the right explains that the 'Wireless' section displays connected client station main parameters like Connect Time and station MAC address.

Hilfe

The screenshot displays the web management interface for a D-Link DAP-1350 AP. At the top left is the D-Link logo. Below it is a navigation bar with tabs for 'DAP-1350 // AP', 'SETUP', 'ADVANCED', 'MAINTENANCE', 'STATUS', and 'HELP'. The 'HELP' tab is selected. The main content area is titled 'HELP MENU' and lists links for 'Setup', 'Advanced', 'Maintenance', and 'Status'. A 'Helpful Hints...' section on the right provides instructions on how to use the links. The 'WIRELESS' section is highlighted at the bottom.

| DAP-1350 // AP | SETUP | ADVANCED | MAINTENANCE | STATUS | HELP |
|-----------------|---|----------|-------------|--------|---|
| MENU | HELP MENU Setup <ul style="list-style-type: none">• Setup Wizard• Wireless Setup• Lan Setup Advanced <ul style="list-style-type: none">• MAC Address Filter• Advanced Wireless• User Limit Maintenance <ul style="list-style-type: none">• Admin• System• Firmware• Time• Schedules Status <ul style="list-style-type: none">• Device Info• Logs• Statistics• Wireless | | | | Helpful Hints... <p>Click on the links for more informations of each section in the GUI.</p> |
| WIRELESS | | | | | |

Wireless Client-Modus

Ändern Sie die Moduswahl auf dem Gerät auf **CL**. Schließen Sie zum Zwecke der Konfiguration ein Ethernet-Kabel vom Ethernet-Port auf dem DAP-1350 an einen Computer an.

Wenn Sie die Standardeinstellungen ändern oder die Leistung des DAP-1350 optimieren möchten, können Sie dazu das webbasierte Konfigurationsprogramm verwenden.

Um auf das Konfigurationshilfsprogramm zuzugreifen, öffnen Sie einen Webbrowser, z. B. Internet Explorer, und geben Sie **dlinkap** oder **192.168.0.50** in die Adresszeile ein.

Geben Sie **Admin** und dann Ihr Kennwort ein. Lassen Sie das Feld für das Kennwort leer..

Erscheint eine Fehlermeldung wie 'Page Cannot be Displayed' (Seite kann nicht angezeigt werden), so sehen Sie zur Behebung des Problems unter **Fehlerbehebung** nach.



Der Wireless-Setup-Assistent

Dieser Assistent dient als Hilfe beim Konfigurieren Ihres DAP-1350 als drahtlosem Client.

Klicken Sie auf **Launch Wireless Setup Wizard** (Setup-Assistent für drahtlose Netzwerke starten), um den Assistenten für die Einrichtung Ihres Netzwerks zu verwenden.

Geben Sie den Gerätenamen des AP ein und klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren. Es wird empfohlen, den Gerätenamen zu ändern, wenn sich mehr als ein D-Link-Gerät im selben drahtlosen Netzwerk befindet.

Wenn Sie Ihr Kennwort für das Konto 'admin' ändern möchten, geben Sie ein neues Kennwort ein und klicken Sie auf **Next** (Weiter). Es wird dringend empfohlen, Ihr Kennwort zu ändern.

Wählen Sie nur dann **Auto** als Konfigurationsmethode, wenn Ihr drahtloses Gerät WPS (Wi-Fi Protected Setup) unterstützt. Die **manuelle** Einrichtung wird auf der nächsten Seite beschrieben.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Zur Verwendung von PBC (Push Button Configuration/Konfiguration per Knopfdruck/Taste oder Schaltfläche), fahren Sie mit der nächsten Seite fort.

Wählen Sie eine **PIN**, um Ihr drahtloses Gerät mit WPS zu verbinden. Sie können auf **Generate New PIN** (Neue PIN generieren) klicken, um eine andere PIN zu verwenden. Klicken Sie auf **Connect** (Verbinden), um den WPS-Scan zu starten.

Geben Sie innerhalb von 2 Minuten die PIN auf dem anderen Gerät ein, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.

SELECT CONFIGURATION METHOD

Please select one of the following configuration methods. Click **Next** to continue.

- Auto** -- Select this option if your wireless device supports WPS(Wi-Fi Protected Setup)
- Manual** -- Select this option if you want to setup your network manually.

Prev Next Exit

CONNECT TO WIRELESS DEVICE WITH WPS

There are two ways to connect to wireless device with WPS

- PIN(Personal Identification Number)
- PBC(Push Button Configuration)

PIN :97730668
SSID :

Generate New PIN Reset PIN to Default

Please enter the above PIN into your Access Point and enter your Access Point's SSID into the SSID field above and click the below 'Connect' button.

PBC
please press the push button on your wireless device and click the below 'Connect' Button within 120 seconds

Prev Connect Exit

Wählen Sie **PBC** aus, um die Konfiguration per Knopfdruck zur Verbindung mit Ihrem Netzwerk zu verwenden.

Klicken Sie auf **Connect** (Verbinden), um fortzufahren.

Hinweis: Sie können auch auf die WPS-Taste auf der Seite des DAP-1350 drücken, statt diesen Assistenten auszuführen.

Starten Sie dann den PBC-Prozess auf dem Gerät, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten. Sie haben 2 Minuten zum Start des PBC-Prozesses auf beiden Geräten.

CONNECTTO WIRELESS DEVICE WITH WPS

There are two ways to connect to wireless device with WPS

- PIN(Personal Identification Number)
- PBC(Push Button Configuration)

PIN :97730668
SSID :

Please enter the above PIN into your Access Point and enter your Access Point's SSID into the SSID field above and click the below 'Connect' button.

PBC

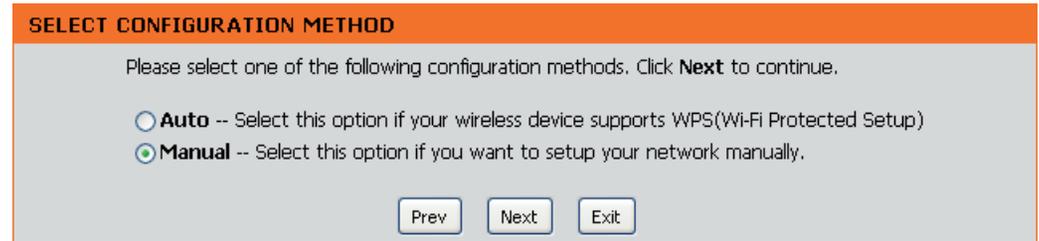
please press the push button on your wireless device and click the below 'Connect' Button within 120 seconds

VIRTUAL PUSH BUTTON

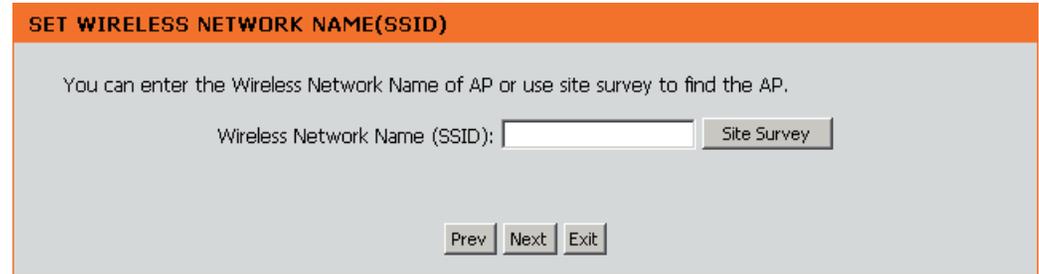
Please press down the Push Button (physical or virtual) on the wireless device you are adding to your wireless network within 118 seconds...

Wählen Sie **Manual** (Manuelle Konfiguration), um Ihr Netzwerk manuell einzurichten.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Geben Sie den Netzwerknamen (SSID) des Netzwerks ein, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten. Sollten Sie den genauen Namen nicht kennen oder Sie wollen nach dem drahtlosen Netz suchen, klicken Sie auf **Site Survey** (Standortübersicht).



Suchen Sie nach dem Access Point in der Liste, klicken Sie in der rechten Spalte auf das entsprechende Optionsfeld und klicken Sie dann auf **Connect** (Verbinden).



Wählen Sie den gewünschten 'Security Mode' (Sicherheitsmodus) und klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

SELECT WIRELESS SECURITY MODE

Please select the wireless security mode.

None
 WEP
 WPA
 WPA2

Prev Next Exit

Wenn Sie **WEP** auswählen, müssen Sie den Schlüsseltyp (ASCII oder HEX), die Schlüsselgröße (64 oder 128-Bit) und das Kennwort für die drahtlose Sicherheit eingeben. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um den Setup-Assistenten abzuschließen.

SET YOUR WIRELESS SECURITY PASSWORD

Please enter the wireless security password to establish wireless connection.

Key Type: ASCII
Key Size: 64-Bit

Wireless Security Password:

Prev Next Exit

Wenn Sie **WPA** oder **WPA2** wählen, müssen Sie das Kennwort für die drahtlose Sicherheit eingeben. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um den Setup-Assistenten abzuschließen.

SET YOUR WPA2 PERSONAL PASSPHRASE

Please enter the WPA2 personal passphrase to establish wireless connection.

WPA2 Personal Passphrase:
(8 to 63 characters)

Prev Next Exit

Damit ist der Vorgang des drahtlosen Setup-Assistenten abgeschlossen. Klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen), um das Gerät neu zu starten.



Manuelle Einrichtung des drahtlosen Netzwerks

Wireless Mode (Drahtloser Modus):

Wireless Client-Modus ist ausgewählt.

Site Survey (Standortübersicht):

Klicken Sie auf **Site Survey** (Standortübersicht), um eine Liste drahtloser Netze in Ihrem Bereich anzuzeigen. Sie können dann den drahtlosen Access Point wählen, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll.

Wireless Type (Wireless-Typ):

Wählen Sie **Infrastructure** (Infrastruktur), wenn Sie eine Verbindung zu einem Access Point oder drahtlosen Router herstellen, oder wählen Sie **Ad-Hoc**, wenn Sie eine Verbindung zu einem anderen drahtlosen Client herstellen.

Drahtloses Netzwerk Name:

Geben Sie den Namen (SSID) des drahtlosen Netzwerks ein, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten. Wenn Sie nicht sicher sind, klicken Sie auf **Site Survey** und wählen Sie ihn aus der Liste, wenn diese verfügbar ist.

Wireless Channel (Funkkanal):

Der Kanal wird automatisch auf den Kanal des AP geändert, mit dem Sie verbunden sind.

802.11 Mode (802.11-Modus):

Wählen Sie den je nach drahtlosen Clients in Ihrem Netzwerk passenden 802.11 Modus. Wählen Sie **Mixed 802.11b/g**, **802.11n Only** oder **Mixed 802.11b/g/n** im Dropdown-Menü.

Channel Width (Kanalbreite):

Wählen Sie die Kanalbreite:

Auto 20/40 - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie sowohl drahtlose Geräte nach 802.11n als auch andere Geräte benutzen.

20MHz - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie keine drahtlosen Clients nach 802.11n benutzen.

Transmission Rate (Übertragungsrage):

Wählen Sie die Übertragungsrage. Es wird dringend empfohlen, die Auto-Einstellung für optimale Leistung zu verwenden.

Wireless MAC Cloning (Drahtlose MAC-Adresse kopieren):

Sie können die MAC-Adresse des Geräts kopieren, das über Ethernet an den DAP-1350 angeschlossen ist.

Sicherheit für drahtlose Netzwerke Mode (Modus):

Wählen Sie eine drahtlose Sicherheitseinstellung. Die Optionen lauten **None** (Keine) **WEP**, **WPA** oder **WPA2**. Im Abschnitt zur drahtlosen Sicherheit in diesem Handbuch finden Sie eine genaue Erläuterung der einzelnen Optionen.

WPS: Markieren Sie das Feld 'Enable' (Aktivieren), wenn Sie den DAP-1350 mit Wi-Fi Protection Setup (WPS) konfigurieren möchten.

The screenshot shows the D-Link web interface for the DAP-1350. The main menu includes SETUP WIZARD, WIRELESS SETUP, LAN SETUP, and LOGOUT. The 'WIRELESS CONNECTION' section is active, displaying the following settings:

- Wireless Mode:** Wireless Client (with a 'Site Survey' button)
- Wireless Type:** Infrastructure
- Wireless Network Name:** kuromi (Also called the SSID)
- Wireless Channel:** 9
- 802.11 Mode:** Mixed 802.11n, 802.11g and 802.11b
- Channel Width:** Auto 20/40 MHz
- Transmission Rate:** Auto

The 'WIRELESS NETWORK SETTINGS' section is also visible, showing the same configuration. Below it is the 'WIRELESS MAC CLONE' section with an 'Enable' checkbox, 'MAC Source' set to 'Auto', and a 'Scan' button. The 'WIRELESS SECURITY MODE' section shows 'Security Mode' set to 'Disable Wireless Security (not recommended)'. The 'WIFI PROTECTED SETUP (ALSO CALLED WCN 2.0 IN WINDOWS VISTA)' section has 'Enable' checked and 'Current PIN' set to 97730668, with 'Reset PIN to Default' and 'Generate New PIN' buttons.

Helpful Hints... Wireless Network Name: Changing your Wireless Network Name is the first step in securing your wireless network. We recommend that you change it to a familiar name that does not contain any personal information. Security Keys: If you have enabled Wireless Security, make sure you write down WEP key or Passphrase that you have configured. You will need to enter this information on any wireless device that you connect to your wireless network. Wi-Fi Protected Setup (Also called WCN 2.0 in Windows Vista): Wi-Fi Protected Setup provides a more intuitive way of setting up wireless security between the AP and the wireless client. Make sure the wireless card supports such feature or uses a certified Windows Vista driver in order to take advantage of this feature.

LAN-Einstellungen

In diesem Abschnitt können Sie die Einstellungen des lokalen Netzwerks des Access Points ändern und die DHCP-Einstellungen konfigurieren.

LAN Connection Type (LAN-Verbindungstyp): Wählen Sie im Dropdown-Menü **Dynamic IP** (DHCP) (Dynamische IP-Adresse), um eine IP-Adresse automatisch im LAN/privaten Netzwerk zu erhalten, oder **Static IP** (Statische IP-Adresse), um die IP-Einstellungen manuell einzugeben.

IP Address (IP-Adresse): 192.168.0.50 ist die standardmäßige IP-Adresse des DAP-1350.

Subnet Mask (Subnetzmaske): Die Standard-Subnetzmaske lautet 255.255.255.0. Um im Netz kommunizieren zu können, müssen alle Geräte dieselbe Subnetzmaske aufweisen.

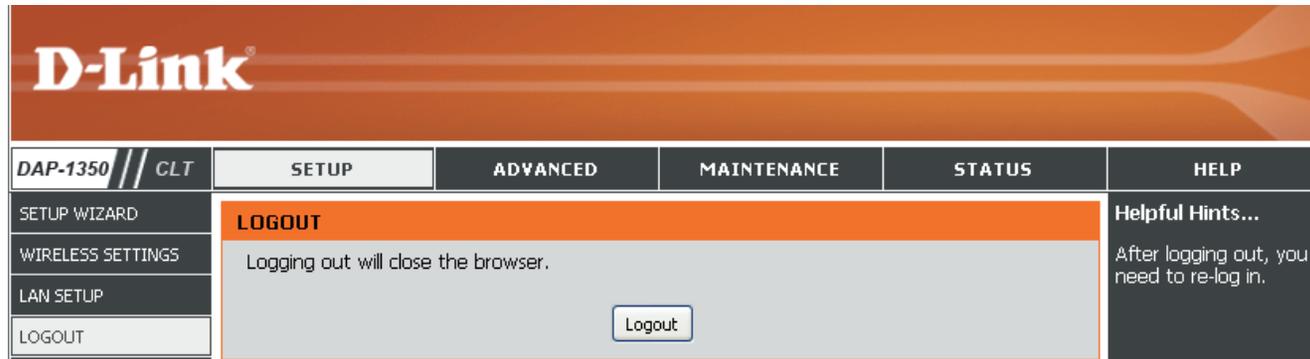
Default Gateway (Standard-Gateway): Geben Sie die IP-Adresse des Gateway in Ihrem Netz ein.

Device Name (Gerätename): Geben Sie den Gerätenamen des AP ein. Es wird empfohlen, den Gerätenamen zu ändern, wenn sich mehr als ein D-Link-Gerät im Subnetz befindet.

The screenshot shows the D-Link web interface for the DAP-1350. The main navigation bar includes 'DAP-1350 // CLT', 'SETUP', 'ADVANCED', 'MAINTENANCE', 'STATUS', and 'HELP'. The 'SETUP' tab is active, and the 'LAN SETUP' sub-tab is selected. The 'NETWORK SETTINGS' section is highlighted in orange and contains instructions for configuring the internal network. Below this, the 'LAN CONNECTION TYPE' section shows a dropdown menu set to 'Dynamic IP (DHCP)'. The 'DYNAMIC IP(DHCP) LAN CONNECTION TYPE' section contains input fields for 'IP Address' (192.168.0.50), 'Subnet Mask' (255.255.255.0), and 'Gateway Address' (0.0.0.0). The 'DEVICE NAME(NETBIOS NAME)' section has a text input field containing 'dlinkap'. On the right side, there is a 'Helpful Hints...' section with text explaining LAN settings and connection types.

Abmelden

In diesem Abschnitt können Sie die Einstellungen des lokalen Netzwerks des Access Points ändern und die DHCP-Einstellungen konfigurieren.



Erweiterte Wireless-Einstellungen

Transmit Power (Übertragungsleistung): Stellt die Übertragungsleistung der Antennen ein.

Hinweis: Die Übertragungsleistung unterliegt internationalen Standards. Benutzern ist es untersagt, den Grenzhöchstwert zu ändern.

RTS Threshold (RTS-Schwellenwert): Die Standardeinstellung 2346 sollte übernommen werden. Falls ein uneinheitlicher Datenfluss das Problem ist, kann ggf. eine kleine Änderung vorgenommen werden.

Fragmentation Threshold (Fragmentierungsschwellenwert): Der Fragmentierungsschwellenwert (in Byte) gibt an, ob Pakete fragmentiert werden. Datenpakete, die den Wert 2346 Byte überschreiten, werden vor der Übertragung fragmentiert. Die Standardeinstellung ist 2346.

Short GI: Markieren Sie dieses Kästchen, um das Schutzintervall zu reduzieren, und so die Datenkapazität zu erhöhen. Das ist jedoch weniger zuverlässig und kann höheren Datenverlust bewirken.

D-Link

DAP-1350 // CLT SETUP ADVANCED MAINTENANCE STATUS HELP

ADVANCED WIRELESS

LOGOUT

ADVANCED WIRELESS

These options are for users that wish to change the behaviour of their 802.11g wireless radio from the standard setting. D-link does not recommend changing these settings from the factory default. Incorrect settings may impair the performance of your wireless radio. The default settings should provide the best wireless radio performance in most environments.

Save Settings Don't Save Settings

ADVANCED WIRELESS SETTINGS

Transmit Power : 100% ▾

RTS Threshold : 2346 (1..2347)

Fragmentation Threshold : 2346 (256..2346)

Short GI :

WIRELESS

Helpful Hints...

Advanced Wireless: It is recommended that you leave these options at their default values. Adjusting them could negatively impact the performance of your wireless network. The options on this page should be changed by advanced users or if you are instructed to by one of our support personnel, as they can negatively affect the performance of your Access Point if configured improperly.

Transmit Power: You can lower the output power of the DAP-1350 by selecting lower percentage Transmit Power values from the drop down. Your choices are: 100%, 50%, 25%, and 12.5%.

Admin

Auf dieser Seite können Sie das Administrator-Kennwort ändern. Das Administrator-Kennwort verfügt über Zugriffsberechtigungen zum Lesen/Schreiben.

Password (Kennwort): Geben Sie ein neues Kennwort für den Administrator-Anmeldenamens ein. Der Administrator kann Änderungen an den Einstellungen vornehmen.

Verify Password (Kennwort bestätigen): Geben Sie dasselbe Kennwort wie im vorhergehenden Textfeld ein, um seine Richtigkeit zu bestätigen.

Enable Graphical Authentication (Grafische Authentifizierung aktivieren): Ermöglicht die Durchführung eines Abfrage/ Antwort-Tests, bei dem Benutzer die Buchstaben und Ziffern eines verzerrt dargestellten Bildes auf dem Bildschirm eingeben müssen. Das verhindert, dass Hacker und unbefugte Personen online Zugriff auf die Netzwerkeinstellungen Ihres Routers bekommen können.

The screenshot shows the D-Link web interface for the DAP-1350 CLT. The top navigation bar includes tabs for SETUP, ADVANCED, MAINTENANCE, STATUS, and HELP. The left sidebar lists menu items: ADMIN, SYSTEM, FIRMWARE, TIME, and LOGOUT. The main content area is titled "ADMINISTRATOR SETTINGS" and contains the following text: "Enter the new password in the 'New Password' field and again in the next field to confirm. Click on 'Save Settings' to execute the password change. The Password is case-sensitive, and can be made up of any keyboard characters. The new password must be between 0 and 15 characters in length." Below this text are two buttons: "Save Settings" and "Don't Save Settings".

The "PASSWORD" section contains the instruction: "Please enter the same password into both boxes, for confirmation." and two input fields: "New Password :" and "Verify Password :".

The "ADMINISTRATION" section contains a checkbox labeled "Enable Graphical Authentication :".

On the right side of the interface, there is a "Helpful Hints..." section with the following text: "Passwords: For security reasons, it is recommended that you change the Password for the Administrator accounts. Be sure to write down the Passwords to avoid having to reset the AP in the event that they are forgotten."

System

Save to Local Hard Drive (Auf lokaler Festplatte speichern): Mit dieser Option können die aktuellen Access Point-Konfigurationseinstellungen in einer Datei auf der Festplatte des verwendeten Computers gespeichert werden. Klicken Sie auf **Save** (Speichern). Ein Dateidialogfeld wird angezeigt. Wählen Sie einen Speicherort und einen Dateinamen für die Einstellungen.

Load from Local Hard Drive (Von der lokalen Festplatte laden): Verwenden Sie diese Option, um zuvor gespeicherte Konfigurationseinstellungen des Access Point zu laden. Klicken Sie auf **Browse** (Durchsuchen), um eine zuvor gespeicherte Konfigurationsdatei zu suchen. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Upload Settings** (Einstellungen hochladen), um diese Einstellungen in den Access Point zu übertragen.

Restore to Factory Default (Auf Werkseinstellungen zurücksetzen): Mit Hilfe dieser Option werden alle Konfigurationseinstellungen auf die Einstellungen zum Zeitpunkt der Auslieferung des Access Point aus dem Herstellerwerk zurückgesetzt. Alle Einstellungen, die nicht gespeichert wurden, gehen dabei verloren, einschließlich aller von Ihnen erstellten Regeln. Wenn Sie die aktuellen Konfigurationseinstellungen des Access Point speichern möchten, verwenden Sie die oben angegebene Schaltfläche **Save** (Speichern).

Hinweis: Das Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen stellt nicht den Wi-Fi Protected Status auf 'Not Configured' (Nicht konfiguriert) zurück.

Reboot the Device (Gerät neu starten): Klicken Sie hierauf, um den Access Point neu zu starten.

The screenshot shows the D-Link web interface for the DAP-1350. The top navigation bar includes 'DAP-1350 // GLT', 'SETUP', 'ADVANCED', 'MAINTENANCE', 'STATUS', and 'HELP'. The 'SYSTEM' menu is selected, leading to the 'SAVE AND RESTORE' page. The page contains a warning message: 'The current system settings can be saved as a file onto the local hard drive. You can upload any save settings file that was created by the DAP-1350.' Below this, there are four main sections with buttons: 'Save Settings To Local Hard Drive' (Save), 'Load Settings From Local Hard Drive' (Browse...), 'Restore To Factory Default Settings' (Restore Device), and 'Reboot The Device' (Reboot). A 'Helpful Hints...' sidebar on the right explains that users can save settings to a file and later load them to restore the AP's default settings.

Firmware

Hiermit können Sie die Firmware des Access Point aktualisieren. Vergewissern Sie sich, dass sich die gewünschte Firmware auf der lokalen Festplatte des Computers befindet. Klicken Sie auf **Browse (Durchsuchen)**, um die Firmware-Datei zu suchen, die für die Aktualisierung verwendet werden soll. Bitte sehen Sie auf der D-Link Support-Website <http://support.dlink.com> nach, ob Firmware-Aktualisierungen vorhanden sind. Sie können Firmware-Aktualisierungen von dieser Seite auf Ihre Festplatte herunterladen.

Browse (Durchsuchen): Klicken Sie nach dem Herunterladen der neuen Firmware auf **Browse (Durchsuchen)**, um die Firmware-Aktualisierung auf Ihrer Festplatte zu lokalisieren. Klicken Sie auf **Upload (Hochladen)**, um die Firmware-Aktualisierung fertig zu stellen.

Upload (Hochladen): Sobald Sie eine Firmware-Aktualisierung auf Ihrem Computer haben, können Sie diese Option verwenden, um nach der Datei zu suchen und die Informationen anschließend in den Access Point zu laden.

Sprachpaket

Sie können die Sprache der Web-Benutzeroberfläche durch das Laden verfügbarer Sprachpakete ändern.

Browse (Durchsuchen): Klicken Sie nach dem Herunterladen des neuen Sprachpakets auf **Browse (Durchsuchen)**, um die Sprachpaketdatei auf Ihrer Festplatte zu suchen. Klicken Sie auf **Upload (Hochladen)**, um das Upgrade des Sprachpakets fertig zu stellen.

Hinweis: In den meisten Fällen muss die Datei vor dem Hochladen zunächst dekomprimiert werden.

The screenshot shows the D-Link web interface for a DAP-1350 device. The top navigation bar includes 'DAP-1350 // CLT', 'SETUP', 'ADVANCED', 'MAINTENANCE', 'STATUS', and 'HELP'. The 'FIRMWARE' section is active, displaying a warning about new firmware, current version (1.00), and date (Mon, 10 Aug 2009). It also includes a 'FIRMWARE UPGRADE' section with a note about configuration resets and an 'Upload' button with a 'Browse...' button. A 'LANGUAGE PACKAGE INFORMATION' section is also visible with a similar 'Upload' and 'Browse...' button. A 'WIRELESS' section is partially visible at the bottom.

Zeit

Die Option "Time Configuration (Zeitkonfiguration)" ermöglicht die Konfiguration, Aktualisierung und Verwaltung der korrekten Zeiteinstellung in der internen Systemuhr. In diesem Abschnitt können Sie die Zeitzone einstellen, in der Sie sich befinden. Die Zeiteinstellung kann auch so konfiguriert werden, dass die Zeit bei der Sommer-/Winterzeit-Umstellung automatisch angepasst wird.

Time Zone (Zeitzone): Wählen Sie die Zeitzone aus dem Dropdown-Menü.

Daylight Saving (Sommer-/Winterzeit): Um Sommer-/Winterzeit manuell zu wählen, setzen Sie ein Häkchen im Kontrollkästchen **Enable Daylight Saving** (Sommer-/Winterzeit aktivieren). Als nächstes verwenden Sie das Dropdown-Menü, um einen Daylight Saving Offset (Sommer-/Winterzeit-Ausgleich) auszuwählen, und geben Sie dann ein Start- und Enddatum (DST Start und DST End) für die Sommer-/Winterzeit ein.

Synchronize with NTP Server (Mit NTP-Server synchronisieren): NTP steht für Network Time Protocol (Netzwerk-Zeitprotokoll). Das NTP synchronisiert die Uhren in einem Computersystem. Markieren Sie dieses Kästchen, um einen NTP-Server zu verwenden. Damit wird eine Verbindung zu einem Internetserver, nicht zu einem lokalen Server, hergestellt.

NTP Server Used (Verwendeter NTP-Server): Geben Sie den NTP-Server ein oder wählen Sie ihn aus dem Dropdown-Menü aus.

Date and Time (Datum und Uhrzeit): Zur manuellen Zeiteingabe geben Sie in diese Felder Werte für Year (Jahr), Month (Monat), Day (Tag), Hour (Stunde), Minute (Minute) und Second (Sekunde) ein und klicken Sie anschließend auf **Save Settings** (Einstellungen speichern). Sie können auch auf die Schaltfläche **Copy Your Computer's Time Settings** (Zeiteinstellungen des Computers übernehmen) am unteren Bildschirmrand klicken.

The screenshot shows the D-Link DAP-1350 web interface. The top navigation bar includes 'D-Link' and 'DAP-1350 // CLT'. Below this is a menu with 'SETUP', 'ADVANCED', 'MAINTENANCE', 'STATUS', and 'HELP'. The 'TIME' section is selected, showing a 'TIME CONFIGURATION' page. The page contains the following elements:

- TIME CONFIGURATION:**
 - Current Router Time: Jan/01/2008 00:22:32
 - Time Zone: ((GMT-08:00) Pacific Time (US/Canada), Tijuana)
 - Enable Daylight Saving:
 - Daylight Saving Offset: +1:00
 - Daylight Saving Dates:

| DST start | Month | Week | Day of Week | Time |
|-----------|-------|------|-------------|------|
| Mar | 3rd | Sun | 2 am | |
| Nov | 2nd | Sun | 2 am | |
- AUTOMATIC TIME CONFIGURATION:**
 - Enable NTP Server:
 - NTP Server Used: << Select NTP Server
- SET THE DATE AND TIME MANUALLY:**
 - Date And Time: Year (2008), Month (Jan), Day (01), Hour (00), Minute (00), Second (00)
 - Copy Your Computer's Time Settings

Geräteinfo

Diese Seite zeigt die aktuellen Informationen für den DAP-1350 an. Sie zeigt die LAN- und WLAN-Informationen an.

General Zeigt die Uhrzeit und Firmware-Version des **(Allgemein)**: Access Point an.

LAN: Zeigt die MAC-Adresse und die privaten (lokalen) IP-Einstellungen für den Access Point an.

Wireless LAN Zeigt die drahtlose MAC-Adresse und Ihre **(WLAN)**: Funkeinstellungen, z. B. SSID und Kanal, an.

The screenshot displays the D-Link web interface for a DAP-1350 device. The top navigation bar includes tabs for SETUP, ADVANCED, MAINTENANCE, STATUS, and HELP. The main content area is divided into several sections:

- DEVICE INFORMATION:** A summary box stating that wireless and network connection details are displayed on this page, along with the firmware version.
- GENERAL:** Shows the current time as Jan/01/2008 00:16:07 and the firmware version as 1.00, Mon, 10 Aug 2009.
- LAN:** Displays network settings:
 - MAC Address : 00:18:e7:6a:20:fe
 - Connection : Static IP
 - IP Address : 192.168.0.50
 - Subnet Mask : 255.255.255.0
 - Gateway Address : 0.0.0.0
- WIRELESS LAN:** Displays wireless settings:
 - MAC Address : 00:18:e7:6a:23:40
 - Network Name (SSID) : dlink
 - Channel : 7
 - Security Mode : Disable

A sidebar on the left contains navigation links: DAP-1350 // CLT, DEVICE INFO, LOGS, STATISTICS, and LOGOUT. A sidebar on the right provides helpful hints, stating that LAN and wireless connection details are displayed here.

Protokolle

Der DAP-1350 führt ein laufendes Protokoll der Ereignisse und Aktivitäten auf dem AP. Bei einem Neustart des AP wird der Inhalt der Protokolle automatisch gelöscht. Sie können die Protokolldateien unter 'Log Settings' (Protokolleinstellungen) speichern.

Log Options (Protokolloptionen): Sie können die Mitteilungsart auswählen, die Sie im Protokoll anzeigen möchten: **System Activity** (Systemaktivität), **Debug Information** (Debug-Informationen), **Attacks** (Angriffe), **Dropped Packets** (Verlorene Datenpakete) und **Notice** (Hinweis). Treffen Sie Ihre Wahl und klicken Sie auf **Apply Log Settings Now** (Protokolleinstellungen jetzt übernehmen).

First Page (Erste Seite): Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die erste Seite des Protokolls anzuzeigen.

Last Page (Letzte Seite): Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die letzte Seite des Protokolls anzuzeigen.

Previous (Zurück): Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die vorherige Seite des Protokolls anzuzeigen.

Next (Weiter): Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die nächste Seite des Protokolls anzuzeigen.

Clear (Inhalt löschen): Mit dieser Schaltfläche löschen Sie den gesamten Protokollinhalt.

Log Settings (Protokolleinstellungen): Durch Klicken auf diese Schaltfläche wird ein neues Menü geöffnet, in dem Sie die Protokolleinstellungen vornehmen können.

Refresh (Aktualisieren): Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Protokoll zu aktualisieren.

The screenshot shows the D-Link web interface for the DAP-1350. The main navigation bar includes 'DAP-1350 // CLT', 'SETUP', 'ADVANCED', 'MAINTENANCE', 'STATUS', and 'HELP'. The 'LOGS' section is active, displaying instructions: 'Use this option to view the device logs. You can define what types of events you want to view and the event levels to view. This device also has internal syslog server support so you can send the log files to a computer on your network that is running a syslog utility.' Below this is the 'LOG OPTIONS' section with checkboxes for 'System Activity' (checked), 'Debug Information', 'Attacks' (checked), 'Dropped Packets', and 'Notice' (checked). An 'Apply Log Settings Now' button is present. The 'LOG DETAILS' section shows a table with columns 'Time' and 'Message'. The table contains several entries, including DHCP server start, 'Sending discover...' messages, and system boot logs for 'RootFS', 'Kernel', 'Language', and 'Factory'. Navigation buttons for 'First Page', 'Last Page', 'Previous', 'Next', 'Clear', 'Log Settings', and 'Refresh' are also visible.

Statistik

Der DAP-1350 führt Statistiken des Datenverkehrs, der durch ihn geht. So können Sie sich die durch das LAN und die drahtlosen Elemente des Netzes gehenden Paketmengen ansehen. Der Datenverkehrszähler wird beim Neustart des Access Point zurückgesetzt.

The screenshot shows the D-Link web interface for the DAP-1350. The top navigation bar includes 'DAP-1350 // CLT', 'SETUP', 'ADVANCED', 'MAINTENANCE', 'STATUS', and 'HELP'. The left sidebar contains 'DEVICE INFO', 'LOGS', 'STATISTICS', and 'LOGOUT'. The main content area is titled 'TRAFFIC STATISTICS' and includes a description: 'Traffic Statistics display Receive and Transmit packets passing through your router.' Below this are two buttons: 'Refresh Statistics' and 'Clear Statistics'.

Below the traffic statistics are two sections: 'LAN STATISTICS' and 'WIRELESS STATISTICS', each with a table of metrics.

| LAN STATISTICS | |
|------------------------|------------------------|
| Sent : 22 | Received : 1107 |
| TX Packets Dropped : 0 | RX Packets Dropped : 0 |
| Collisions : 0 | Errors : 0 |

| WIRELESS STATISTICS | |
|------------------------|------------------------|
| Sent : 2897 | Received : 867 |
| TX Packets Dropped : 0 | RX Packets Dropped : 0 |
| Collisions : 0 | Errors : 0 |

On the right side of the interface, there is a 'Helpful Hints...' section with the text: 'This is a summary of the number of packets that have passed between the Wireless and the LAN since the device was last initialized.'

The bottom of the interface features a 'WIRELESS' tab.

Hilfe

The screenshot displays the D-Link web interface for the DAP-1350 CLT. At the top, the D-Link logo is visible on an orange background. Below the logo is a navigation bar with tabs for **DAP-1350 // CLT**, **SETUP**, **ADVANCED**, **MAINTENANCE**, **STATUS**, and **HELP**. The **HELP** tab is selected, and the **MENU** section is active. The main content area is titled **HELP MENU** and lists the following categories and links:

- Setup**
 - [Setup Wizard](#)
 - [Wireless Setup](#)
 - [Lan Setup](#)
- Advanced**
 - [Advanced Wireless](#)
- Maintenance**
 - [Admin](#)
 - [System](#)
 - [Firmware](#)
 - [Time](#)
- Status**
 - [Device Info](#)
 - [Logs](#)
 - [Statistics](#)

To the right of the menu is a **Helpful Hints...** section with the text: "Click on the links for more informations of each section in the GUI." At the bottom of the interface, the word **WIRELESS** is displayed in a dark bar.

Router Mode (Router-Modus)

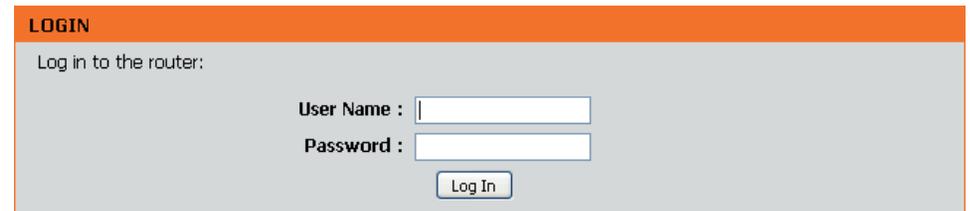
Ändern Sie die Moduswahl auf dem Gerät auf **RT**. Schließen Sie zum Zwecke der Konfiguration ein Ethernet-Kabel vom Ethernet-Port auf dem DAP-1350 an Ihr Breitbandmodem. Zur Konfiguration müssen Sie die Verbindung zum DAP-1350 drahtlos herstellen.

Wenn Sie die Standardeinstellungen ändern oder die Leistung des DAP-1350 optimieren möchten, können Sie dazu das webbasierte Konfigurationsprogramm verwenden.

Um auf das Konfigurationshilfsprogramm zuzugreifen, öffnen Sie einen Webbrowser, z. B. Internet Explorer, und geben Sie **dlinkap** oder **192.168.0.50** in die Adresszeile ein.

Geben Sie **admin** und dann Ihr Kennwort ein. Lassen Sie das Feld für das Kennwort leer..

Erscheint eine Fehlermeldung wie 'Page Cannot be Displayed' (Seite kann nicht angezeigt werden), so sehen Sie zur Behebung des Problems unter **Fehlerbehebung** nach.

A screenshot of a web-based login page for a router. The page has an orange header with the word "LOGIN" in white. Below the header, the text "Log in to the router:" is displayed. There are two input fields: "User Name :" followed by a text box, and "Password :" followed by a text box. Below the password field is a "Log In" button.

Setup-Assistent

Klicken Sie zum Starten auf **Launch Internet Connection Setup Wizard** (Setup-Assistent für die Internetverbindung starten).

Wenn Sie Ihre Einstellungen ohne den Assistenten eingeben möchten, klicken Sie auf **Manual Internet Configuration Setup** (Manuelle Einrichtung der Internetkonfiguration) und setzen Sie den Vorgang auf Seite 65 fort.

The screenshot shows the D-Link web interface for a DAP-1350 RT router. The top navigation bar includes 'D-Link', 'DAP-1350 // RT', and tabs for 'SETUP', 'ADVANCED', 'MAINTENANCE', 'STATUS', and 'HELP'. The 'SETUP' tab is active, and the 'INTERNET CONNECTION' section is highlighted. Below this, there are two main options: 'INTERNET CONNECTION SETUP WIZARD' and 'MANUAL INTERNET CONNECTION OPTIONS'. The wizard option includes a 'Note' about following the Quick Installation Guide. The manual option is for users who prefer manual configuration. On the right side, there is a 'Helpful Hints...' section with instructions for new and advanced users. At the bottom of the page, the 'WIRELESS' section is visible.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

The screenshot shows the 'WELCOME TO THE D-LINK INTERNET CONNECTION SETUP WIZARD' screen. It explains that the wizard will guide the user through a step-by-step process to configure the new D-Link router and connect to the Internet. A list of steps is provided: Step 1: Set your Password, Step 2: Select your Time Zone, Step 3: Configure your Internet Connection, and Step 4: Save Settings and Connect. At the bottom, there are four buttons: 'Prev', 'Next', 'Cancel', and 'Connect'.

Erstellen Sie ein neues Kennwort und klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

The screenshot shows the 'STEP 1: SET YOUR PASSWORD' screen. It states that by default, the new D-Link Router does not have a password configured for administrator access to the Web-based configuration pages. To secure the device, the user is prompted to set and verify a password. There are two input fields: 'Password' and 'Verify Password'. At the bottom, there are four buttons: 'Prev', 'Next', 'Cancel', and 'Connect'.

Wählen Sie Ihre Zeitzone im Dropdown-Menü aus und klicken Sie auf **Next (Weiter)**, um fortzufahren.

STEP 2: SELECT YOUR TIME ZONE

Select the appropriate time zone for your location. This information is required to configure the time-based options for the router.

Time Zone: (GMT-08:00) Pacific Time (US/Canada), Tijuana

Prev Next Cancel Connect

Wählen Sie den von Ihnen verwendeten Internet-Verbindungstyp aus und klicken Sie auf **Next (Weiter)**, um fortzufahren.

STEP 3: CONFIGURE YOUR INTERNET CONNECTION

Your Internet Connection could not be detected, please select your Internet Service Provider (ISP) from the list below. If your ISP is not listed, select the "Not Listed or Don't Know" option to manually configure your connection.

Not Listed or Don't Know

If your Internet Service Provider was not listed or you don't know who it is, please select the Internet connection type below:

- DHCP Connection (Dynamic IP Address)**
Choose this if your Internet connection automatically provides you with an IP Address. Most Cable Modems use this type of connection.
- Username / Password Connection (PPPoE)**
Choose this option if your Internet connection requires a username and password to get online. Most DSL modems use this type of connection.
- Username / Password Connection (PPTP)**
PPTP client.
- Username / Password Connection (L2TP)**
L2TP client.
- Static IP Address Connection**
Choose this option if your Internet Setup Provider provided you with IP Address information that has to be manually configured.
- 3G connection**
Choose this option for 3G connection

Prev Next Cancel Connect

Wenn Sie 'Dynamic' (Dynamisch) gewählt haben, müssen Sie möglicherweise die MAC-Adresse des Computers eingeben, der zuletzt direkt an Ihren Modem angeschlossen war. Wenn Sie diesen Computer zum aktuellen Zeitpunkt verwenden, klicken Sie auf **Clone Your PC's MAC Address** (Kopieren Sie die MAC-Adresse Ihres PCs) und dann auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Die Angabe des Hostnamens ist optional, wird aber möglicherweise von einigen Internetdiensteanbietern gefordert. Der standardmäßige Hostname ist der Geräte name des Routers. Er kann geändert werden.

Klicken Sie auf **Connect (Verbinden)**, um Ihre Einstellungen zu speichern. Klicken Sie nach dem Neustart des Routers auf **Continue** (Weiter). Die Herstellung der Verbindung nimmt etwa 1 - 2 Minuten in Anspruch..

Schließen Sie Ihr Browser-Fenster und öffnen Sie es dann erneut, um Ihre Internetverbindung zu testen. Es ist möglich, dass zur Herstellung der Erstverbindung mit dem Internet einige Versuche nötig sind.

DHCP CONNECTION (DYNAMIC IP ADDRESS)

To set up this connection, please make sure that you are connected to the D-Link Router with the PC that was originally connected to your broadband connection. If you are, then click the Clone MAC button to copy your computer's MAC Address to the D-Link Router.

MAC Address : (optional)

Host Name :

Note: You may also need to provide a Host Name. If you do not have or know this information, please contact your ISP.

DNS SETTINGS

Primary DNS Address :
Secondary DNS Address :

SETUP COMPLETE!

The Internet Connection Setup Wizard has completed. Click the Connect button to save your settings and reboot the router.

Internet-Setup

Wenn Sie Ihre Internetverbindung manuell einrichten möchten, werden Sie auf eine WAN-Seite weitergeleitet, auf der Sie Ihren Internetverbindungstyp wählen und die korrekten Konfigurationsparameter eingeben können.

Wählen Sie Ihren Internetverbindungstyp im Dropdown-Menü **My Internet Connection is** (Meine Internetverbindung ist).

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), wenn Sie die Verbindung konfiguriert haben.

D-Link

DAP-1350 // RT

SETUP ADVANCED MAINTENANCE STATUS HELP

INTERNET SETTINGS

WIRELESS SETTINGS

NETWORK SETTINGS

USB SETTINGS

LOGOUT

WAN

Use this section to configure your Internet Connection type. There are several connection types to choose from: Static IP, DHCP, PPPoE, PPTP, and L2TP. If you are unsure of your connection method, please contact your Internet Service Provider.

Note : If using the PPPoE option, you will need to remove or disable any PPPoE client software on your computers.

Save Settings Don't Save Settings

INTERNET CONNECTION TYPE

Choose the mode to be used by the router to connect to the Internet.

My Internet Connection is :

DYNAMIC IP (DHCP) INTERNET CONNECTION TYPE :

Use this Internet connection type if your Internet Service Provider (ISP) didn't provide you with IP Address information and/or a username and password.

Host Name :

Use UnICASTing : (compatibility for some DHCP Servers)

Primary DNS Server :

Secondary DNS Server :

MTU : (bytes) MTU default = 1500

MAC Address :

Helpful Hints...

When configuring the router to access the Internet, be sure to choose the correct **Internet Connection Type** from the drop down menu. If you are unsure of which option to choose, contact your **Internet Service Provider (ISP)**.

If you are having trouble accessing the Internet through the router, double check any settings you have entered on this page and verify them with your ISP if needed.

For added security, it is recommended that you disable the WAN Ping Respond option. Ping is often used by malicious Internet users to locate active networks or PCs.

If you are having trouble receiving multicast streams from the Internet, make sure the Multicast Streams option is enabled.

More...

WIRELESS

Dynamische IP (DHCP)

Wählen Sie 'Dynamic IP (DHCP)' (Dynamische IP (DHCP)), um die IP-Adressinformationen automatisch von Ihrem Internetdiensteanbieter zu erhalten. Wählen Sie diese Option, wenn Ihnen Ihr Internetdiensteanbieter keine IP-Nummer gibt. Sie wird gewöhnlich für Kabelmodemdienste genutzt.

Host Name (Hostname): Die Angabe des Hostnamens ist optional, wird aber möglicherweise von einigen Internetdiensteanbietern gefordert.

Use Unicasting (Unicasting verwenden): Wählen Sie diese Option, falls Sie Probleme haben, eine IP-Adresse von Ihrem DHCP-Server zu erhalten.

DNS Server: Geben Sie die von Ihrem Internetdiensteanbieter zugewiesene primäre und sekundäre IP-Adresse des DNS-Servers ein.

MTU: Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU (Maximum Transmission Unit / Maximale Paketgröße) möglicherweise mithilfe Ihres Internetdiensteanbieters ändern. Der Standardwert ist 1500.

MAC Address (MAC-Adresse): Die Standard-MAC-Adresse wird auf die Ethernet MAC-Adresse Ihres DAP-1350 gesetzt. Sie können auf **Clone Your PC's MAC Address** (MAC-Adresse des PCs kopieren) klicken, um die MAC-Adresse des AP durch die des PC zu ersetzen, die Sie im Zuge der Registrierung bei Ihrem Internetdiensteanbieter verwendet haben. Die Standard-MAC-Adresse sollte nur dann geändert werden, wenn Ihr Internetdiensteanbieter dies verlangt.

INTERNET CONNECTION TYPE

Choose the mode to be used by the router to connect to the Internet.

My Internet Connection is : Dynamic IP (DHCP) ▼

DYNAMIC IP (DHCP) INTERNET CONNECTION TYPE :

Use this Internet connection type if your Internet Service Provider (ISP) didn't provide you with IP Address information and/or a username and password.

Host Name :

Use Unicasting : (compatibility for some DHCP Servers)

Primary DNS Server :

Secondary DNS Server :

MTU : (bytes) MTU default = 1500

MAC Address :

Statische IP

Wählen Sie 'Static IP' (Statische IP), wenn Ihnen Ihr Internetdienstanbieter alle WAN IP Informationen bereitgestellt hat. Sie müssen dann die von Ihrem Dienstanbieter bereitgestellte IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway-Adresse und DNS-Adresse(n) eingeben.

IP Address (IP-Adresse): Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte IP-Adresse ein.

Subnet Mask (Subnetzmaske): Die Standard-Subnetzmaske lautet 255.255.255.0. Um im Netz kommunizieren zu können, müssen alle Geräte dieselbe Subnetzmaske aufweisen.

Default Gateway (Standard-Gateway): Geben Sie die IP-Adresse des Gateway in Ihrem Netz ein.

Primary DNS Server (Primärer DNS-Server): Geben Sie die primäre IP-Adresse des DNS (Domain Name System)-Servers ein, die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesen wurde.

Secondary DNS Server (Sekundärer DNS-Server): (Optional) Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene sekundäre IP-Adresse des DNS-Servers ein.

MTU: Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU (Maximum Transmission Unit / Maximale Paketgröße) möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern. Der Standardwert ist 1500.

Clone MAC Address (MAC-Adresse kopieren): Die Standard-MAC-Adresse wird auf die MAC-Adresse am AP (Access Point) gesetzt. Sie können die Schaltfläche 'Clone Your PC's MAC Address' (MAC-Adresse des PC kopieren) verwenden, um die MAC-Adresse des AP durch die MAC-Adresse Ihrer Ethernet-Karte zu ersetzen. Die Standard-MAC-Adresse sollte nur dann geändert werden, wenn Ihr Internetdienstanbieter dies verlangt.

INTERNET CONNECTION TYPE

Choose the mode to be used by the router to connect to the Internet.

My Internet Connection is :

STATIC IP ADDRESS INTERNET CONNECTION TYPE :

Enter the static address information provided by your Internet Service Provider (ISP).

IP Address :

Subnet Mask :

Default Gateway :

Primary DNS Server :

Secondary DNS Server :

MTU : (bytes) MTU default = 1500

MAC Address :

PPPoE

Wählen Sie PPPoE (Point to Point Protocol over Ethernet), wenn Ihr Internetdienstanbieter eine PPPoE-Verbindung verwendet. Ihr Anbieter wird Ihnen einen Benutzernamen und ein Kennwort geben. Diese Option wird in der Regel für DSL-Dienste verwendet. Deinstallieren Sie Ihre PPPoE-Software von Ihrem Computer. Die Software ist nicht länger erforderlich und kann nicht über den DAP-1350 verwendet werden.

Username(Benutzername): Geben Sie Ihren PPPoE-Benutzernamen ein.

Password (Kennwort): Geben Sie Ihr PPPoE-Kennwort ein und geben Sie es dann zur Bestätigung noch einmal im folgenden Feld ein.

Service Name (Dienstname): Geben Sie den Dienstnamen des Internetdienstanbieters ein (optional).

Reconnect Mode (Wiederverbindungsmodus): Wählen Sie entweder **Always-on** (Immer an), **On Demand** (Bei Bedarf) oder **Manual** (Manuell).

Maximum Idle Time (Maximale Leerlaufzeit): Geben Sie die Zeit (in Minuten) ein, nach der der Router die Verbindung trennt, falls er für die angegebene Zeit inaktiv ist.

DNS Servers (DNS-Server): Geben Sie die primäre IP-Adresse des DNS (Domain Name System)-Servers ein, die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesen wurde.

MTU: Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU (Maximum Transmission Unit / Maximale Paketgröße) möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern. Der Standardwert ist 1400.

Clone MAC Address (MAC-Adresse kopieren): Die Standard-MAC-Adresse wird auf die MAC-Adresse am AP (Access Point) gesetzt. Sie können die Schaltfläche **Clone Your PC's MAC Address** (MAC-Adresse des PCs kopieren) verwenden, um die MAC-Adresse des AP durch die MAC-Adresse Ihrer Ethernet-Karte zu ersetzen. Die Standard-MAC-Adresse sollte nur dann geändert werden, wenn Ihr Internetdienstanbieter dies verlangt.

INTERNET CONNECTION TYPE

Choose the mode to be used by the router to connect to the Internet.

My Internet Connection is : PPPoE (Username / Password) ▼

PPPOE INTERNET CONNECTION TYPE :

Enter the information provided by your Internet Service Provider (ISP).

Address Mode : Dynamic IP Static IP

IP Address :

Username :

Password :

Verify Password :

Service Name : (optional)

Reconnect Mode : Always on On demand Manual

Maximum Idle Time : (minutes, 0=infinite)

Primary DNS Server : (optional)

Secondary DNS Server : (optional)

MTU : (bytes) MTU default = 1492

MAC Address :

PPTP

Wählen Sie PPTP (Point-to-Point Tunneling Protocol), wenn Ihr Internetdienstanbieter eine PPTP-Verbindung verwendet. Ihr Anbieter wird Ihnen einen Benutzernamen und ein Kennwort geben. Diese Option wird in der Regel für DSL-Dienste verwendet.

PPTP IP Address Geben Sie die IP-Adresse ein (nur statische
(PPTP-IP-Adresse): PPTP).

PPTP Subnet Mask Geben Sie die Subnetzmaske ein.
(PPTP-Subnetzmaske):

PPTP Server IP Address Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter
(PPTP Server-IP-Adresse): bereitgestellte Server-IP-Adresse ein.

Username(Benutzername): Geben Sie Ihren PPTP-Benutzernamen ein.

Password (Kennwort): Geben Sie Ihr PPTP-Kennwort ein und geben Sie es dann zur Bestätigung noch einmal im folgenden Feld ein.

Reconnect Mode Wählen Sie entweder **Always-on** (Immer an), **On**
(Wiederverbindungsmodus): **Demand** (Bei Bedarf) oder **Manual** (Manuell).

Maximum Idle Time Geben Sie die Zeit (in Minuten) ein, nach der
(Maximale Leerlaufzeit): der Router die Verbindung trennt, falls er für die angegebene Zeit inaktiv ist.

DNS Servers Geben Sie die primäre IP-Adresse des DNS
(DNS-Server): (Domain Name System)-Servers ein, die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesen wurde.

MTU: Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU (Maximum Transmission Unit / Maximale Paketgröße) möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern. Der Standardwert ist 1400.

Clone MAC Address Die Standard-MAC-Adresse wird auf die MAC-Adresse am AP (Access Point) gesetzt. Sie können die Schaltfläche **Clone Your**
(MAC-Adresse kopieren): **PC's MAC Address** (MAC-Adresse des PCs kopieren) verwenden, um die MAC-Adresse des AP durch die MAC-Adresse Ihrer Ethernet-Karte zu ersetzen. Die Standard-MAC-Adresse sollte nur dann geändert werden, wenn Ihr Internetdienstanbieter dies verlangt.

INTERNET CONNECTION TYPE

Choose the mode to be used by the router to connect to the Internet.

My Internet Connection is : PPTP (Username / Password) ▼

PPTP INTERNET CONNECTION TYPE :

Enter the information provided by your Internet Service Provider (ISP).

Address Mode : Dynamic IP Static IP

PPTP IP Address :

PPTP Subnet Mask :

PPTP Gateway IP Address :

PPTP Server IP Address :

Username :

Password :

Verify Password :

Reconnect Mode : Always on On demand Manual

Maximum Idle Time : (minutes, 0=infinite)

Primary DNS Server :

Secondary DNS Server :

MTU : (bytes) MTU default = 1492

MAC Address :

L2TP

Wählen Sie L2TP (Layer 2 Tunneling Protocol), wenn Ihr Internetdienstanbieter eine L2TP-Verbindung verwendet. Ihr Anbieter wird Ihnen einen Benutzernamen und ein Kennwort geben. Diese Option wird in der Regel für DSL-Dienste verwendet.

PPTP IP Address Geben Sie die IP-Adresse ein (nur statische PPTP).
(PPTP-IP-Adresse):

PPTP Subnet Mask Geben Sie die Subnetzmaske ein.
(PPTP-Subnetzmaske):

PPTP Server IP Address Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter
(PPTP Server-IP-Adresse): bereitgestellte Server-IP-Adresse ein.

Username(Benutzername): Geben Sie Ihren PPTP-Benutzernamen ein.

Password (Kennwort): Geben Sie Ihr PPTP-Kennwort ein und geben Sie es dann zur Bestätigung noch einmal im folgenden Feld ein.

Reconnect Mode Wählen Sie entweder **Always-on** (Immer an), **On**
(Wiederverbindungsmodus): **Demand** (Bei Bedarf) oder **Manual** (Manuell).

Maximum Idle Time Geben Sie die Zeit (in Minuten) ein, nach der
(Maximale Leerlaufzeit): der Router die Verbindung trennt, falls er für die angegebene Zeit inaktiv ist.

DNS Servers Geben Sie die primäre IP-Adresse des DNS
(DNS-Server): (Domain Name System)-Servers ein, die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesen wurde.

MTU: Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU (Maximum Transmission Unit / Maximale Paketgröße) möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern. Der Standardwert ist 1400.

Clone MAC Address Die Standard-MAC-Adresse wird auf die MAC-Adresse am AP (Access Point) gesetzt. Sie können die Schaltfläche **Clone Your**
(MAC-Adresse kopieren): **PC's MAC Address** (MAC-Adresse des PCs kopieren) verwenden, um die MAC-Adresse des AP durch die MAC-Adresse Ihrer Ethernet-Karte zu ersetzen. Die Standard-MAC-Adresse sollte nur dann geändert werden, wenn Ihr Internetdienstanbieter dies verlangt.

INTERNET CONNECTION TYPE

Choose the mode to be used by the router to connect to the Internet.

My Internet Connection is : v

L2TP INTERNET CONNECTION TYPE :

Enter the information provided by your Internet Service Provider (ISP).

Address Mode : Dynamic IP Static IP

L2TP IP Address :

L2TP Subnet Mask :

L2TP Gateway IP Address :

L2TP Server IP Address :

Username :

Password :

Verify Password :

Reconnect Mode : Always on On demand Manual

Maximum Idle Time : (minutes, 0=infinite)

Primary DNS Server :

Secondary DNS Server :

MTU : (bytes) MTU default = 1492

MAC Address :

3G-Mobilverbindung

Wählen Sie USB3G, wenn Sie Ihren Router über einen kompatiblen D-Link 3G USB-Adapter mit dem Internet verbinden möchten. Stecken Sie dazu Ihren USB 3G-Adapter in den USB-Port des DAP-1350, wählen Sie dann **USB3G** im Dropdown-Menü und klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern). Ihr DAP-1350 führt einen Neustart durch und lädt die meisten erforderlichen Einstellungen automatisch vom 3G-Adapter.

ISP Name (Name des Internetdienstanbieters): Zeigt den Namen Ihres **Internetdienstanbieters** an.

APN: Geben Sie einen Namen für den Access Point ein. Der ist standardmäßig auf **Auto** eingerichtet. Sie können aber **Manual** (Manuell) wählen, um einen Namen für den Access Point einzugeben.

Dial Number (Wahlnummer): Geben Sie die Einwahlnummer ein.

PIN: Geben Sie die PIN ein, die zur Entsperrung der 3G SIM-Karte in Ihrem 3G USB-Adapter erforderlich ist. Geben Sie diese dann noch einmal in das Feld **Verify PIN** (PIN bestätigen) ein. Die Eingabe in diesem Feld ist nur dann nötig, wenn Ihre SIM-Karte durch eine PIN gesperrt ist.

Auth Protocol (Auth.-Protokoll): Wählen Sie den Authentifizierungstyp vom Dropdown-Menü. Die vorgegebene Standardeinstellung ist **Auto**.

Username (Benutzername): Geben Sie den zur Anmeldung bei Ihrem 3G-Internetdienst erforderlichen Benutzernamen ein. Die Eingabe in diesem Feld ist nur dann erforderlich, wenn Sie zur Verbindung mit Ihrem 3G-Dienst einen Benutzernamen und ein Kennwort benötigen.

Password (Kennwort): Geben Sie das zur Anmeldung bei Ihrem 3G Internetdienst erforderliche Kennwort ein und geben Sie es dann noch einmal in das Feld **Verify Password** (Kennwort bestätigen) ein. Die Eingabe in diesem Feld ist nur dann erforderlich, wenn Sie zur Verbindung mit Ihrem 3G-Dienst einen Benutzernamen und ein Kennwort benötigen.

INTERNET CONNECTION TYPE

Choose the mode to be used by the router to connect to the Internet.

My Internet Connection is : Usb3g (Username / Password) ▼

USB3G INTERNET CONNECTION TYPE :

Enter the information provided by your Internet Service Provider (ISP).

ISP Name : 00000

APN : Auto
 Manual

Dial Number :

PIN : (Option)

Verify PIN : (Option)

Auth Protocol : Auto (CHAP + PAP) ▼

Username : (Option)

Password : (Option)

Verify Password : (Option)

Reconnect Mode : Always on On demand Manual

Maximum Idle Time : 5 (minutes, 0=infinite)

Keep-alive Interval : 60 (seconds)

Keep-alive Server1 : (Option)

Keep-alive Server2 : (Option)

Reconnect Mode (Wiederverbindungsmodus): Wählen Sie **Always-on** (Immer an), **On Demand** (Bei Bedarf) oder **Manual** (Manuell), um festzulegen, wie der DAP-1350 verbunden sein soll.

Maximum Idle Time (Maximale Leerlaufzeit): Geben Sie die maximale Leerlaufzeit ein, um damit festzulegen, wie lange die Internetverbindung während einer Inaktivität bestehen bleiben soll. Diese Funktion findet keine Anwendung, wenn Sie für den **Reconnect Mode** (Wiederverbindungsmodus) **Always on** (Immer an) gewählt haben.

Keep-alive Interval (Keep-alive-Intervall): Geben Sie die Sekunden zum Senden eines 'Keepalive'-Signals an. Vorgegebener Standardwert ist 60 Sekunden.

Keep-alive Server: Geben Sie die Server ein, denen Sie 'Keepalive'-Signale für Ihre Verbindung senden möchten.

INTERNET CONNECTION TYPE

Choose the mode to be used by the router to connect to the Internet.

My Internet Connection is : ▾

USB3G INTERNET CONNECTION TYPE :

Enter the information provided by your Internet Service Provider (ISP).

ISP Name :

APN : Auto
 Manual

Dial Number :

PIN : (Option)

Verify PIN : (Option)

Auth Protocol : ▾

Username : (Option)

Password : (Option)

Verify Password : (Option)

Reconnect Mode : Always on On demand Manual

Maximum Idle Time : (minutes, 0=infinite)

Keep-alive Interval : (seconds)

Keep-alive Server1 : (Option)

Keep-alive Server2 : (Option)

Der Wireless-Setup-Assistent

Sie können auf **Wireless Network Setup Wizard** (Setup-Assistent für Drahtlosnetze) klicken, um Ihren Router schnell zu konfigurieren. Weitere Informationen auf der nächsten Seite.

Um Ihr drahtloses Netz einzurichten, klicken Sie auf **Add Wireless Device With WPS** (Drahtloses Gerät mit WPS hinzufügen) und fahren Sie mit Seite 76 fort.

Wenn Sie Ihre Einstellungen ohne den Assistenten eingeben möchten, klicken Sie auf **Manual Wireless Network Setup** (Manuelle Einrichtung des drahtlosen Netzwerks) und setzen Sie den Vorgang auf Seite 77 fort.

D-Link

DAP-1350 // RT

SETUP ADVANCED MAINTENANCE STATUS HELP

INTERNET SETTINGS

WIRELESS SETTINGS

NETWORK SETTINGS

USB SETTINGS

LOGOUT

WIRELESS SETTINGS

The following Web-based wizards are designed to assist you in your wireless network setup and wireless device connection.

Before launching these wizards, please make sure you have followed all steps outlined in the Quick Installation Guide included in the package.

WIRELESS NETWORK SETUP WIZARD

This wizard is designed to assist you in your wireless network setup. It will guide you through step-by-step instructions on how to set up your wireless network and how to make it secure.

Wireless Network Setup Wizard

Note: Some changes made using this Setup Wizard may require you to change some settings on your wireless client adapters so they can still connect to the D-Link Router.

ADD WIRELESS DEVICE WITH WPS (WI-FI PROTECTED SETUP) WIZARD

This wizard is designed to assist you in connecting your wireless device to your wireless router. It will guide you through step-by-step instructions on how to get your wireless device connected. Click the button below to begin.

Add Wireless Device With WPS

MANUAL WIRELESS NETWORK SETUP

If your wireless network is already set up with Wi-Fi Protected Setup, manual configuration of the wireless network will destroy the existing wireless network. If you would like to configure the wireless settings of your new D-Link Systems Router manually, then click on the Manual Wireless Network Setup button below.

Manual Wireless Network Setup

Helpful Hints...

If you already have a wireless network setup with Wi-Fi Protected Setup, click on **Add Wireless Device Wizard** to add new device to your wireless network.

If you are new to wireless networking and have never configured a wireless router before, click on **Wireless Network Setup Wizard** and the router will guide you through a few simple steps to get your wireless network up and running.

If you consider yourself an advanced user and have configured a wireless router before, click **Manual Wireless Network Setup** to input all the settings manually.

More...

WIRELESS

Geben Sie Ihren gewünschten Funknetznamen (SSID) ein.

Automatically (Automatisch): Wählen Sie diese Option, um den Netzwerkschlüssel des Routers automatisch zu generieren, und klicken Sie auf **Next** (Weiter).

Manually (Manuell): Wählen Sie diese Option, um Ihren Netzwerkschlüssel manuell einzugeben, und klicken Sie dann auf **Next** (Weiter).

Bei Wahl von **Automatically** werden Ihre Einstellungen in einem Übersichtsfenster angezeigt. Notieren Sie sich den Sicherheitsschlüssel und geben Sie ihn auf Ihren drahtlosen Clients ein. Klicken Sie auf **Save** (Speichern), um Ihre Einstellungen zu speichern.

STEP 1: WELCOME TO THE D-LINK WIRELESS SECURITY SETUP WIZARD

Give your network a name, using up to 32 characters.

Wireless Network Name (SSID) :

Automatically assign a network key(Recommended)
To prevent outsiders from accessing your network, the router will automatically assign a security to your network.

Manually assign a network key
Use this options if you prefer to create our own key.

Use WPA encryption instead of WEP(WPA is stronger than WEP and all D-Link wireless client adapters support WPA.)

Note: All D-Link wireless adapters currently support WPA.

SETUP COMPLETE!

Below is a detailed summary of your wireless security settings. Please print this page out, or write the information on a piece of paper, so you can configure the correct settings on your wireless client adapters.

Wireless Network Name (SSID) : dlink

WEP Key Length : 128 bits

Default WEP Key to Use : 1

Authentication : Both

WEP Key : 662247F9E4A672D452B052C6CD

Wenn Sie **Manually assign a network key** (Netzwerkschlüssel manuell zuweisen) als Konfigurationsmethode gewählt haben, geben Sie Ihren Netzwerkschlüssel ein. Dieser Schlüssel muss auch auf Ihren drahtlosen Clients eingegeben werden.

Um die WPA-Verschlüsselung statt der WEP-Verschlüsselung zu verwenden, markieren Sie das Kästchen **Use WPA encryption instead of WEP** (WPA-Verschlüsselung anstelle von WEP verwenden).

Klicken Sie auf **Next (Weiter)**, um fortzufahren.

Geben Sie für die **WEP**-Verschlüsselung einen genau 5 bzw. 13 Zeichen langen Netzwerkschlüssel oder mit 0-9 und A-F genau 10 bzw. 26 Zeichen ein.

Klicken Sie auf **Next (Weiter)**, um fortzufahren.

STEP 1: WELCOME TO THE D-LINK WIRELESS SECURITY SETUP WIZARD

Give your network a name, using up to 32 characters.

Wireless Network Name (SSID) :

Automatically assign a network key (Recommended)
To prevent outsiders from accessing your network, the router will automatically assign a security to your network.

Manually assign a network key
Use this options if you prefer to create our own key.

Use WPA encryption instead of WEP (WPA is stronger than WEP and all D-Link wireless client adapters support WPA)

Note: All D-Link wireless adapters currently support WPA.

STEP 2: SET YOUR WIRELESS SECURITY PASSWORD

You have selected your security level - you will need to set a wireless security password.

The WEP (Wired Equivalent Privacy) key must meet one of following guidelines:

- Exactly 5 or 13 characters
- Exactly 10 or 26 characters using 0-9 and A-F

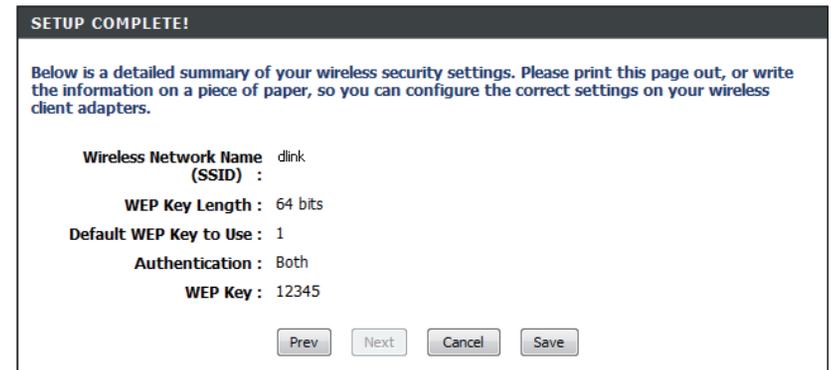
A longer WEP key is more secure than a short one

Wireless Security Password :

Note: You will need to enter the same password as keys in this step into your wireless clients in order to enable proper wireless communication.

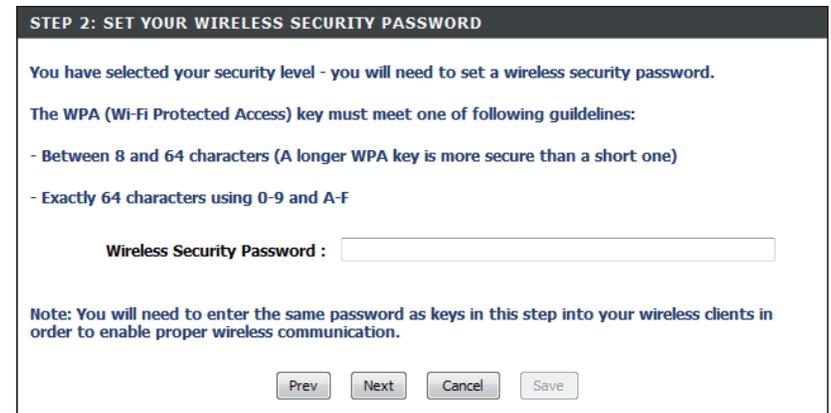
Das Übersichtsfenster wird angezeigt.

Klicken Sie auf **Save** (Speichern), um fortzufahren.



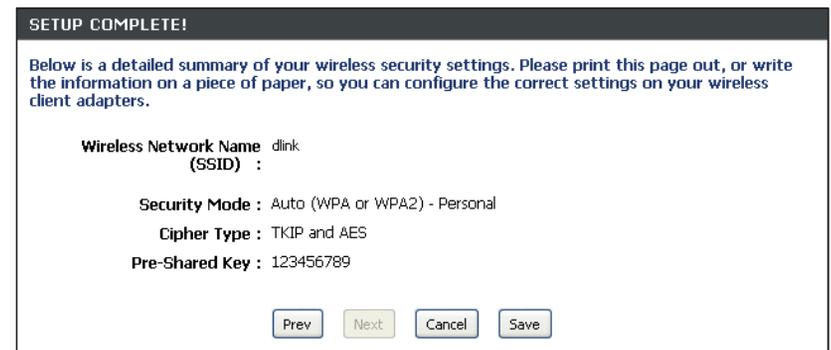
If you select **WPA**, enter the wireless security password (8-32 characters). Click **Next** to complete the Setup Wizard.

Click **Next** to continue.



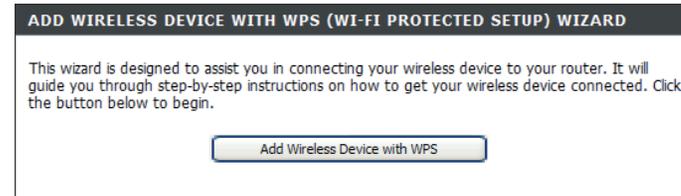
Das Übersichtsfenster wird angezeigt.

Klicken Sie auf **Save** (Speichern), um fortzufahren.



Ein drahtloses Gerät mit dem WPS-Assistenten hinzufügen

Klicken Sie auf dem Fenster **Setup > Wireless Settings** (Einstellungen für drahtlose Verbindungen) auf **Add Wireless Device with WPS** ((Drahtloses Gerät mit WPS hinzufügen).



Wählen Sie **Auto**, um einen drahtlosen Client mithilfe von WPS (Wi-Fi Protected Setup) hinzuzufügen. Sobald Sie **Auto** gewählt und auf **Connect** (Verbinden) geklickt haben, bleiben Ihnen 120 Sekunden, um die Einstellungen auf Ihre drahtlosen Client(s) zu übernehmen und eine Verbindung erfolgreich herzustellen.



Wenn Sie **Manual** (Manuell) wählen, wird eine Übersicht der Einstellungen angezeigt. Notieren Sie sich den Sicherheitsschlüssel und geben Sie ihn auf Ihren drahtlosen Clients ein.

PIN: Wählen Sie diese Option zur Verwendung der PIN-Methode. Dazu müssen Sie die aus 8 Ziffern bestehende PIN des drahtlosen Client kennen. Klicken Sie anschließend auf **Connect** (Verbinden).



PBC: Wählen Sie diese Option, um PBC (Push Button Configuration/Konfiguration per Knopfdruck) zum Hinzufügen eines drahtlosen Client zu verwenden. Klicken Sie auf **Connect** (Verbindung herstellen).

Einstellungen für drahtlose Verbindungen

Enable Wireless (Wireless aktivieren): Wählen Sie dies, um das Wi-Fi-Modul ein- und auszuschalten. Verwenden Sie das Dropdown-Feld, wenn Sie einen Zeitplan verwenden möchten. Klicken Sie auf **Add New Schedule** (Neuen Zeitplan hinzufügen), um einen Zeitplan hinzuzufügen oder zu ändern.

Wireless Network Name (Name des drahtlosen Netzwerks): Geben Sie einen Namen (bis zu 32 Zeichen) für Ihr drahtloses Netzwerk (SSID) ein.

Wireless Mode (Drahtloser Modus): Wählen Sie den je nach drahtlosen Clients in Ihrem Netzwerk passenden 802.11 Modus. Die Optionen im Dropdown-Menü sind **802.11g Only**, **Mixed 802.11b/g**, **802.11b Only**, **802.11n Only** oder **Mixed 802.11b/g/n**.

Enable Auto Channel Scan (Automatisches Kanalscanning aktivieren): Aktivieren Sie dieses Kästchen, wenn das Gerät automatisch nach dem besten verfügbaren Kanal suchen soll.

Wireless Channel (Funkkanal): Wählen Sie einen Funkkanal aus. Die Verwendung der Kanäle 1, 6 oder 11 wird empfohlen. Diese Option wird deaktiviert, wenn das Feld **Auto Channel Scan** (Automatische Kanalsuche) markiert ist.

Transmission Rate (Übertragungsrate): Wählen Sie die Übertragungsrate. Es wird dringend empfohlen, die Auto-Einstellung für optimale Leistung zu verwenden.

Channel Width (Kanalbreite): Wählen Sie die geeignete Kanalbreite zwischen **20MHz** oder **Auto 20/40MHz** aus dem Dropdown-Menü.

Visibility Status (Sichtbarkeitsstatus): Wählen Sie **Invisible** (Unsichtbar), wenn Sie nicht wollen, dass die SSID Ihres drahtlosen Netzwerks vom DAP-1350 gesendet wird. Wenn "Invisible" (Unsichtbar) gewählt wird, können Site-Survey-Programme die SSID des DAP-1350 nicht sehen, sodass Ihre Drahtlos-Clients die SSID Ihres DAP-1350 kennen müssen, um eine Verbindung zu ihm herzustellen.

Sicherheit für drahtlose Netzwerke Mode (Modus): Wählen Sie eine drahtlose Sicherheitseinstellung. Die Optionen sind None (Keine), WEP, WPA oder WPA2. Im Abschnitt zur **drahtlosen Sicherheit** in diesem Handbuch finden Sie eine genaue Erläuterung der einzelnen Optionen.

D-Link

DAP-1350 // RT

SETUP | ADVANCED | MAINTENANCE | STATUS | HELP

WIRELESS

Use this section to configure the wireless settings for your D-Link Router. Please note that changes made on this section may also need to be duplicated on your Wireless Client.

Save Settings | Don't Save Settings

WIRELESS NETWORK SETTINGS

Enable Wireless : Always

Wireless Network Name : dlink (Also called the SSID)

Wireless Mode : Mixed 802.11n, 802.11g and 802.11b

Enable Auto Channel Scan :

Wireless Channel : 6 (Domain:United States)

Transmission Rate : Auto (Mbit/s)

Channel Width : 20 MHz

Visibility Status : Visible Invisible

WIRELESS SECURITY MODE

Security Mode : None

Helpful Hints...

Changing your Wireless Network Name is the first step in securing your wireless network. Change it to a familiar name that does not contain any personal information.

Enable Auto Channel Scan the router can select the best possible channel for your wireless network to operate on.

Enabling Hidden Mode is another way to secure your network. With this option enabled, no wireless clients will be able to see your wireless network when they scan to see what's available. For your wireless devices to connect to your router, you will need to manually enter the Wireless Network Name.

Netzwerkeinstellungen

IP Address (IP-Adresse): Geben Sie die IP-Adresse des Routers ein. Die Standard-IP-Adresse ist 192.168.0.1.

Wenn Sie die IP-Adresse ändern und sobald Sie auf **Apply** (Übernehmen) geklickt haben, müssen Sie die neue IP-Adresse in Ihren Browser eingeben, um in das Konfigurationsprogramm zurückzukehren.

Subnet Mask (Subnetzmaske): Geben Sie die Subnetzmaske ein. Die Standard-Subnetzmaske ist 255.255.255.0.

Local Domain (Lokale Domäne): Geben Sie den Domänennamen ein (optional).

Enable DNS Relay (DNS-Relais aktivieren): Deaktivieren Sie das Kästchen, um die DNS-Serverinformationen von Ihrem Internetdienstanbieter auf Ihre Computer zu übertragen. Wenn Sie das Kästchen markieren, verwenden Ihre Computer den Router für einen DNS-Server.

The screenshot shows the D-Link DAP-1350 RT web interface. The top navigation bar includes tabs for SETUP, ADVANCED, MAINTENANCE, STATUS, and HELP. The main content area is divided into several sections:

- NETWORK SETTINGS:** Contains instructions for configuring internal network settings and DHCP. It includes fields for Router IP Address (192.168.0.50), Subnet Mask (255.255.255.0), Device Name (dlinkap), Local Domain Name, and an enabled checkbox for Enable DNS Relay.
- ROUTER SETTINGS:** Contains instructions for configuring the internal network settings of the router. It includes fields for Router IP Address (192.168.0.50), Subnet Mask (255.255.255.0), Device Name (dlinkap), Local Domain Name, and an enabled checkbox for Enable DNS Relay.
- DHCP SERVER SETTINGS:** Contains instructions for configuring the built-in DHCP Server. It includes an enabled checkbox for Enable DHCP Server, a DHCP IP Address Range (192.168.0.100 to 192.168.0.199), and a DHCP Lease Time (10080 minutes).
- ADD DHCP RESERVATION:** Contains an enabled checkbox for Enable, a Computer Name field, an IP Address field, and a MAC Address field. It also includes a button for Clone Your PC's MAC address and Save/Clear buttons.
- DHCP RESERVATIONS LIST:** A table with columns for Enable, Computer Name, MAC Address, and IP Address.
- NUMBER OF DYNAMIC DHCP CLIENTS:** A table with columns for Hardware Address, Assigned IP, Hostname, and Expires. The table shows one entry: Hardware Address 00:1e:58:48:cc:96, Assigned IP 192.168.0.100, Hostname dlinkpm2-niszmn, Expires Tue Jan 8 00:01:02 2008.

The interface also includes a sidebar with navigation links (INTERNET SETTINGS, WIRELESS SETTINGS, NETWORK SETTINGS, USB SETTINGS, LOGOUT) and a Helpful Hints section on the right.

DHCP-Servereinstellungen

DHCP ist die Abkürzung für Dynamic Host Configuration Protocol (Dynamisches Hostkonfigurationsprotokoll). Der (oder die) DAP-1350 verfügt über einen integrierten DHCP-Server. Er weist den Computern im LAN-/privaten Netzwerk automatisch eine IP-Adresse zu. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Computer als DHCP-Clients einrichten, indem Sie deren TCP/IP-Einstellungen auf „Obtain an IP Address Automatically“ (IP-Adresse automatisch beziehen) setzen. Wenn Sie Ihre Computer einschalten, laden diese die korrekten von dem DAP-1350 bereitgestellten TCP/IP-Einstellungen. Der DHCP-Server weist dem anfordernden Computer automatisch eine ungenutzte IP-Adresse vom IP-Adressenpool zu. Sie müssen die Start- und Endadresse des IP-Adressenpools angeben.

Enable DHCP Server (DHCP-Server aktivieren): Markieren Sie das Kästchen, um den DHCP-Server auf Ihrem Router zu aktivieren. Heben Sie die Markierung auf, wenn Sie die Funktion deaktivieren möchten.

DHCP IP Address Range (DHCP IP-Adressbereich): Geben Sie die IP-Start- und Endadressen für die IP-Zuweisung des DHCP-Servers ein.

Hinweis: Wenn Sie Ihren Computern oder Geräten IP-Adressen statisch (manuell) zuweisen, müssen Sie sicherstellen, dass die IP-Adressen außerhalb dieses Bereichs sind. Sonst könnte es zu einem IP-Konflikt kommen.

Lease Time (Lease-Zeit): Die Lease-Dauer für die IP-Adresse. Geben Sie die Zeit in Minuten ein.

Add DHCP Reservation (DHCP-Reservierung hinzufügen): Informationen zur DHCP-Reservierungsfunktion finden Sie auf der nächsten Seite.

DHCP SERVER SETTINGS

Use this section to configure the built-in DHCP Server to assign IP addresses to the computers on your network.

Enable DHCP Server :

DHCP IP Address Range : to

DHCP Lease Time : (minutes)

ADD DHCP RESERVATION

Enable :

Computer Name : <<

IP Address :

MAC Address :

DHCP RESERVATIONS LIST

| Enable | Computer Name | MAC Address | IP Address |
|--------|---------------|-------------|------------|
| | | | |

NUMBER OF DYNAMIC DHCP CLIENTS:

| Hardware Address | Assigned IP | Hostname | Expires |
|-------------------|---------------|-----------------|-------------------------|
| 00:1e:58:48:cc:86 | 192.168.0.101 | dlinkpm2-niszmn | Tue Jan 8 00:00:04 2008 |

DHCP-Reservierung

Wenn einem Computer oder einem Gerät immer die gleiche IP-Adresse zugewiesen werden soll, können Sie eine DHCP-Reservierung erstellen. Der Router weist dann die IP-Adresse nur diesem Computer oder Gerät zu.

Hinweis: Diese IP-Adresse muss innerhalb des DHCP-IP-Adressbereichs liegen.

Enable (Aktivieren): Markieren Sie das Kästchen, um die Reservierung zu aktivieren

Computer Name (Computername): Geben Sie den Computernamen ein oder Wählen Sie ihn vom Dropdown-Menü und klicken Sie auf <<.

IP Address (IP-Adresse): Geben Sie die IP-Adresse ein, die Sie dem Computer oder Gerät zuweisen möchten. Diese IP-Adresse muss innerhalb des DHCP-IP-Adressbereichs liegen.

MAC Address (MAC-Adresse): Geben Sie die MAC-Adresse des Computers oder Gerätes ein.

Copy Your PC's MAC Address (MAC-Adresse des PCs kopieren): Wenn Sie dem Computer, auf dem Sie gerade arbeiten, eine IP-Adresse zuweisen möchten, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Felder auszufüllen.

Save (Speichern): Klicken Sie auf **Save** (Speichern), um Ihren Eintrag zu speichern. Sie müssen oben auf **Save Settings** (Einstellungen speichern) klicken, um Ihre Reservierungen zu aktivieren.

Number of Dynamic DHCP Clients (Anzahl der dynamischen DHCP-Clients): In diesem Abschnitt können Sie sehen, welche LAN-Geräte derzeit IP-Adressen leasen.

DHCP SERVER SETTINGS

Use this section to configure the built-in DHCP Server to assign IP addresses to the computers on your network.

Enable DHCP Server :

DHCP IP Address Range : to

DHCP Lease Time : (minutes)

ADD DHCP RESERVATION

Enable :

Computer Name : <<

IP Address :

MAC Address :

DHCP RESERVATIONS LIST

| Enable | Computer Name | MAC Address | IP Address |
|--------|---------------|-------------|------------|
| | | | |

NUMBER OF DYNAMIC DHCP CLIENTS:

| Hardware Address | Assigned IP | Hostname | Expires |
|-------------------|---------------|-----------------|-------------------------|
| 00:1e:58:48:cc:86 | 192.168.0.101 | dlinkpm2-niszmn | Tue Jan 8 00:00:04 2008 |

USB-Einstellungen

Verwenden Sie diesen Abschnitt, um Ihren USB-Port zu konfigurieren. 'Share Port' wird ausgewählt.

Hinweis: Bei Verwendung der SharePort-Option muss das SharePort-Hilfsprogramm auf den Computern installiert werden, damit das USB-Gerät über den Router mit anderen gemeinsam genutzt werden kann. Weitere Informationen dazu finden Sie im SharePort-Handbuch auf der CD.

The screenshot shows the D-Link web interface for the DAP-1350 RT. The main navigation bar includes 'DAP-1350 // RT', 'SETUP', 'ADVANCED', 'MAINTENANCE', 'STATUS', and 'HELP'. The left sidebar lists 'INTERNET SETTINGS', 'WIRELESS SETTINGS', 'NETWORK SETTINGS', 'USB SETTINGS', and 'LOGOUT'. The 'USB SETTINGS' page is active, displaying the following content:

USB SETTINGS

Use this section to configure your USB port.

Save Settings Don't Save Settings

USB SETTINGS

Choose the type of USB device to be plugged into the USB port.

My plug of USB type is :

Helpful Hints...

Device drivers and the D-Link USB Network Utility must be installed on each computer that will use the device.

If you have trouble accessing the Internet through the router, Double check the settings you entered on this page and verify with your Internet Service Provider (ISP) if needed.

[More...](#)

WIRELESS

Hinweis: Der USB-Port kann für 3G-Adapter verwendet werden. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt werden nur 3G-Karten von D-Link unterstützt.

Virtueller Server

Der DAP-1350 kann als virtueller Server konfiguriert werden, so dass der Fernzugriff von Benutzern auf Web- oder FTP-Dienste über die öffentliche IP-Adresse automatisch an lokale Server im LAN (Local Area Network) weitergeleitet werden kann.

Die DAP-1350 Firewall-Funktion filtert unerkannte Datenpakete zum Schutz Ihres LAN aus, so dass alle mit dem DAP-1350 vernetzten Computer für die Außenwelt unsichtbar sind. Sollten Sie es Wünschen, können Sie jedoch einige der LAN-Computer vom Internet aus durch Aktivierung des virtuellen Servers zugänglich machen. Je nach gewünschtem Dienst leitet der DAP-1350 dann die externe Dienstanforderung an den entsprechenden Server im LAN.

Eine Portweiterleitung ist ebenfalls mit dem DAP-1350 möglich, d. h. der auf einem bestimmten Port eingehende Datenverkehr kann an einen anderen Port auf dem Server-Computer weitergeleitet werden.

Jederneuerstellte virtuelle Dienst wird in unteren Teil des Fensters in der 'VirtualServersList' (Virtuelle Serverliste) aufgelistet. In der Tabelle befinden sich bereits vordefinierte virtuelle Dienste. Sie können sie verwenden, indem Sie sie aktivieren und ihnen die Server-IP zur Verwendung dieses speziellen virtuellen Dienstes zuweisen.

Eine Liste der Ports für allgemeine Anwendungen finden Sie unter: http://www.dlink.com/support/faq/?prod_id=1191.

Ermöglicht das Öffnen von Ports (Portweiterleitung).

Name: Geben Sie einen Namen für die Regel ein oder wählen Sie eine Applikation aus dem Dropdown-Menü. Wählen Sie eine Applikation und klicken Sie zur automatischen Dateneingabe in den Feldern auf <<.

IP Address (IP-Adresse): Geben Sie die IP-Adresse des Computers auf Ihrem lokalen Netzwerk ein, auf dem der eingehende Dienst zugelassen werden soll. Empfängt Ihr Computer automatisch eine IP-Adresse vom Router (DHCP), wird er im Dropdown-Menü 'Computer Name' aufgelistet. Wählen Sie Ihren Computer und klicken Sie auf <<.

Private Port/ Public Port (Privater / öffentl. Port): Geben Sie neben 'Private Port' (Privater Port) und 'Public Port' (Öffentlicher Port) den Port ein, den Sie öffnen möchten. In der Regel sind die privaten und die öffentlichen Ports gleich. Der öffentliche Port ist der Port, der von der Internetseite aus gesehen wird, während der private Port von der Anwendung auf dem Computer innerhalb Ihres lokalen Netzes verwendet wird.

Protocol Type (Protokolltyp): Wählen Sie **TCP**, **UDP** oder **Both** (Beide) im Dropdown-Menü

Inbound Filter (Eingangsfilter): Wählen Sie **Allow All** (Alle zulassen - Standard) oder einen erzeugten Eingangsfilter. Sie können Ihre eigenen Eingangsfiler auf der Seite **Erweitert > Eingangsfiler** erzeugen.

Schedule (Zeitplan): Der Zeitplan für die Aktivierung der virtuellen Serverregel wird aktiviert. Der Zeitplan kann auf "Always (Immer)" gesetzt werden, damit der bestimmte Dienst immer aktiviert ist. Sie können aber auch Ihre eigenen Zeiten unter **Tools > Schedules** festlegen.

The screenshot shows the D-Link web interface for the DAP-1350 RT router. The 'VIRTUAL SERVER' configuration page is displayed under the 'ADVANCED' tab. The page title is 'VIRTUAL SERVER' and it includes a brief description: 'The Virtual Server option allows you to define a single public port on your router for redirection to an internal LAN IP Address and Private LAN port if required. This feature is useful for hosting online services such as FTP or Web Servers.' Below this are 'Save Settings' and 'Don't Save Settings' buttons. The main section is titled '8--VIRTUAL SERVERS LIST' and contains a table with 8 rows. Each row represents a virtual server configuration with fields for Name, Application Name (dropdown), IP Address, Computer Name (dropdown), Public Port, Private Port, and Protocol (dropdown). The right sidebar contains 'Helpful Hints...' and 'More...' sections with additional instructions.

Anwendungsregeln

Bestimmte Anwendungen, wie z. B. Internetspiele, Videokonferenzen, Internettelefonie und weitere Anwendungen, erfordern mehrere Verbindungen. Diese Anwendungen funktionieren u. U. nicht richtig über NAT (Network Address Translation). Es stehen deshalb spezielle Applikationen zur Verfügung, die es ermöglichen, dass einige dieser Anwendungen mit dem DAP-1350 verwendet werden können. Wenn Sie Anwendungen ausführen müssen, die mehrere Verbindungen erfordern, geben Sie den Port, der einer Anwendung in der Regel zugeordnet ist, im Feld 'Trigger Port' an, wählen Sie den Protokolltyp TCP (Transmission Control Protocol) oder UDP (User Datagram Protocol) und geben Sie dann die Firewall (Public/Öffentlichen) Ports an, die dem Trigger Port zugeordnet sind, um sie für den eingehenden Datenverkehr zu öffnen.

Der DAP-1350 bietet vordefinierte Anwendungen in der Tabelle im unteren Bereich der Webseite. Wählen Sie die Anwendung, die Sie verwenden möchten, und aktivieren Sie sie.

Name: Geben Sie einen Namen für die Regel ein. Sie können eine vordefinierte Anwendung von dem Dropdown-Menü wählen. Klicken Sie dann auf <<.

Trigger: Dies ist der zum Start der Anwendung verwendete Port. Es kann sich dabei um einen einzelnen Port oder um Portbereiche handeln.

Traffic Type (Datenverkehrstyp): Wählen Sie das Protokoll des Firewall-Ports (TCP, UDP oder Both (Beide)).

Firewall: Dies ist die Portnummer auf der Internetseite, die zum Zugriff auf die Anwendung verwendet wird. Sie können einen einzelnen Port oder einen Portbereich angeben. Trennen Sie beim Hinzufügen mehrerer Ports oder Portbereiche die einzelnen Eingaben durch Kommata voneinander.

Traffic Type (Datenverkehrstyp): Wählen Sie das Protokoll des Firewall-Ports (TCP, UDP oder Both (Beide)).

D-Link

DAP-1350 // RT SETUP ADVANCED MAINTENANCE STATUS HELP

APPLICATION RULES

This option is used to open single or multiple ports on your router when the router senses data sent to the Internet on a "trigger" port or port range. Special Applications rules apply to all computers on your internal network.

Save Settings Don't Save Settings

8 -- APPLICATION RULES

| | Name | Application | Trigger | Traffic Type |
|--------------------------|----------------------|---------------------|----------------------|--------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="text"/> | << Application Name | <input type="text"/> | TCP |
| | | | Firewall | TCP |
| <input type="checkbox"/> | <input type="text"/> | << Application Name | <input type="text"/> | TCP |
| | | | Firewall | TCP |
| <input type="checkbox"/> | <input type="text"/> | << Application Name | <input type="text"/> | TCP |
| | | | Firewall | TCP |
| <input type="checkbox"/> | <input type="text"/> | << Application Name | <input type="text"/> | TCP |
| | | | Firewall | TCP |
| <input type="checkbox"/> | <input type="text"/> | << Application Name | <input type="text"/> | TCP |
| | | | Firewall | TCP |

Helpful Hints...

Use this feature if you are trying to execute one of the listed network applications and it is not communicating as expected.

Check the **Application Name** drop down menu for a list of predefined applications. If you select one of the predefined applications, click the arrow button next to the drop down menu to fill out the corresponding field.

More...

MAC-Adressfilter

Verwenden Sie MAC (Media Access Control)-Filter, um den Zugriff auf das Netzwerk für LAN-Computer über deren MAC-Adressen zu erlauben oder zu verweigern. Das ist entweder manuell möglich, indem Sie eine MAC-Adresse hinzufügen, oder Sie wählen die MAC-Adresse von der Liste der Clients, die zum aktuellen Zeitpunkt mit dem Broadband Router verbunden sind.

Configure MAC Filtering (MAC-Filterung AUSSCHALTEN), oder unten aufgeführte **MAC-Filterung (MAC-Filterung konfigurieren)**: Turn MAC Filtering Off (MAC-Filterung AUSSCHALTEN), oder unten aufgeführte MAC-Adressen zulassen oder verweigern aus dem Dropdown-Menü auswählen.

MAC Address (MAC-Adresse): Geben Sie die MAC-Adresse ein, die Sie filtern möchten. Wie Sie die MAC-Adresse auf einem Computer finden können, wird in 'Grundlagen des Netzwerkbetriebs' in diesem Handbuch erläutert.

DHCP Client: Wählen Sie einen DHCP-Client vom Dropdown-Menü und klicken Sie auf <<, um diese MAC-Adresse zu kopieren.

The screenshot shows the D-Link DAP-1350 RT web interface. The top navigation bar includes 'D-Link', 'DAP-1350 // RT', and tabs for 'SETUP', 'ADVANCED', 'MAINTENANCE', 'STATUS', and 'HELP'. The left sidebar lists various configuration sections: VIRTUAL SERVER, APPLICATION RULES, MAC ADDRESS FILTER, WEBSITE FILTER, FIREWALL SETTINGS, ADVANCED WIRELESS, WI-FI PROTECTED SETUP, UPNP SETTINGS, GUEST ZONE, DMZ, and LOGOUT. The main content area is titled 'MAC ADDRESS FILTER' and contains the following information:

- MAC ADDRESS FILTER**: The DAP-1350 can be setup to deny or only allow access to wireless clients with the listed MAC addresses. Below this text are 'Save Settings' and 'Don't Save Settings' buttons.
- WIRELESS ACCESS SETTINGS**: Use the client's MAC Address to authorize network access through the Router.
 - MAC Address Filter:
 - MAC Address: : : : : :
 - Connected PCs:
- MAC FILTER LIST**: A table with columns for MAC Address, Edit, and Del.

On the right side, there are 'Helpful Hints...' sections: 'Wireless Access Settings' (Create a list of MAC addresses that you would either like to accept or reject access to your network.) and 'Connected PCs' (It will show the MAC address of all connected STAs. You can select what you want and click "done". Then the MAC address will show into "MAC address" part automatically.)

At the bottom of the interface, the word 'WIRELESS' is displayed.

Website-Filter

Website-Filter werden verwendet, um LAN-Computern den Zugriff auf bestimmte Internetseiten nach URL oder Domäne zu verwehren. Bei einer URL handelt es sich um eine Textzeichenkette mit bestimmtem Format, die einen Internetstandort definiert. Sollte irgendein Teil der URL das gesperrte Wort enthalten, ist die Seite nicht abrufbar und wird nicht angezeigt. Geben Sie zur Verwendung dieser Funktion die Textzeichenkette ein, die gesperrt werden soll, und klicken Sie dann auf **Save Settings**(Einstellungen speichern). Der Text, der gesperrt werden soll, wird in der Liste angezeigt. Klicken Sie zum Löschen des Texts auf **Clear the List Below**(Liste unten löschen).

Website-URL/-Domain (Website-URL/-Domäne): Geben Sie die Schlüsselwörter oder URLs ein, die Sie sperren (bzw. erlauben) möchten. Es wird dann jeder URL, der das entsprechende Schlüsselwort enthält, gesperrt.

The screenshot shows the D-Link web interface for a DAP-1350 RT device. The top navigation bar includes 'D-Link' and tabs for 'SETUP', 'ADVANCED', 'MAINTENANCE', 'STATUS', and 'HELP'. The left sidebar lists various configuration options, with 'WEBSITE FILTER' selected. The main content area is titled 'WEBSITE FILTER' and contains the following text: 'The Website Filter option allows you to set up a list of Web sites you would like to allow or deny through your network. To use this feature, you must also select the "Apply Web Filter" checkbox in the Access Control section.' Below this text are two buttons: 'Save Settings' and 'Don't Save Settings'. A section titled '40 -- WEBSITE FILTERING RULES' contains a dropdown menu set to 'DENY computers access to ONLY these sites' and a 'Clear the list below...' button. Below the dropdown is a table with the header 'Website URL/Domain' and three empty rows for input. The bottom of the interface shows a 'WIRELESS' section.

Firewall-Einstellungen

Eine Firewall schützt Ihr Netzwerk vor der Außenwelt. Der DAP-1350 von D-Link bietet Ihnen eine Funktionalität, die einer Firewall ähnlich ist. Die SPI-Funktion hilft, kriminelle Aktivitäten aus dem Internet zu verhindern. Manchmal möchten Sie aber möglicherweise einen Computer der Außenwelt gegenüber bestimmten Anwendungen zugänglich machen. Sie können DMZ aktivieren, wenn Sie den Computer ungeschützt der Außenwelt aussetzen möchten. DMZ steht für Demilitarized Zone (Demilitarisierte Zone). Diese Option setzt den ausgewählten Computer dann komplett der Außenwelt, d. h. der Welt außerhalb Ihres Netzwerks, aus.

Enable SPI (SPI aktivieren): SPI ('Stateful Packet Inspection', auch als 'Dynamic packet filtering' bezeichnet) ist eine dynamische Paketfiltertechnik zur Verhinderung von Angriffen aus dem Internet, bei dem an Hand von dynamischen Zustandstabellen und auf der Basis des Vergleichs von mehreren Datenpaketen und durch die Ermittlung der Korrelation zwischen zusammengehörenden Datenpaketen Entscheidungen für die Weiterleitung der Datenpakete getroffen werden. Dabei wird geprüft, ob die Datenpakete dem Protokoll entsprechen und bestimmten Kriterien zugeordnet werden können.

NAT Endpoint Filtering (NAT-Endpunktfilter): Wählen Sie einen der folgenden Punkte für TCP- und UDP-Ports:
Endpoint Independent (endpunktunabhängig) – An einen geöffneten Port gesendeter eingehender Datenverkehr wird an die Anwendung weitergeleitet, die den Port geöffnet hat. Der Port schließt, wenn er von 5 Minuten lang inaktiv ist.

Address Restricted (Adresse eingeschränkt) – Eingehender Verkehr muss mit der IP-Adresse der ausgehenden Verbindung übereinstimmen.

Address + Port Restriction (Adresse + Port eingeschränkt) – Eingehender Verkehr muss mit der IP-Adresse und dem Port der ausgehenden Verbindung übereinstimmen.

The screenshot shows the D-Link web interface for the DAP-1350 RT. The 'FIREWALL SETTINGS' section is active, showing 'Enable SPI' checked. Under 'NAT ENDPOINT FILTERING', 'Address Restricted' is selected for both UDP and TCP. The 'ANTI-SPOOF CHECKING' section shows 'Enable anti-spoof checking' unchecked. A sidebar on the right contains 'Helpful Hints...' and 'More...'. The bottom of the page is labeled 'WIRELESS'.

Erweiterte Drahtlos-Einstellungen

Transmit Power (Übertragungsleistung): Zur Einstellung der Übertragungsleistung der Antennen.

Hinweis: Die Übertragungsleistung unterliegt den Regularien eines internationalen Standards. Benutzern ist es untersagt, den Grenzhöchstwert zu ändern.

Beacon Period Signalisierungsdauer): Beacon-Signale sind Datenpakete, die von einem Access Point gesendet werden, um ein drahtloses Netzwerk zu synchronisieren. Geben Sie einen Wert ein. 100 wird als Standardeinstellung empfohlen.

DTIM Interval (DTIM-Intervall): (Delivery Traffic Indication Message) 1 ist die Standardeinstellung. Ein DTIM ist eine Countdown-Signalliste zur Aufnahme von Broadcast- und Multicast-Nachrichten, über die Clients des nächsten Fensters informiert werden.

RTS Threshold (RTS-Schwellenwert): Die Standardeinstellung 2346 sollte übernommen werden. Falls ein uneinheitlicher Datenfluss das Problem ist, kann ggf. eine kleine Änderung vorgenommen werden.

Fragmentation Threshold (Fragmentierungsschwellenwert): Der Fragmentierungsschwellenwert (in Byte) gibt an, ob Pakete fragmentiert werden. Datenpakete, die den Wert 2346 Byte überschreiten, werden vor der Übertragung fragmentiert. Die Standardeinstellung ist 2346.

WMM Function (WMM-Funktion): WMM ist QoS für Ihr drahtloses Netzwerk. Dies verbessert die Qualität von Video- und Sprachprogrammen für Ihre drahtlosen Clients.

Short GI: Markieren Sie dieses Kästchen, um das Schutzintervall zu reduzieren, und so die Datenkapazität zu erhöhen. Das ist jedoch weniger zuverlässig und kann höheren Datenverlust bewirken.

The screenshot shows the D-Link DAP-1350 RT Advanced Wireless Settings page. The page is divided into several sections:

- ADVANCED WIRELESS:** A warning message states: "If you are not familiar with these Advanced Wireless settings, please read the help section before attempting to modify these settings." Below this are two buttons: "Save Settings" and "Don't Save Settings".
- ADVANCED WIRELESS SETTINGS:** This section contains the following settings:
 - Transmit Power:** 100% (dropdown menu)
 - Beacon Period:** 100 (range: 20..1024)
 - DTIM Interval:** 1 (range: 1..255)
 - RTS Threshold:** 2346 (range: 1..2347)
 - Fragmentation Threshold:** 2346 (range: 256..2346)
 - WMM Enable:**
 - Short GI:**
 - IGMP Snooping:**
 - WLAN Partition:**
- Helpful Hints...:** A sidebar on the right provides additional information: "It is recommended that you leave these parameters at their default values. Adjusting them could limit the performance of your wireless network. Enabling WMM can help control latency and jitter when transmitting multimedia content over a wireless connection. More..."

Wi-Fi Protected Setup

Das Wi-Fi Protected Setup (WPS)-System ist ein vereinfachtes Verfahren zur Sicherung Ihres drahtlosen Netzwerks beim 'Initial setup' (Ersteinrichtung), sowie beim Hinzufügen neuer Geräte. The Wi-Fi Alliance (WFA) hat das System in verschiedenen Produkten und für verschiedene Hersteller zertifiziert. Der Prozess besteht im Drücken einer Taste für das Druckastenvverfahren oder in der richtigen Eingabe des 8-Ziffern-Codes beim Pin-Code-Verfahren. Die Zeiteinsparung bei der Einrichtung und die leichte Verwendung sind vorteilhaft, während die höchste drahtlose Sicherheitseinstellung des WPA2 automatisch genutzt wird.

Enable (Aktivieren): Aktivieren Sie die Funktion Wi-Fi Protected Setup.

Lock Wireless Security Settings (Drahtlose Sicherheitseinstellungen sperren): Das Sperren der drahtlosen Sicherheitseinstellungen verhindert, dass die Einstellungen von einem neuen externen Benutzer mithilfe der Wi-Fi Protected Setup-Funktion des Routers geändert werden. Über das Wi-Fi Protected Setup können weiterhin Geräte in das Netzwerk aufgenommen werden. Die Einstellungen des Netzwerks ändern sich jedoch nicht, wenn diese Option markiert ist.

PIN Settings (PIN-Einstellungen): Eine PIN ist eine eindeutige Nummer, die verwendet werden kann, um den Router einem bestehenden Netzwerk hinzuzufügen oder ein neues Netzwerk zu erstellen. Die Standard-PIN kann unten am Router aufgedruckt sein. Für zusätzliche Sicherheit kann eine neue PIN generiert werden. Die Standard-PIN kann jederzeit wiederhergestellt werden. Nur der Administrator ("admin"-Konto) kann die PIN ändern oder zurücksetzen.

Current PIN (Aktuelle PIN): Zeigt den aktuellen Wert der PIN des Routers.

Reset PIN to Default (PIN auf Standard zurücksetzen): Standard-PIN des Routers wiederherstellen.

Generate New PIN (Neue PIN generieren): Erstellen Sie eine Zufallsnummer, die eine gültige PIN ist. Diese wird die PIN des Routers. Sie können diese PIN in die Benutzeroberfläche des Registrars kopieren.

The screenshot shows the D-Link web interface for the DAP-1350 RT router. The main navigation bar includes 'D-Link' and tabs for 'SETUP', 'ADVANCED', 'MAINTENANCE', 'STATUS', and 'HELP'. The 'ADVANCED' tab is selected, and the 'WI-FI PROTECTED SETUP' section is active. The page content includes:

- WI-FI PROTECTED SETUP** (Section Header)
- Text: "Wi-Fi Protected Setup is used to easily add devices to a network using a PIN or button press. Devices must support Wi-Fi Protected Setup in order to be configured by this method. If the PIN changes, the new PIN will be used in following Wi-Fi Protected Setup process. Clicking on "Don't Save Settings" button will not reset the PIN. However, if the new PIN is not saved, it will get lost when the device reboots or loses power."
- Buttons: "Save Settings" and "Don't Save Settings"
- WI-FI PROTECTED SETUP** (Section Header)
- Text: "Enable :
- Button: "Reset to Unconfigured"
- PIN SETTINGS** (Section Header)
- Text: "Current PIN: 97730668"
- Buttons: "Reset PIN to Default" and "Generate New PIN"
- ADD WIRELESS STATION** (Section Header)
- Button: "Add Wireless Device With WPS"
- WIRELESS** (Footer)
- Helpful Hints...** (Sidebar): "Enable if other wireless devices you wish to include in the local network support Wi-Fi Protected Setup. Only "Admin" account can change security settings. Click: Add Wireless Device Wizard to use Wi-Fi Protected Setup to add wireless devices to the wireless network. More..."

Add Wireless Station Dieser Assistent hilft Ihnen beim Hinzufügen von drahtlosen Geräten zum drahtlosen Netzwerk.

(Eine drahtlose Station hinzufügen):

Der Assistent zeigt entweder die drahtlosen Netzwerkeinstellungen an, um Sie durch die manuelle Konfiguration zu führen, fordert Sie auf, die PIN für das Gerät einzugeben oder bittet Sie, die Konfigurationstaste am Gerät zu drücken. Wenn das Gerät Wi-Fi Protected Setup unterstützt und eine Konfigurationstaste aufweist, können Sie es in das Netzwerk aufnehmen, indem Sie die Konfigurationstaste am Gerät drücken und anschließend innerhalb von 60 Sekunden die Taste am Router. Die Status-LED auf dem Router blinkt drei Mal auf, wenn das Gerät erfolgreich in das Netzwerk aufgenommen worden ist.

Es gibt mehrere Möglichkeiten, ein drahtloses Gerät in Ihr Netzwerk aufzunehmen. Ein so genannter Registrar steuert den Zugang auf das drahtlose Netzwerk. Ein Registrar gestattet nur dann Geräte in Ihr Funknetzwerk, wenn Sie die PIN eingegeben haben oder eine spezielle Taste "Wi-Fi Protected Setup" auf dem Gerät gedrückt haben. Der Router dient als Registrar für das Netzwerk, obwohl auch andere Geräte als Registrar dienen können.

Add Wireless Device Starten Sie den Assistenten.

Wizard (Assistent für das Hinzufügen eines drahtlosen Geräts):

UPnP-Einstellungen

UPnP Settings (UPnP-Einstellungen): Markieren Sie dieses Kästchen, wenn Sie die Funktion 'Universal Plug and Play' (UPnP™) verwenden möchten, indem Sie auf **Enabled (Aktiviert)** klicken. UPnP bietet Kompatibilität zwischen Netzwerkgeräten, Software und Peripheriegeräten.

The screenshot shows the D-Link web interface for a DAP-1350 RT router. The top navigation bar includes 'DAP-1350 // RT', 'SETUP', 'ADVANCED', 'MAINTENANCE', 'STATUS', and 'HELP'. The left sidebar lists various configuration options, with 'UPNP SETTINGS' selected. The main content area displays the 'UPNP SETTINGS' page, which includes a description of UPnP, 'Save Settings' and 'Don't Save Settings' buttons, and a checked checkbox for 'Enable UPnP'. A 'Helpful Hints...' section on the right provides additional information about UPnP interoperability.

| DAP-1350 // RT | SETUP | ADVANCED | MAINTENANCE | STATUS | HELP |
|-----------------------|--|----------|-------------|--------|---|
| VIRTUAL SERVER | UPNP SETTINGS | | | | Helpful Hints... UPnP helps other UPnP LAN hosts interoperate with the router. Leave the UPnP option enabled as long as the LAN has other UPnP applications. More... |
| APPLICATION RULES | Universal Plug and Play (UPnP) supports peer-to-peer Plug and Play functionality for network devices. <input type="button" value="Save Settings"/> <input type="button" value="Don't Save Settings"/> | | | | |
| MAC ADDRESS FILTER | UPNP SETTINGS | | | | |
| WEBSITE FILTER | Enable UPnP : <input checked="" type="checkbox"/> | | | | |
| FIREWALL SETTINGS | | | | | |
| ADVANCED WIRELESS | | | | | |
| WI-FI PROTECTED SETUP | | | | | |
| UPNP SETTINGS | | | | | |
| GUEST ZONE | | | | | |
| DMZ | | | | | |
| LOGOUT | | | | | |
| WIRELESS | | | | | |

Gastzone

Die Gastzonen-Funktion ermöglicht Ihnen die Erstellung temporärer Zonen, die von Gästen für den Zugang zum Internet verwendet werden können. Diese Zonen sind von Ihrem Hauptfunknetz getrennt.

Enable Guest Zone (Gastzone aktivieren): Zum Aktivieren der Funktion 'Gastzone' markieren.

Schedule (Zeitplan): Der Zeitplan, wann die Gastzone aktiv ist. Der Zeitplan kann auf "Always (Immer)" gesetzt werden, damit der bestimmte Dienst immer aktiviert ist. Sie können aber auch Ihre eigenen Zeiten unter **Tools > Schedules** festlegen.

Wireless Network Name (Name des drahtlosen Netzes): Geben Sie einen Namen für das Funknetz (SSID) ein. Er muss sich von Ihrem Hauptfunknetz unterscheiden.

Enable Routing Between Zones (Routing zwischen Zonen aktivieren): Markieren Sie dieses Feld, um eine Netzwerkverbindung zwischen den verschiedenen von Ihnen erstellten Zonen zu ermöglichen.

Security Mode (Sicherheitsmodus): Wählen Sie die Art von Sicherheit oder Verschlüsselung, die Sie für die Gastzone aktivieren möchten.

The screenshot displays the D-Link router's configuration interface for the Guest Zone. The top navigation bar includes 'DAP-1350 // RT', 'SETUP', 'ADVANCED', 'MAINTENANCE', 'STATUS', and 'HELP'. The 'ADVANCED' tab is selected, and the 'GUEST ZONE' section is highlighted. The 'GUEST ZONE' section contains the following settings:

- Enable Guest Zone:** Always (dropdown menu) Add New Schedule
- Wireless Band:** 2.4GHz Band
- Wireless Network Name:** dlink_guest (Also called the SSID)
- Enable Routing Between Zones:**

Below the settings, there are 'Save Settings' and 'Don't Save Settings' buttons. On the right side, there is a 'Helpful Hints...' section with a 'More...' link. At the bottom of the page, there is a 'WIRELESS' section.

DMZ

Diese Funktion ermöglicht Ihnen die Einrichtung eines DMZ (Demilitarized Zone)-Host. Wenn Sie einen Client-PC haben, der Internetanwendungen nicht korrekt hinter dem DAP-1350 ausführen kann, können Sie ihn für uneingeschränkten Internetzugriff einrichten. Damit wird ein Computer für Daten aus dem Internet uneingeschränkt freigegeben. Diese Funktion ist bei Computerspielen nützlich. Geben Sie dazu die IP-Adresse des Computers ein, der als DMZ-Host fungieren soll. Durch das Hinzufügen eines Client zur DMZ kann Ihr lokales Netz allerdings verschiedensten Sicherheitsrisiken ausgesetzt werden. Sie sollten diese Option deshalb nur als letzten Ausweg verwenden.

Enable DMZ (DMZ aktivieren): Markieren Sie dieses Kästchen, um die DMZ zu aktivieren.

DMZ Host IP Address (IP-Adresse DMZ-Host): Geben Sie die IP-Adresse des Computers ein, der für alle Ports offen sein soll. Sie können einen Computer aus dem Dropdown-Menü 'Computer Name' wählen und auf << klicken, um den Computernamen in das Feld 'DMZ Host IP Address' (IP-Adresse DMZ-Host) einzugeben.

The screenshot shows the D-Link web interface for the DAP-1350 RT. The main navigation menu includes: DAP-1350 // RT, SETUP, ADVANCED, MAINTENANCE, STATUS, and HELP. The left sidebar lists various configuration sections: VIRTUAL SERVER, APPLICATION RULES, MAC ADDRESS FILTER, WEBSITE FILTER, FIREWALL SETTINGS, ADVANCED WIRELESS, WI-FI PROTECTED SETUP, UPNP SETTINGS, GUEST ZONE, DMZ, and LOGOUT. The 'DMZ' section is currently selected.

The main content area is titled 'DMZ SETTINGS' and contains the following information:

- DMZ SETTINGS:** The DMZ (Demilitarized Zone) option lets you set a single computer on your network outside of the router. If you have a computer that cannot run Internet applications successfully from behind the router, then you can place the computer into the DMZ for unrestricted Internet access.
- Note:** Putting a computer in the DMZ may expose that computer to a variety of security risks. Use of this option is only recommended as a last resort.
- Buttons: Save Settings, Don't Save Settings

The 'DMZ HOST' section includes:

- Enable DMZ :
- DMZ IP Address : 0.0.0.0 << Computer Name

On the right side, there is a 'Helpful Hints...' section with the following text: 'Enable the DMZ option only as a last resort. If you are having trouble using an application from a computer behind the router, first try opening ports associated with the application in the Virtual Server sections.' A 'More...' link is also present.

Administratoreinstellungen

Auf dieser Seite können Sie die Administrator- und Benutzerkennwörter ändern. Hier können Sie auch das Fernmanagement aktivieren. Zwei Konten können auf die Managementbenutzeroberfläche über den Webbrowser zugreifen. Die Konten sind „admin“ und „user“. Admin verfügt über Zugriffsberechtigungen zum Lesen/Schreiben, während ein Benutzer nur über schreibgeschützten Zugriff verfügt. Der Benutzer kann die Einstellungen nur ansehen, sie jedoch nicht verändern. Nur das Admin-Konto kann die Kennwörter für sowohl Admin- als auch Benutzerkonten ändern.

Admin Password (Admin-Kennwort): Geben Sie ein neues Kennwort für den Administrator-Anmeldungen ein. Der Administrator kann Änderungen an den Einstellungen vornehmen.

User Password (Benutzerkennwort): Geben Sie das neue Kennwort für die Benutzeranmeldung ein. Wenn Sie sich als der Benutzer anmelden, können Sie die Einstellungen nur ansehen, diese aber nicht verändern.

Gateway-Name: Geben Sie einen Namen für den DAP-1350-Router ein.

Enable Graphical Authentication (Grafische Authentifizierung aktivieren): Ermöglicht die Durchführung eines Abfrage/Antwort-Tests, bei dem Benutzer die Buchstaben und Ziffern eines verzerrt dargestellten Bildes auf dem Bildschirm eingeben müssen. Das verhindert, dass Hacker und unbefugte Personen online Zugriff auf die Netzwerkeinstellungen Ihres Routers bekommen können.

Enable HTTPS Server (HTTPS Server aktivieren): Markieren Sie dieses Kästchen, um eine sichere HTTPS-Verbindung zum Router zu gewährleisten.

Remote Management (Fernverwaltung): Mithilfe dieser Option können Sie den DAP-1350 über das Internet und einen Webbrowser konfigurieren. Zum Zugriff auf die Webmanagement-Schnittstelle ist die Eingabe eines Benutzernamens und eines Kennworts erforderlich. In der Regel kann nur ein Mitglied Ihres Netzwerks die integrierten Webseiten zur Durchführung von Administratortasken durchsuchen. Mit dieser Funktion können Sie Administratortasken vom Remote (Internet)-Host aus durchführen.

Remote-Admin-Port: Die Portnummer, die für den Zugriff auf den DAP-1350 verwendet wird.

The screenshot shows the D-Link web interface for a DAP-1350 RT router. The top navigation bar includes tabs for SETUP, ADVANCED, MAINTENANCE, STATUS, and HELP. The main content area is titled 'ADMINISTRATOR SETTINGS' and contains the following sections:

- ADMINISTRATOR SETTINGS:** A text box explaining that the 'admin' and 'user' accounts can access the management interface. The admin has read/write access and can change passwords, while the user has read-only access. It notes that by default there is no password configured and recommends creating one for security. Below this text are two buttons: 'Save Settings' and 'Don't Save Settings'.
- ADMIN PASSWORD:** A section titled 'Please enter the same password into both boxes, for confirmation.' It contains two input fields labeled 'Password' and 'Verify Password'.
- USER PASSWORD:** A section titled 'Please enter the same password into both boxes, for confirmation.' It also contains two input fields labeled 'Password' and 'Verify Password'.
- ADMINISTRATION:** A section with several checkboxes and a text input:
 - Enable Graphical Authentication:
 - Enable HTTPS Server:
 - Enable Remote Management:
 - Remote Admin Port:

On the right side of the interface, there is a 'Helpful Hints...' section with text explaining security recommendations for changing passwords and enabling Remote Management. A 'More...' link is also visible.

Zeiteinstellungen

Die Option "Time Configuration (Zeitkonfiguration)" ermöglicht die Konfiguration, Aktualisierung und Verwaltung der korrekten Zeiteinstellung in der internen Systemuhr. In diesem Abschnitt können Sie Ihre Zeitzone und den Zeitserver einstellen. Die Zeiteinstellung kann auch so konfiguriert werden, dass die Zeit bei der Sommer-/Winterzeit-Umstellung automatisch angepasst wird.

Time Zone (Zeitzone): Wählen Sie die Zeitzone aus dem Dropdown-Menü.

Daylight Saving (Sommer-/Winterzeit): Um die Sommerzeit manuell zu wählen, markieren Sie das Kästchen und geben Sie ein Startdatum und ein Enddatum für die Sommerzeit in den entsprechenden Feldern ein.

Synchronize with NTP Server (Mit NTP-Server synchronisieren): NTP steht für Network Time Protocol (Netzwerk-Zeitprotokoll). Das NTP synchronisiert die Uhren in einem Computersystem. Markieren Sie dieses Kästchen, um einen NTP-Server zu verwenden. Damit wird eine Verbindung zu einem Internetserver, nicht zu einem lokalen Server, hergestellt.

NTP Server Used (Verwendeter NTP-Server): Geben Sie den NTP-Server ein oder wählen Sie ihn aus dem Dropdown-Menü aus.

Manual (Manuell): Um die Zeit manuell einzugeben, geben Sie in diese Felder Werte für Year (Jahr), Month (Monat), Day (Tag), Hour (Stunde), Minute (Minute) und Second (Sekunde) ein und klicken anschließend **Set Time**(Zeit einstellen). Sie können auch auf **Copy Your Computer's Time Settings**(Zeiteinstellungen des Computers übernehmen) klicken.

D-Link

DAP-1350 // RT

SETUP ADVANCED MAINTENANCE STATUS HELP

TIME

The Time Configuration option allows you to configure, update, and maintain the correct time on the internal system clock. From this section you can set the time zone that you are in and set the NTP (Network Time Protocol) Server. Daylight Saving can also be configured to automatically adjust the time when needed.

Save Settings Don't Save Settings

TIME CONFIGURATION

Current Router Time : Jan/01/2008 00:52:12

Time Zone : (GMT-08:00) Pacific Time (US/Canada), Tijuana

Enable Daylight Saving :

Daylight Saving Dates :

| DST start | Month | Week | Day of Week | Time |
|-----------|-------|------|-------------|------|
| Mar | 3rd | Sun | 2 am | |
| Nov | 2nd | Sun | 2 am | |

AUTOMATIC TIME CONFIGURATION

Enable NTP Server :

NTP Server Used : << Select NTP Server

SET THE DATE AND TIME MANUALLY

Date And Time :

| Year | Month | Day | Hour | Minute | Second |
|------|-------|-----|------|--------|--------|
| 2008 | Jan | 01 | 00 | 00 | 00 |

Copy Your Computer's Time Settings

WIRELESS

Helpful Hints...

Good timekeeping is important for accurate logs and scheduled firewall rules.

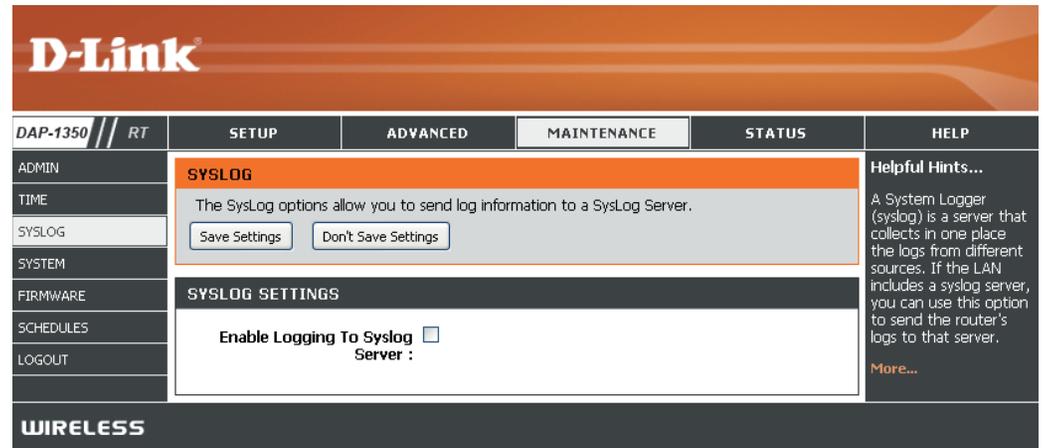
More...

SysLog

Der Broadband Router führt ein laufendes Protokoll der Ereignisse und Aktivitäten auf dem Router. Diese Protokolle können Sie an einen SysLog-Server in Ihrem Netzwerk senden.

Enable Logging to SysLog Server (Anmeldung auf dem SysLog-Server aktivieren): Markieren Sie dieses Kästchen, um die Router-Protokolle an den SysLog-Server zu senden.

SysLog-Server-IP-Adresse: Die Adresse des SysLog-Servers, die zum Senden der Protokolle verwendet wird. Sie können auch Ihren Computer aus dem Dropdown-Menü wählen (nur wenn Sie die IP-Adresse des Routers per DHCP empfangen).



Systemeinstellungen

Save Settings to Local Hard Drive (Einstellungen auf der lokalen Festplatte speichern): Verwenden Sie diese Option, um die aktuellen Router-Konfigurationseinstellungen auf der Festplatte des von Ihnen verwendeten Computers zu speichern. Klicken Sie dazu zunächst auf **Save (Speichern)**. Ein Dateidialogfeld wird angezeigt. Wählen Sie einen Speicherort und einen Dateinamen für die Einstellungen.

Load Settings from Local Hard Drive (Einstellungen von der lokalen Festplatte laden): Verwenden Sie diese Option, um eine vorher gesicherte Routerkonfiguration zu laden. Verwenden Sie zuerst das Steuerelement 'Browse' (Durchsuchen), um eine zuvor gespeicherte Datei der Konfigurationseinstellungen zu suchen. Klicken Sie anschließend auf **Restore Configuration from File** (Konfiguration von Datei wiederherstellen), um diese Einstellungen auf den Router zu übertragen.

Restore to Factory Default Settings (Auf Werkseinstellungen zurücksetzen): Mit Hilfe dieser Option werden alle Konfigurationseinstellungen auf die Einstellungen zum Zeitpunkt der Auslieferung des Routers aus dem Herstellerwerk zurückgesetzt. Alle Einstellungen, die nicht gespeichert wurden, gehen dabei verloren, einschließlich aller von Ihnen erstellten Regeln. Wenn Sie die aktuellen Konfigurationseinstellungen des Routers speichern möchten, klicken Sie auf **Save (Speichern)**.

Reboot Device (Gerät neu starten): Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Router neu zu starten.

D-Link

DAP-1350 // RT SETUP ADVANCED MAINTENANCE STATUS HELP

ADMIN

TIME

SYSLOG

SYSTEM

FIRMWARE

SCHEDULES

LOGOUT

SYSTEM SETTINGS

The System Settings section allows you to reboot the device, or restore the router to the factory default settings. Restoring the unit to the factory default settings will erase all settings, including any rules that you have created.

The current system settings can be saved as a file onto the local hard drive. The saved file or any other saved setting file created by device can be uploaded into the unit.

Save Settings To Local Hard Drive :

Load Settings From Local Hard Drive :

Restore To Factory Default Settings :
Restore all settings to the factory defaults.

Reboot The Device :

Helpful Hints...

Once your router is configured the way you want it, you can save the configuration settings to a configuration file.

You might need this file so that you can load your configuration later in the event that the router's default settings are restored.

To save the configuration, click the **Save Configuration** button.

[More...](#)

WIRELESS

Firmware-Aktualisierung

Hier können Sie die Firmware des Routers aktualisieren. Vergewissern Sie sich, dass sich die gewünschte Firmware auf der lokalen Festplatte des Computers befindet. Klicken Sie auf **Browse (Durchsuchen)**, um die Firmware-Datei zu suchen, die für die Aktualisierung verwendet werden soll. Firmware-Aktualisierungen finden Sie auf der Support-Website von D-Link unter <http://www.dlink.com/support>. Von dieser Website können Sie solche Aktualisierungen auf Ihre Festplatte herunterladen.

Firmware Upgrade (Firmware-Upgrade): Klicken Sie auf **Check Online Now for Latest Firmware Version** (Jetzt online auf die aktuellste Firmware-Version prüfen), um herauszufinden, ob aktualisierte Firmware verfügbar ist. Ist das der Fall, laden Sie sie auf Ihre Festplatte.

Browse (Durchsuchen): Klicken Sie nach dem Herunterladen der neuen Firmware auf **Browse** (Durchsuchen), um die Firmware-Aktualisierung auf Ihrer Festplatte zu lokalisieren. Klicken Sie auf **Upload (Hochladen)**, um die Firmware-Aktualisierung fertigzustellen.

Notifications Options (Optionen für Benachrichtigungen): Markieren Sie **Automatically Check Online for Latest Firmware Version** (Automatisch online auf aktuellste Firmware-Version prüfen), damit der Router automatisch prüft, ob eine neue Firmware-Aktualisierung vorliegt.

Markieren Sie **Email Notification of Newer Firmware Version** (E-Mail-Mitteilung über neuere Firmware-Version), damit der Router eine E-Mail sendet, sobald eine neue Firmware zur Verfügung steht.

The screenshot shows the D-Link router's web interface. At the top, the D-Link logo is displayed. Below it, a navigation menu includes 'DAP-1350 // RT', 'SETUP', 'ADVANCED', 'MAINTENANCE', 'STATUS', and 'HELP'. The 'MAINTENANCE' tab is selected, and the 'FIRMWARE' sub-tab is active. The main content area is divided into three sections:

- FIRMWARE:** A warning message states: "There may be new firmware for your DAP-1350 to improve functionality and performance. Click here to check for an upgrade on our support site." Below this, instructions read: "After you have download the new firmware file from our support site, click the Browse button below to find the firmware file on your local hard drive. Click the Save Settings button to update the firmware on the DAP-1350. Do not update firmware through wireless network!!"
- FIRMWARE INFORMATION:** Displays "Current Firmware Version : 1.00" and "Current Firmware Date : Mon, 10 Aug 2009".
- FIRMWARE UPGRADE:** Contains a note: "Note: Some firmware upgrades reset the configuration options to the factory defaults. Before performing an upgrade, be sure to save the current configuration from the Maintenance -> System screen." It also states: "To upgrade the firmware, your PC must have a wired connection to the access point. Enter the name of the firmware upgrade file, and click on the Upload button." Below this is an "Upload" field with a "Browse..." button and an "Upload" button.

At the bottom of the interface, there is a "LANGUAGE PACKAGE INFORMATION" section with a note: "Note: Update language package will make changes language display on web page. Before performing an upgrade, be sure to do it!" and instructions: "To upgrade the language package, your PC must have a wired connection to the access point. Enter the name of the language package upgrade file, and click on the Upload button." This section also includes an "Upload" field with a "Browse..." button and an "Upload" button.

The bottom of the page features a "WIRELESS" tab.

Zeitpläne

Name: Geben Sie Ihrem neuen Zeitplan einen Namen.

Days (Tage): Wählen Sie einen Tag, einen Bereich aus Tagen oder 'All week' (Ganze Woche) ein, um jeden Tag zu wählen.

Time (Uhrzeit): Markieren Sie das Kästchen **All Day - 24hrs** (Gesamter Tag – 24 Std.) oder geben Sie eine Start- und Enduhrzeit für jeden Zeitplan ein.

Save (Speichern): Klicken Sie auf **Save**, um Ihren Zeitplan zu speichern. Sie müssen oben auf Save Settings (Einstellungen speichern) klicken, damit Ihre Zeitpläne wirksam werden.

Schedule Rules List (Zeitplanregelliste): Hier wird die Liste mit den Zeitplänen angezeigt. Klicken Sie auf das **Bearbeitungssymbol**, um Änderungen vorzunehmen, oder auf das Symbol für **Löschen**, um den Zeitplan zu entfernen.

D-Link

DAP-1350 // RT

SETUP ADVANCED MAINTENANCE STATUS HELP

ADMIN

TIME

SYSLOG

SYSTEM

FIRMWARE

SCHEDULES

LOGOUT

SCHEDULES

The Schedule configuration option is used to manage schedule rules for various firewall and parental control features.

ADD SCHEDULE RULE

Name :

Day(s) : All Week : Select Day(s) :

Sun Mon Tue Wed Thu Fri Sat

All Day - 24 hrs :

Start Time : : : AM (hour:minute, 12 hour time)

End Time : : : AM (hour:minute, 12 hour time)

SCHEDULE RULES LIST

| Name | Day(s) | Time Frame |
|------|--------|------------|
| | | |

WIRELESS

Helpful Hints...

Schedules are used with a number of other features to define when those features are in effect.

Give each schedule a name that is meaningful to you. For example, a schedule for Monday through Friday from 3:00pm to 9:00pm, might be called "After School".

Click **Save** to add a completed schedule to the list below.

Click the **Edit** icon to change an existing schedule.

Click the **Delete** icon to permanently delete a schedule.

[More...](#)

Geräteinformationen

Diese Seite zeigt die aktuellen Informationen für den DAP-1350, wie die LAN-, WAN- (Internet) und Drahtlosinformationen, an.

Wenn Ihre Internetverbindung für eine dynamische IP-Adresse eingerichtet ist, werden die Schaltflächen **Release** (Freigabe) und **Renew** (Erneuern) angezeigt. Verwenden Sie **Release** (Freigabe) um die Verbindung zu Ihrem Internetdienstanbieter zu trennen, und **Renew** (Erneuern), um die Verbindung zu Ihrem Internetdienstanbieter wieder aufzunehmen.

Wenn Ihre Internetverbindung für PPPoE eingerichtet ist, werden die Schaltflächen **Connect** (Verbinden) und **Disconnect** (Verbindung trennen) angezeigt. Verwenden Sie **Disconnect**, um die PPPoE-Verbindung zu trennen, und **Connect**, um sie herzustellen.

General (Allgemein): Zeigt die Zeit des Routers und die Firmware-Version an.

WAN: Zeigt die MAC-Adresse und die öffentlichen IP-Einstellungen für den Router an.

LAN: Zeigt die MAC-Adresse und die privaten (lokalen) IP-Einstellungen für den Router an.

Wireless LAN (WLAN): Zeigt die drahtlose MAC-Adresse und Ihre Funkeinstellungen, z. B. SSID und Kanal, an.

LAN Computer: Zeigt Computer und Geräte, die über Ethernet mit dem Router verbunden sind und eine vom Router (DHCP) zugewiesene IP-Adresse erhalten.

The screenshot displays the D-Link web interface for the DAP-1350 router. The main content area is titled 'DEVICE INFORMATION' and contains the following sections:

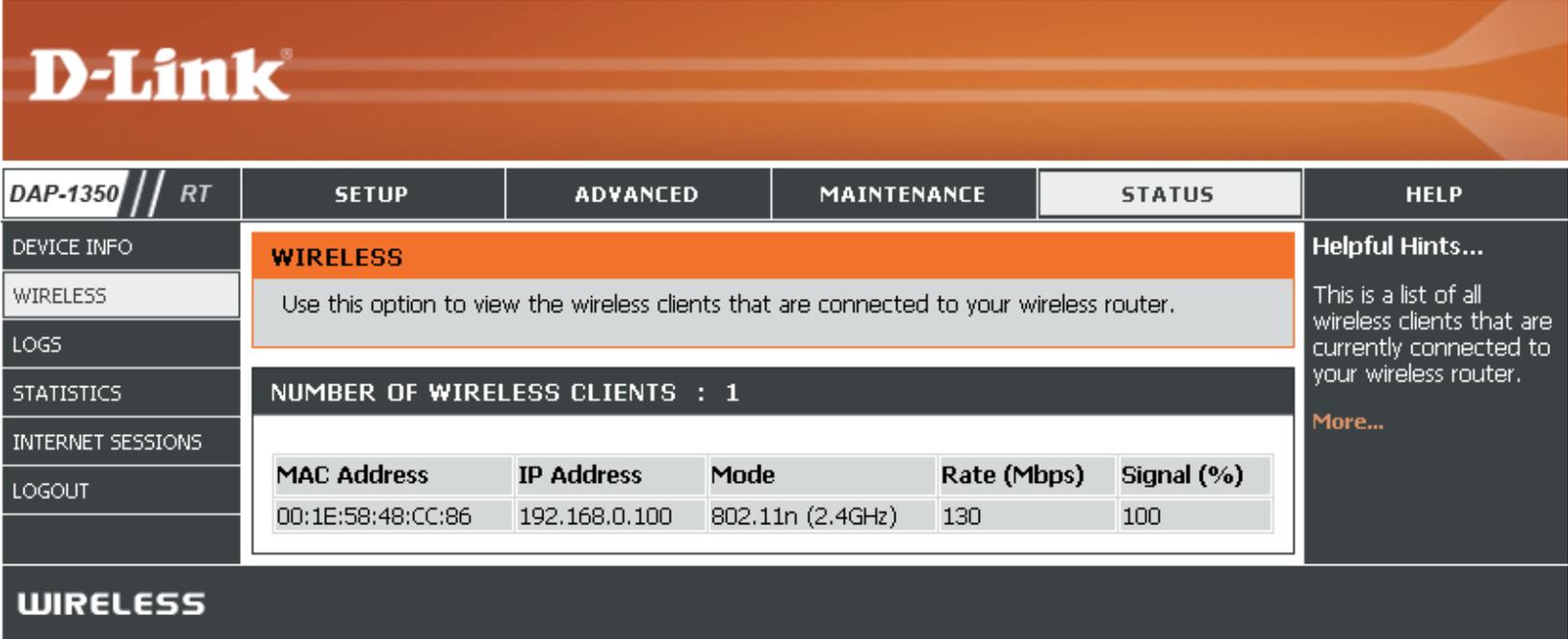
- GENERAL:**
 - Time: Jan/01/2008 01:48:38
 - System Up Time: 0 Day, 01:49:00
 - Firmware Version: 1.00, Mon, 10 Aug 2009
- WAN:**
 - Connection Type: DHCP client
 - Cable Status: Connected
 - Network Status: Connected
 - Buttons: DHCP Renew, DHCP Release
 - Connection Up Time: 0 Day, 01:48:44
 - MAC Address: 00:18:e7:6a:20:ff
 - IP Address: 67.130.140.148
 - Subnet Mask: 255.255.255.0
 - Default Gateway: 67.130.140.1
 - Primary DNS Server: 67.130.140.2
 - Secondary DNS Server: 192.152.81.1
- LAN:**
 - MAC Address: 00:18:e7:6a:20:fe
 - IP Address: 192.168.0.50
 - Subnet Mask: 255.255.255.0
 - DHCP Server: Enable
- WIRELESS LAN:**
 - Wireless Radio: Enable
 - Wireless Mode: Mixed 802.11n, 802.11g and 802.11b
 - Channel Width: 20 MHz
 - Channel: 10
 - Wi-Fi Protected Setup: Enable / Configured
- SSID List:**

| Network Name (SSID) | Guest | MAC Address | Security Mode |
|---------------------|-------|-------------------|---------------|
| dlink | No | 00:18:e7:6a:23:40 | Disable |
- LAN COMPUTERS:**

| IP Address | Name(If Any) | MAC |
|---------------|-----------------|-------------------|
| 192.168.0.100 | dlinkpm2-niszmn | 00:1e:58:48:cc:86 |

Wireless (Drahtlos)

In der Tabelle drahtloser Clients werden die zum aktuellen Zeitpunkt verbundenen drahtlosen Clients aufgelistet. Sie zeigt darüber hinaus auch die Verbindungsrate und die MAC-Adresse der verbundenen drahtlosen Clients.



D-Link

DAP-1350 // RT **SETUP** **ADVANCED** **MAINTENANCE** **STATUS** **HELP**

DEVICE INFO

WIRELESS Use this option to view the wireless clients that are connected to your wireless router.

LOGS

STATISTICS **NUMBER OF WIRELESS CLIENTS : 1**

INTERNET SESSIONS

LOGOUT

| MAC Address | IP Address | Mode | Rate (Mbps) | Signal (%) |
|-------------------|---------------|------------------|-------------|------------|
| 00:1E:58:48:CC:86 | 192.168.0.100 | 802.11n (2.4GHz) | 130 | 100 |

Helpful Hints...
This is a list of all wireless clients that are currently connected to your wireless router.
[More...](#)

WIRELESS

Protokolle

Der Router protokolliert (speichert) automatisch Ereignisse von möglichem Interesse in seinem internen Speicher. Wenn nicht genügend interner Speicherplatz für alle Ereignisse verfügbar ist, werden die Protokolle älterer Ereignisse gelöscht, Protokolle der letzten Ereignisse werden jedoch beibehalten. Mit der Protokolloption können Sie die Router-Protokolle anzeigen. Sie können die Art sowie die Ebene der angezeigten Ereignisse festlegen. Dieser Router unterstützt auch externe Syslog-Server, damit Sie die Protokolldateien an einen Computer in Ihrem Netzwerk senden können, der ein Syslog-Hilfsprogramm ausführt.

Log Options (Protokolloptionen): Sie können die Mitteilungsart auswählen, die Sie im Protokoll anzeigen möchten: **System Activity** (Systemaktivität), **Debug Information** (Debug-Informationen), **Attacks** (Angriffe), **Dropped Packets** (Verlorene Datenpakete) und **Notice** (Hinweis). Treffen Sie Ihre Wahl und klicken Sie auf **Apply Log Settings Now** (Protokolleinstellungen jetzt übernehmen).

First Page (Erste Seite): Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die erste Seite des Protokolls anzuzeigen.

Last Page (Letzte Seite): Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die letzte Seite des Protokolls anzuzeigen.

Previous (Zurück): Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die vorherige Seite des Protokolls anzuzeigen.

Next (Weiter): Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die nächste Seite des Protokolls anzuzeigen.

Clear (Inhalt löschen): Mit dieser Schaltfläche löschen Sie den gesamten Protokollinhalt.

Log Settings (Protokolleinstellungen): Durch Klicken auf diese Schaltfläche wird ein neues Menü geöffnet, in dem Sie die Protokolleinstellungen vornehmen können.

Refresh (Aktualisieren): Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Protokoll zu aktualisieren.

Save Log (Protokoll speichern): Diese Option speichert das Router-Protokoll in einer Datei auf Ihrem Computer.

D-Link

DAP-1350 // RT SETUP ADVANCED MAINTENANCE STATUS HELP

LOGS

Use this option to view the device logs. You can define what types of events you want to view and the event levels to view. This device also has internal syslog server support so you can send the log files to a computer on your network that is running a syslog utility.

LOG OPTIONS

Log Type : System Activity Debug Information Attacks
 Dropped Packets Notice

Apply Log Settings Now

LOG DETAILS

First Page Last Page Previous Next

Refresh Clear Save Log

1/7

| Time | Message |
|----------------|--|
| Jan 1 00:04:51 | Sending discover... |
| Jan 1 00:04:49 | Sending discover... |
| Jan 1 00:04:47 | Sending discover... |
| Jan 1 00:04:33 | Sending discover... |
| Jan 1 00:04:31 | Sending discover... |
| Jan 1 00:04:29 | Sending discover... |
| Jan 1 00:04:27 | UDHCPD Inform: add_lease 192.168.0.100 |
| Jan 1 00:04:22 | UDHCPD sending OFFER of 192.168.0.100 |
| Jan 1 00:04:15 | Sending discover... |
| Jan 1 00:04:13 | Sending discover... |

WIRELESS

Helpful Hints...
Check the log frequently to detect unauthorized network usage.
More...

Statistik

Die Bildschirmabbildung unten zeigt eine Datenverkehrstatistik. Es werden die Paketmengen angezeigt, die den DAP-1350 auf den Internet-, Wireless- und den LAN-Ports passieren. Der Datenverkehrszähler wird beim Neustart des Geräts zurückgesetzt.

The screenshot displays the D-Link web interface for a DAP-1350 router. The main navigation bar includes 'DAP-1350 // RT', 'SETUP', 'ADVANCED', 'MAINTENANCE', 'STATUS', and 'HELP'. The left sidebar contains menu items: 'DEVICE INFO', 'WIRELESS', 'LOGS', 'STATISTICS', 'INTERNET SESSIONS', and 'LOGOUT'. The 'STATISTICS' section is active, showing traffic statistics for LAN, WAN, and Wireless ports. The 'TRAFFIC STATISTICS' section includes a description and buttons for 'Refresh Statistics' and 'Clear Statistics'. The 'LAN STATISTICS' section shows 20 sent and 24 received packets. The 'WAN STATISTICS' section shows 33 sent and 46 received packets. The 'WIRELESS STATISTICS' section shows 116 sent and 235 received packets. All sections report 0 dropped packets, collisions, and errors. A 'Helpful Hints...' section on the right provides additional information and a 'More...' link. The bottom of the page features a 'WIRELESS' tab.

| DAP-1350 // RT | SETUP | ADVANCED | MAINTENANCE | STATUS | HELP | | | | | | |
|--|--|----------|-------------|--------|--|------------|----------------|------------------------|------------------------|----------------|------------|
| DEVICE INFO WIRELESS LOGS STATISTICS INTERNET SESSIONS LOGOUT | TRAFFIC STATISTICS Traffic Statistics display Receive and Transmit packets passing through your router. <input type="button" value="Refresh Statistics"/> <input type="button" value="Clear Statistics"/> | | | | Helpful Hints... This is a summary of the number of packets that have passed between the WAN and the LAN since the router was last initialized. More... | | | | | | |
| LAN STATISTICS | | | | | | | | | | | |
| <table border="0"> <tr> <td>Sent : 20</td> <td>Received : 24</td> </tr> <tr> <td>TX Packets Dropped : 0</td> <td>RX Packets Dropped : 0</td> </tr> <tr> <td>Collisions : 0</td> <td>Errors : 0</td> </tr> </table> | | | | | | Sent : 20 | Received : 24 | TX Packets Dropped : 0 | RX Packets Dropped : 0 | Collisions : 0 | Errors : 0 |
| Sent : 20 | Received : 24 | | | | | | | | | | |
| TX Packets Dropped : 0 | RX Packets Dropped : 0 | | | | | | | | | | |
| Collisions : 0 | Errors : 0 | | | | | | | | | | |
| WAN STATISTICS | | | | | | | | | | | |
| <table border="0"> <tr> <td>Sent : 33</td> <td>Received : 46</td> </tr> <tr> <td>TX Packets Dropped : 0</td> <td>RX Packets Dropped : 0</td> </tr> <tr> <td>Collisions : 0</td> <td>Errors : 0</td> </tr> </table> | | | | | | Sent : 33 | Received : 46 | TX Packets Dropped : 0 | RX Packets Dropped : 0 | Collisions : 0 | Errors : 0 |
| Sent : 33 | Received : 46 | | | | | | | | | | |
| TX Packets Dropped : 0 | RX Packets Dropped : 0 | | | | | | | | | | |
| Collisions : 0 | Errors : 0 | | | | | | | | | | |
| WIRELESS STATISTICS | | | | | | | | | | | |
| <table border="0"> <tr> <td>Sent : 116</td> <td>Received : 235</td> </tr> <tr> <td>TX Packets Dropped : 0</td> <td>RX Packets Dropped : 0</td> </tr> <tr> <td>Collisions : 0</td> <td>Errors : 0</td> </tr> </table> | | | | | | Sent : 116 | Received : 235 | TX Packets Dropped : 0 | RX Packets Dropped : 0 | Collisions : 0 | Errors : 0 |
| Sent : 116 | Received : 235 | | | | | | | | | | |
| TX Packets Dropped : 0 | RX Packets Dropped : 0 | | | | | | | | | | |
| Collisions : 0 | Errors : 0 | | | | | | | | | | |
| WIRELESS | | | | | | | | | | | |

Internetsitzungen

Auf der Seite "Internet Sessions" (Internetsitzungen) werden Details zu den aktiven Internetsitzungen über Ihren Router angezeigt. Eine Internetsitzung ist ein Dialog zwischen einem Programm oder einer Anwendung auf einem LAN-seitigen Computer und einem Programm oder einer Anwendung auf einem WAN-seitigen Computer.

Local (Lokal): Die IP-Adresse und, wo zutreffend, die Portnummer der lokalen Anwendung.

NAT: Die Portnummer der LAN-seitigen Anwendung, wie sie von der WAN-seitigen Anwendung gesehen wird.

Internet: Die IP-Adresse und, wo zutreffend, die Portnummer der Anwendung im Internet.

Protocol (Protokoll): Das für den Dialog verwendete Kommunikationsprotokoll.

State (Status): Status für Sitzungen, die das TCP-Protokoll verwenden:

NO: None -- Dieser Eintrag wird als Platzhalter für eine mögliche zukünftige Verbindung verwendet.

SS: SYN Sent -- Eines der Systeme versucht eine Verbindung herzustellen.

EST: Established -- die Verbindung leitet Daten weiter.

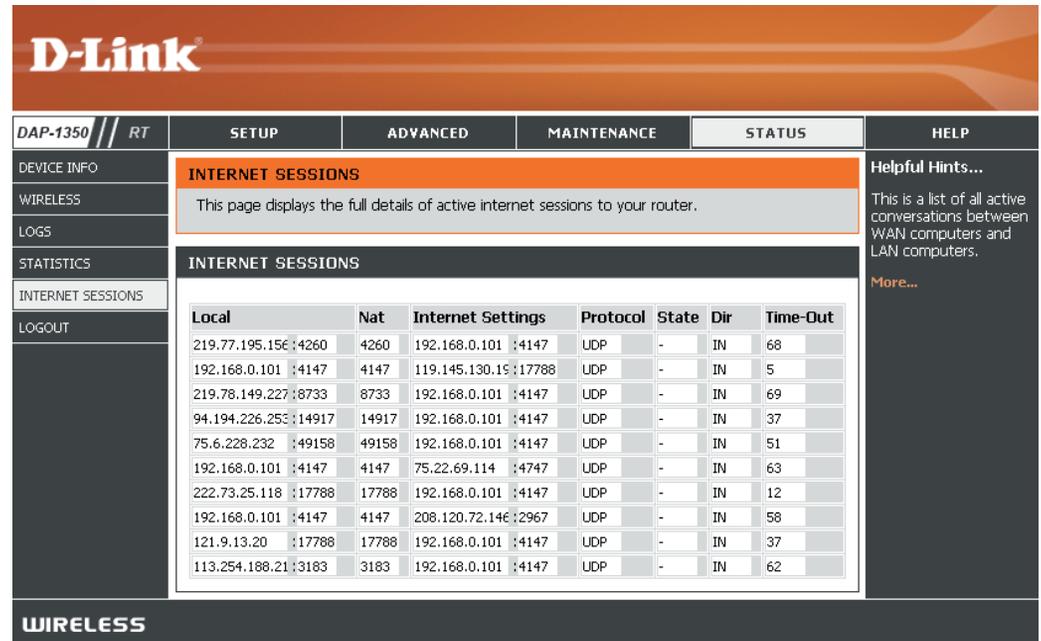
FW: FIN Wait -- Das Client-System hat eine Anfrage zum Trennen der Verbindung gesendet.

CW: Close Wait -- Das Serversystem hat eine Anfrage zum Trennen der Verbindung gesendet.

TW: Time Wait -- Kurze Wartezeit, während eine Verbindung vollständig getrennt wird, die im Status 'FIN Wait' war.

LA: Last ACK -- Kurze Wartezeit, während eine Verbindung vollständig getrennt wird, die im Status 'Close Wait' war.

CL: Closed -- Die Verbindung ist nicht mehr aktiv. Die Sitzung wird aber für den Fall weiter verfolgt, dass noch erneut übertragene Datenpakete ausstehen.



D-Link

DAP-1350 // RT SETUP ADVANCED MAINTENANCE STATUS HELP

DEVICE INFO **INTERNET SESSIONS** Helpful Hints...

WIRELESS This page displays the full details of active internet sessions to your router. This is a list of all active conversations between WAN computers and LAN computers.

LOGS

STATISTICS

INTERNET SESSIONS

LOGOUT

| Local | Nat | Internet Settings | Protocol | State | Dir | Time-Out |
|-----------------------|-------|-----------------------|----------|-------|-----|----------|
| 219.77.195.156 :4260 | 4260 | 192.168.0.101 :4147 | UDP | - | IN | 68 |
| 192.168.0.101 :4147 | 4147 | 119.145.130.15 :17788 | UDP | - | IN | 5 |
| 219.78.149.227 :8733 | 8733 | 192.168.0.101 :4147 | UDP | - | IN | 69 |
| 94.194.226.253 :14917 | 14917 | 192.168.0.101 :4147 | UDP | - | IN | 37 |
| 75.6.228.232 :49158 | 49158 | 192.168.0.101 :4147 | UDP | - | IN | 51 |
| 192.168.0.101 :4147 | 4147 | 75.22.69.114 :4747 | UDP | - | IN | 63 |
| 222.73.25.118 :17788 | 17788 | 192.168.0.101 :4147 | UDP | - | IN | 12 |
| 192.168.0.101 :4147 | 4147 | 208.120.72.146 :2967 | UDP | - | IN | 58 |
| 121.9.13.20 :17788 | 17788 | 192.168.0.101 :4147 | UDP | - | IN | 37 |
| 113.254.188.21 :3183 | 3183 | 192.168.0.101 :4147 | UDP | - | IN | 62 |

WIRELESS

Dir (Richtung): Die Initiationsrichtung des Dialogs:

Out - Initiiert vom LAN zum WAN.

In - Initiiert vom WAN zum LAN.

Priority (Priorität): Die Präferenz, die ausgehenden Datenpaketen dieses Dialogs von der QoS Engine-Logik gegeben wird. Niedrigere Zahlen stellen höhere Prioritätswerte dar.

Time Out: Die Zeit der Inaktivität in Sekunden, bis der Router die Sitzung als beendet ansieht. Der anfängliche Wert des 'Time Out' hängt vom Typ und Status der Verbindung ab.

300 Sekunden - UDP-Verbindungen.

240 Sekunden - Zurückgesetzte oder getrennte TCP-Verbindungen. Die Verbindung wird nicht sofort getrennt, so dass 'noch verweilende' Datenpakete passieren können oder die Verbindung wiederhergestellt werden kann.

7800 Sekunden - Hergestellte oder schließende TCP-Verbindungen.

Hilfe

D-Link

DAP-1350 // RT SETUP ADVANCED MAINTENANCE STATUS HELP

MENU

SETUP

ADVANCED

MAINTENANCE

STATUS

SUPPORT MENU

- [Setup](#)
- [Advanced](#)
- [Maintenance](#)
- [Status](#)

Helpful Hints...

Click on the links for more informations of each section in the GUI.

SETUP HELP

- [Internet Connection](#)
- [Internet Settings](#)
- [Wireless Settings](#)
- [Network Settings](#)
- [USB Settings](#)

ADVANCED HELP

- [Virtual Server](#)
- [Application Rules](#)
- [MAC Address Filter](#)
- [Website Filter](#)
- [Firewall Settings](#)
- [Advanced Wireless](#)
- [Wi-Fi Protected Setup](#)
- [UPnP Settings](#)
- [Guest Zone](#)
- [DMZ](#)

MAINTENANCE HELP

- [Admin](#)
- [Time](#)
- [SysLog](#)
- [System](#)
- [Firmware](#)
- [Schedules](#)

STATUS HELP

- [Device Info](#)
- [Wireless](#)
- [Logs](#)
- [Statistics](#)
- [Internet Sessions](#)

WIRELESS

Sicherheit für drahtlose Netzwerke

In diesem Teil werden die verschiedenen Sicherheitsstufen beschrieben, die Sie zum Schutz Ihrer Daten vor Angriffen und Eindringlingen in Ihr Netzwerk nutzen können. Der DAP-1350 bietet die folgenden Sicherheitstypen:

- WPA2 (Wi-Fi Protected Access 2)
- WPA (Wi-Fi Protected Access)
- WEP (Wired Equivalent Privacy)
- WPA2-PSK (Pre-Shared Key)
- WPA-PSK (Pre-Shared Key)

Was ist WEP?

WEP steht für Wired Equivalent Privacy. Er basiert auf dem IEEE 802.11-Standard und verwendet den RC4-Verschlüsselungsalgorithmus. WEP bietet Sicherheit durch ein Verschlüsseln der über Ihr drahtloses Netz übermittelten Daten, sodass sie bei der Übertragung von einem drahtlosen Gerät zum anderen sicher sind.

Um Zugriff auf ein WEP-Netzwerk zu erhalten, muss der Schlüssel bekannt sein. Bei dem Schlüssel handelt es sich um eine Zeichenfolge, die Sie selbst erstellen. Bei der Verwendung von WEP müssen Sie die Verschlüsselungsstufe selbst angeben. Der Verschlüsselungstyp bestimmt dabei die Länge des Schlüssels. Eine 128-Bit-Verschlüsselung erfordert demzufolge einen längeren Schlüssel als eine 64-Bit-Verschlüsselung. Die Schlüssel werden durch Eingabe einer Zeichenfolge in HEX-Format (hexadezimal – die Zeichen 0-9 und A-F) oder ASCII-Format (American Standard Code for Information Interchange – alphanumerische Zeichen) festgelegt. Das ASCII-Format ermöglicht hier die Eingabe einer Zeichenfolge, die sich einfacher merken lässt. Für die Verwendung im Netzwerk wird die eingegebene ASCII-Zeichenfolge in das HEX-Format konvertiert. Es können bis zu vier Schlüssel angegeben werden, sodass der Schlüssel einfach und schnell geändert werden kann.

Was ist WPA?

WPA oder Wi-Fi Protected Access ist ein Wi-Fi-Standard, der die Sicherheitsmerkmale des WEP (Wired Equivalent Privacy) verbessert.

Die 2 wichtigsten Verbesserungen gegenüber WEP sind:

- Verbesserte Datenverschlüsselung dank TKIP (Temporal Key Integrity Protocol). TKIP verschlüsselt die Schlüssel mit einem Hash-Algorithmus und stellt durch Hinzufügen einer Funktion zur Integritätsprüfung sicher, dass die Schlüssel nicht verändert wurden. WPA2 basiert auf dem erweiterten Standard 802.11i und verwendet AES (Advanced Encryption Standard) statt TKIP.
- Benutzerauthentifizierung, die in der Regel in WEP fehlt, mithilfe von EAP (Extensible Authentication Protocol). WEP steuert den Zugriff auf ein drahtloses Netz auf der Basis einer Hardware-spezifischen MAC-Adresse des Computers, die relativ leicht aufgespürt und imitiert werden kann. EAP baut auf einem sichereren Public-Key-Verschlüsselungssystem auf und gewährleistet, dass ausschließlich autorisierte Netzwerknutzer Zugriff auf das Netzwerk haben können.

WPA-PSK/WPA2-PSK verwendet einen Kennwortsatz oder einen Schlüssel zur Authentifizierung Ihrer drahtlosen Verbindung. Der Schlüssel ist ein zwischen 8 und 63 Zeichen langes alphanumerisches Kennwort. Das Kennwort kann Symbole (!?*&_) und Leerzeichen enthalten. Dieser Schlüssel muss genau derselbe Schlüssel sein, der in Ihrer Bridge oder Ihrem Access Point eingegeben ist.

WPA/WPA2 enthält eine Benutzerauthentifizierung durch das Extensible Authentication Protocol (EAP). EAP baut auf einem sichereren Public-Key-Verschlüsselungssystem auf und gewährleistet, dass ausschließlich autorisierte Netzwerknutzer Zugriff auf das Netzwerk haben können.

WEP konfigurieren

Es wird empfohlen, die Verschlüsselung auf Ihrem drahtlosen Access Point vor Ihren drahtlosen Netzwerkadaptern zu aktivieren. Stellen Sie bitte die drahtlose Verbindung her, bevor Sie die Verschlüsselung aktivieren. Ihr Funksignal könnte sonst wegen des zusätzlichen Overhead an Qualität einbüßen, wenn Sie die Verschlüsselung aktivieren.

1. Melden Sie sich bei der webbasierten Konfiguration an, indem Sie einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Access Point (192.168.0.50) eingeben. Klicken Sie auf **Setup** (Einrichten) und klicken Sie anschließend auf **Wireless Settings** (Drahtlose Einstellungen) auf der linken Seite.
2. Wählen Sie im Abschnitt 'Wireless Security Mode' (Drahtloser Sicherheitsmodus) neben 'Security Mode' (Sicherheitsmodus) **Enable WEP Wireless Security (Basic)** (WEP drahtlose Sicherheit (Grundeinstellung)) aus.
3. Wählen Sie neben **Authentication** (Authentifizierung) **Open** (Offen) oder **Shared Key**.
4. Wählen Sie neben **WEP Encryption** (WEP-Verschlüsselung) **64-Bit** oder **128-Bit** Verschlüsselung.
5. Wählen Sie neben **Key Type** (Schlüsseltyp) entweder **Hex** oder **ASCII**. Hex (empfohlen) - die Buchstaben A-F und die Zahlen 0-9 können verwendet werden. ASCII - Alle Zahlen und Buchstaben können verwendet werden.
6. Geben Sie neben 'Key 1' (Schlüssel 1) einen von Ihnen erstellten WEP-Schlüssel ein. Achten Sie darauf, diesen Schlüssel exakt auf allen Ihren drahtlosen Geräten einzugeben. Sie können bis zu 4 verschiedene Schlüssel eingeben.
7. Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern) am oberen Rand des Fensters, um Ihre Einstellungen zu speichern. Wenn Sie den Access Point mit einem drahtlosen Adapter konfigurieren, verlieren Sie die Verbindung, bis Sie WEP auf Ihrem Adapter aktivieren und denselben WEP-Schlüssel wie beim Access Point eingeben.

WIRELESS SECURITY MODE :

Security Mode :

WEP :

WEP is the wireless encryption standard. To use it you must enter the same key(s) into the AP and the wireless stations. For 64 bit keys you must enter 10 hex digits into each key box. For 128 bit keys you must enter 26 hex digits into each key box. A hex digit is either a number from 0 to 9 or a letter from A to F. For the most secure use of WEP set the authentication type to "Open Key" when WEP is enabled.

You may also enter any text string into a WEP key box, in which case it will be converted into a hexadecimal key using the ASCII values of the characters. 5 text characters can be entered for 64 bit keys, and 13 characters for 128 bit keys.

Authentication :

WEP Encryption :

Key Type :

Default WEP Key :

WEP Key 1 :

WEP Key 2 :

WEP Key 3 :

WEP Key 4 :

WPA/WPA2 Personal konfigurieren

Es wird empfohlen, die Verschlüsselung auf Ihrem drahtlosen Access Point vor Ihren drahtlosen Netzwerkadaptern zu aktivieren. Stellen Sie bitte die drahtlose Verbindung her, bevor Sie die Verschlüsselung aktivieren. Ihr Funksignal könnte sonst wegen des zusätzlichen Overhead an Qualität einbüßen, wenn Sie die Verschlüsselung aktivieren.

1. Melden Sie sich bei der webbasierten Konfiguration an, indem Sie einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Access Point (192.168.0.50) eingeben. Klicken Sie auf 'Setup' (Einrichten) und klicken Sie anschließend auf 'Wireless Settings' (Drahtlose Einstellungen) auf der linken Seite.
2. Wählen Sie neben **Security Mode** (Sicherheitsmodus) **Enable WPA Wireless Security** (WPA drahtlose Sicherheit aktivieren), **Enable WPA2 Wireless Security** (WPA2 drahtlose Sicherheit aktivieren) oder **Enable WPA2-Auto Wireless Security** (WPA2-Auto drahtlose Sicherheit aktivieren).



WIRELESS SECURITY MODE :

Security Mode :

WPA :

WPA requires stations to use high grade encryption and authentication.

Cipher Type :

PSK / EAP :

Passphrase :

Confirmed Passphrase :

3. Wählen Sie neben **Cipher Type** (Verschlüsselungstyp) **TKIP**, **AES** oder **Auto**.
4. Wählen Sie neben **PSK / EAP** im Dropdown-Feld **Personal**.
5. Geben Sie einen Schlüssel neben **Passphrase** (Kennwortsatz) ein. Der Schlüssel wird als ein Kennwortsatz im ASCII-Format an beiden Enden der drahtlosen Verbindung eingegeben. Dieser Kennwortsatz muss zwischen 8 und 63 Zeichen lang sein.
6. Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern) am oberen Rand des Fensters, um Ihre Einstellungen zu speichern. Wenn Sie den Access Point mit einem drahtlosen Adapter konfigurieren, verlieren Sie die Verbindung, bis Sie WPA-PSK auf Ihrem Adapter aktivieren und denselben Kennwortsatz wie beim Access Point eingeben.

WPA/WPA2-Enterprise konfigurieren

Es wird empfohlen, die Verschlüsselung auf Ihrem drahtlosen Access Point vor Ihren drahtlosen Netzwerkadaptern zu aktivieren. Stellen Sie bitte die drahtlose Verbindung her, bevor Sie die Verschlüsselung aktivieren. Ihr Funksignal könnte sonst wegen des zusätzlichen Overhead an Qualität einbüßen, wenn Sie die Verschlüsselung aktivieren.

1. Melden Sie sich bei der webbasierten Konfiguration an, indem Sie einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Access Point (192.168.0.50) eingeben. Klicken Sie auf **Setup** (Einrichten) und klicken Sie anschließend auf **Wireless Settings** (Drahtlose Einstellungen) auf der linken Seite.
2. Wählen Sie neben **Security Mode** (Sicherheitsmodus) **Enable WPA Wireless Security** (WPA drahtlose Sicherheit aktivieren), **Enable WPA2 Wireless Security** (WPA2 drahtlose Sicherheit aktivieren) oder **Enable WPA2-Auto Wireless Security** (WPA2-Auto drahtlose Sicherheit aktivieren).
3. Wählen Sie neben **Cipher Type** (Verschlüsselungstyp) **TKIP**, **AES** oder **Auto**.
4. Wählen Sie neben **PSK / EAP** (**Personal / Enterprise**) im Dropdown-Feld **Enterprise**.
5. Geben Sie die IP-Adresse Ihres RADIUS-Servers im Feld neben RADIUS Server ein.
6. Geben Sie im Feld Port **den Port an, den Sie mit Ihrem RADIUS-Server verwenden. 1812 ist der Standard-Port.**
7. Geben Sie den Sicherheitsschlüssel im Feld **Shared Secret** ein.
8. Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Einstellungen zu speichern.

The screenshot shows a web-based configuration interface for wireless security. At the top, there is a section titled "WIRELESS SECURITY MODE :". Below it, a dropdown menu is set to "Enable WPA Wireless Security (enhanced)". The next section is titled "WPA :". Below this, there is a note: "WPA requires stations to use high grade encryption and authentication." Underneath, there are two dropdown menus: "Cipher Type" set to "AUTO" and "PSK / EAP" set to "Enterprise". Below these, there are two sections for RADIUS servers. The first section is labeled "802.1X" and contains three fields: "RADIUS Server 1 : IP" (empty), "Port" (set to "1812"), and "Shared Secret" (empty). The second section is also labeled "802.1X" and contains three fields: "RADIUS Server 2 : IP" (empty), "Port" (set to "1812"), and "Shared Secret" (empty).

Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk Mit Windows® 7

Es wird empfohlen, die drahtlose Sicherheit (WPA/WPA2) auf Ihrem kabellosen Router oder Access Point zu aktivieren, bevor Sie Ihren kabellosen Adapter konfigurieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten Sicherheitsschlüssel oder Kennwortsatz kennen.

1. Klicken Sie auf das Symbol für drahtlose Verbindungen in der Task-Leiste im unteren rechten Bildschirmbereich.



Symbol für drahtlose Verbindungen

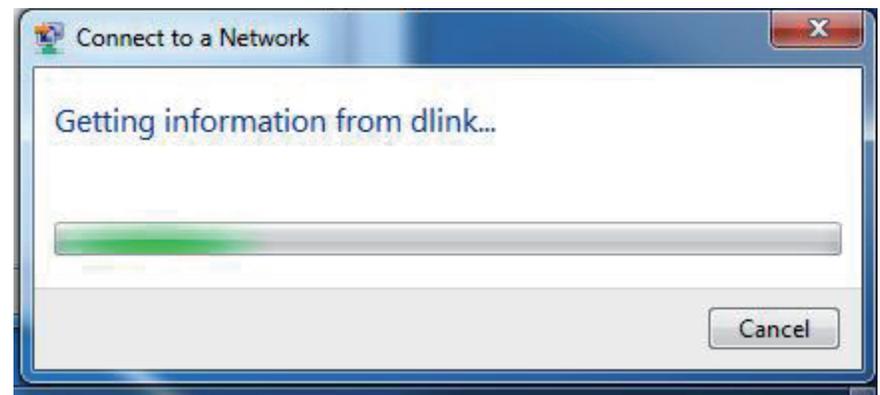
2. Das Programm zeigt Ihnen alle verfügbaren drahtlosen Netzwerke in Ihrem Bereich an.



3. Markieren Sie das drahtlose Netzwerk (SSID), zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und klicken Sie auf **Verbinden**.



4. Das folgende Fenster wird angezeigt, während Ihr Computer eine Verbindung zu dem Router herzustellen versucht.



5. Wenn Ihr drahtloses Netzwerk Verschlüsselungsmethoden wie WEP oder WPA/WPA2 verwendet, geben Sie das/den Verschlüsselungskennwort/Kennwortsatz für Ihr drahtloses Netz ein und klicken Sie auf **Connect** (Verbinden).

Die Herstellung der Verbindung kann 20 bis 30 Sekunden dauern. Schlägt die Verbindung fehl, stellen Sie sicher, dass der Schlüssel oder der Kennwortsatz genau dem auf dem drahtlosen Router entspricht.



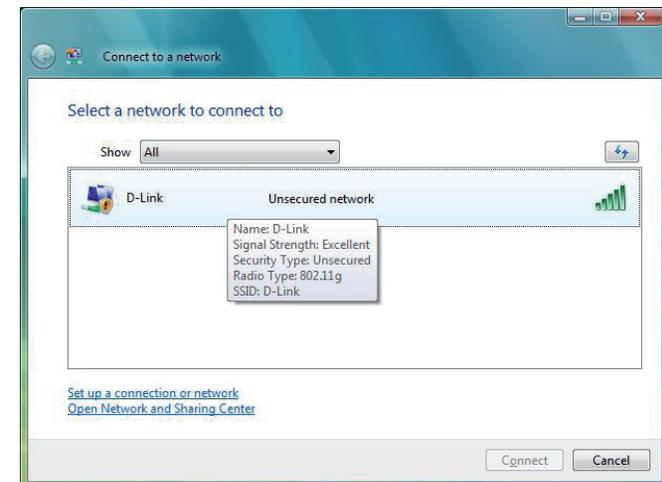
Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk Mit Windows Vista®

Windows Vista® können das integrierte Hilfsprogramm für drahtlose Verbindungen verwenden. Befolgen Sie diese Anweisungen:

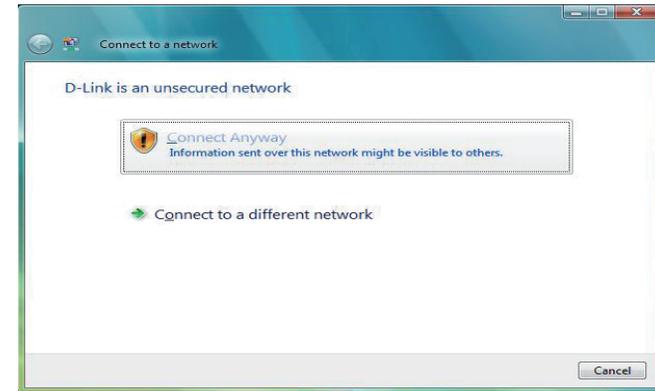
Gehen Sie im Start-Menü auf 'Systemsteuerung' und klicken Sie dort auf **Netzwerk und Freigabecenter**.



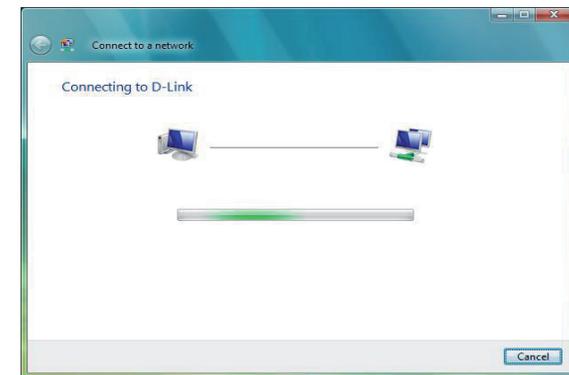
Das Hilfsprogramm zeigt alle verfügbaren drahtlosen Netzwerke in Ihrem Bereich an. Klicken Sie unter 'Verbindung mit einem Netzwerk herstellen' auf ein Netzwerk (mit SSID angezeigt) und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Verbinden**.



Klicken Sie auf **Trotzdem verbinden**, um fortzufahren.

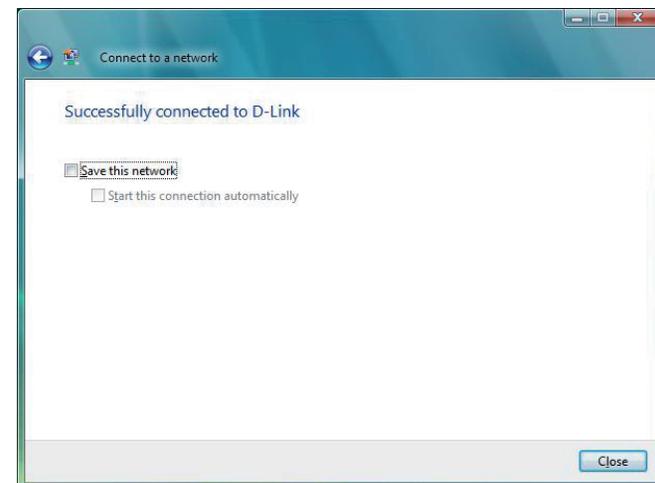


Das Programm zeigt das folgende Fenster, um anzuzeigen, dass eine Verbindung hergestellt wird.



Das abschließende Fenster zeigt die Herstellung einer erfolgreichen Verbindung an.

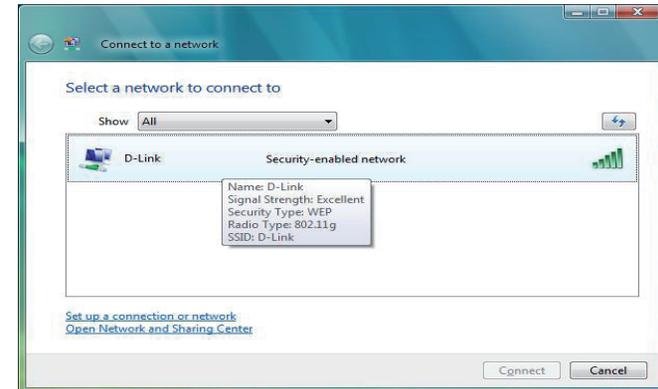
Die folgenden zwei Seiten zeigen die Fenster, die zur Verbindung mit einem WEP- oder einem WPA-PSK-Drahtlosnetzwerk verwendet werden.



WEP konfigurieren

Es wird empfohlen, WEP auf Ihrer drahtlosen Bridge oder Ihrem Access Point vor der Konfiguration Ihres drahtlosen Netzwerkadapters zu aktivieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten WEP-Schlüssel kennen.

Klicken Sie unter 'Verbindung mit einem Netzwerk herstellen' auf ein Netzwerk, das WEP verwendet (mit SSID angezeigt), und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Verbinden**.



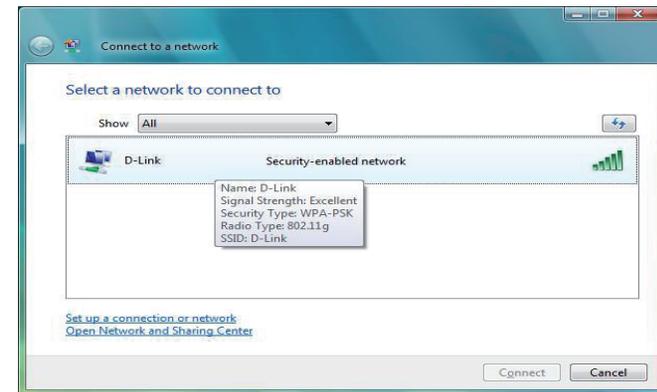
Geben Sie den richtigen Sicherheitsschlüssel oder den Kennwortsatz in das vorgegebene Feld ein und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Verbinden**.



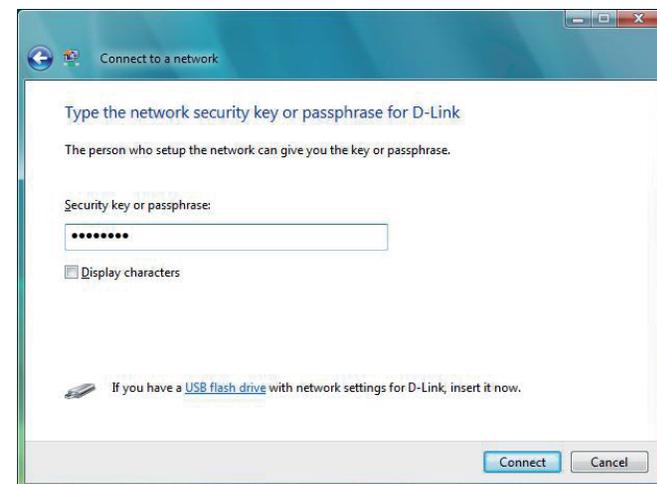
WPA-PSK konfigurieren

Es wird empfohlen, WEP auf Ihrer drahtlosen Bridge oder Ihrem Access Point vor der Konfiguration Ihres drahtlosen Netzwerkadapters zu aktivieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten WEP-Schlüssel kennen.

Klicken Sie unter 'Verbindung mit einem Netzwerk herstellen' auf ein Netzwerk, das WPA-PSK verwendet (mit SSID angezeigt), und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Verbinden**.



Geben Sie den richtigen Sicherheitsschlüssel oder den Kennwortsatz in das vorgegebene Feld ein und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Verbinden**.



Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk Mit Windows® XP

Windows® können das integrierte Hilfsprogramm für konfigurationsfreie drahtlose Verbindungen (Zero Configuration Utility) verwenden. Die folgenden Anleitungen gelten für Nutzer des Service Pack 2. Sollten Sie ein Hilfsprogramm eines anderen Unternehmens oder Windows® 2000 verwenden, finden Sie die Anweisungen zur drahtlosen Netzverbindung in dem entsprechenden Benutzerhandbuch Ihres drahtlosen Adapters. Die meisten Hilfsprogramme enthalten eine "Site Survey"-Option (Standortübersicht), die der des Hilfsprogramms in Windows® XP ähnlich ist.

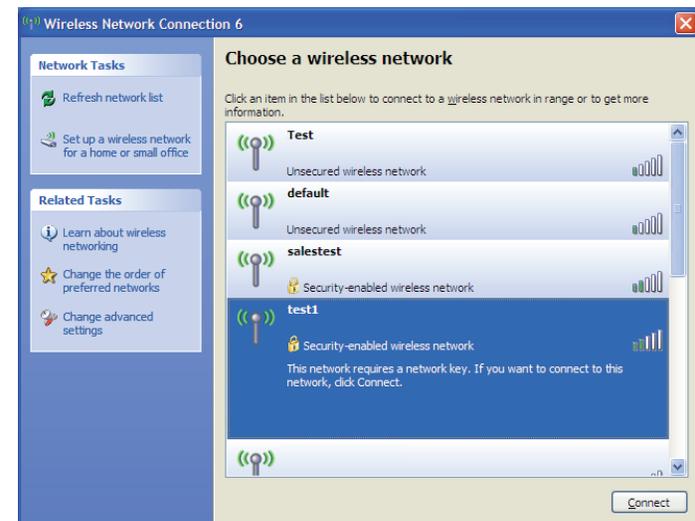
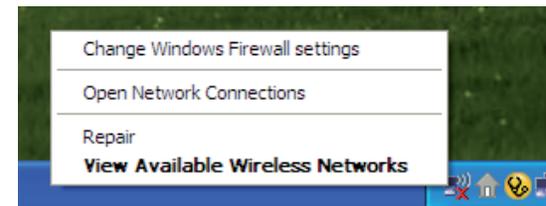
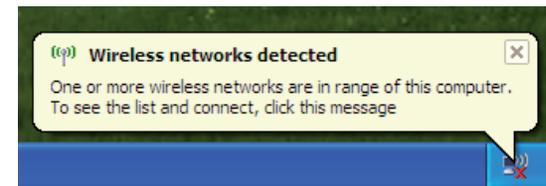
Klicken Sie bei Anzeige der Meldung, dass kabellose Netze erkannt wurden (**Wireless Networks Detected**), in die Mitte dieser Meldung, um auf das Hilfsprogramm zuzugreifen

oder

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Symbol (Computer und Funkwellen) auf Ihrer Task-Leiste (unterer rechter Fensterbereich neben der Anzeige der Uhrzeit). Wählen Sie **View Available Wireless Networks** (Verfügbare drahtlose Netze anzeigen).

das Hilfsprogramm zeigt alle verfügbaren drahtlosen Netzwerke in Ihrem Bereich an. Klicken Sie auf ein Netzwerk (durch die SSID angezeigt) und klicken Sie dann auf **Connect** (Verbinden).

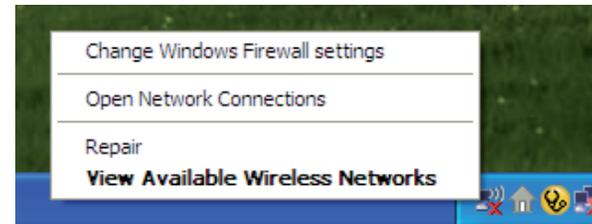
Wenn Sie ein gutes Signal empfangen, aber keinen Zugriff auf das Internet erhalten, überprüfen Sie Ihre TCP/IP-Einstellungen für Ihren drahtlosen Adapter. Weitere Informationen finden Sie unter **Grundlagen des Netzwerkbetriebs** in diesem Handbuch.



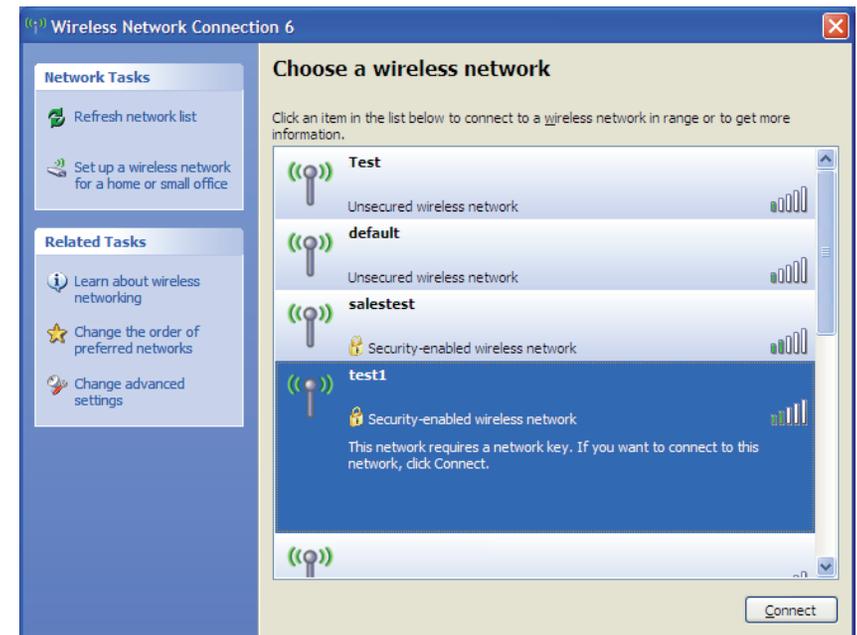
WEP konfigurieren

Es wird empfohlen, WEP auf Ihrer drahtlosen Bridge oder Ihrem Access Point vor der Konfiguration Ihres drahtlosen Netzwerkadapters zu aktivieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten WEP-Schlüssel kennen.

1. Öffnen Sie das Windows® XP-Programm für drahtlose Netzwerkverbindungen durch Klicken mit der rechten Maustaste auf das Symbol 'Drahtloscomputer' in Ihrer Taskleiste (unterer rechter Bildschirmbereich). Wählen Sie **Verfügbare Drahtlosnetzwerke anzeigen**.

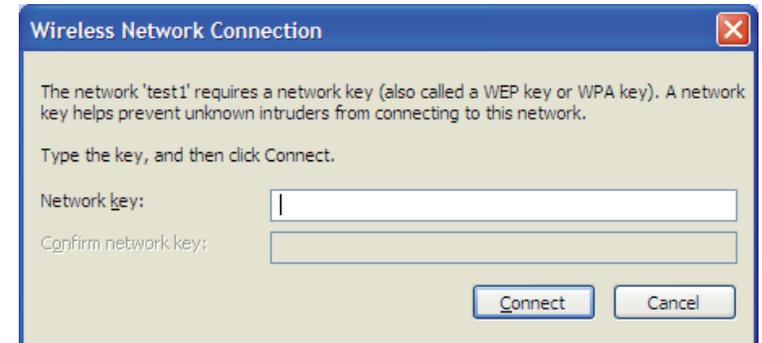


2. Markieren Sie das Drahtlosnetzwerk (SSID), zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und klicken Sie auf **Verbinden**.



3. Das Dialogfeld für **Drahtlosnetzwerkverbindungen** wird angezeigt. Geben Sie denselben WEP-Schlüssel wie auf Ihrem Access Point ein und klicken Sie auf **Verbinden**.

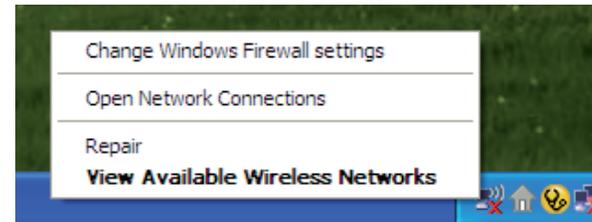
Die Herstellung der Verbindung kann 20 bis 30 Sekunden dauern. Wird keine Verbindung hergestellt, überprüfen Sie die Korrektheit der WEP-Einstellungen. Der WEP-Schlüssel muss exakt derselbe sein wie am drahtlosen Access Point.



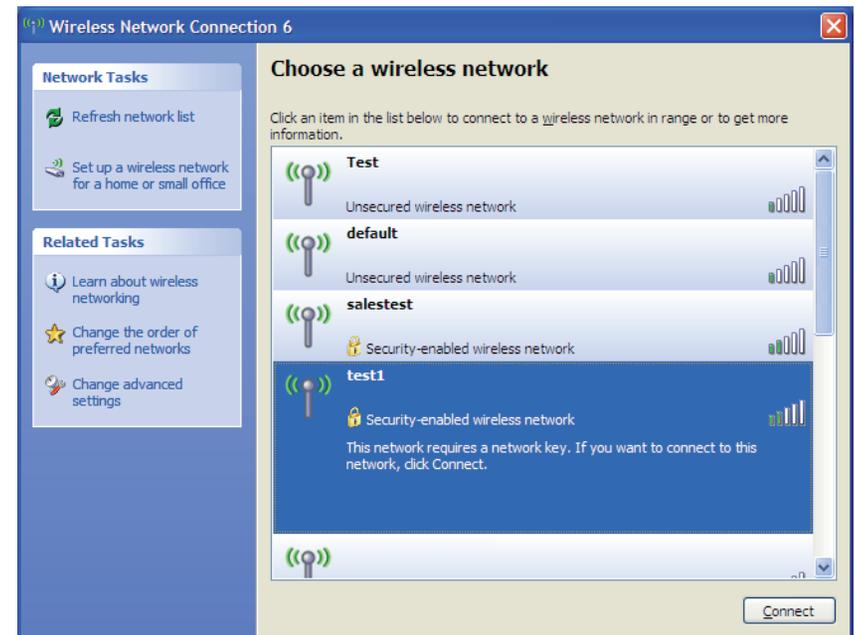
WPA-PSK konfigurieren

Es wird empfohlen, WEP auf Ihrer drahtlosen Bridge oder Ihrem Access Point vor der Konfiguration Ihres drahtlosen Netzwerkadapters zu aktivieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten WEP-Schlüssel kennen.

1. Öffnen Sie das Windows® XP-Programm für drahtlose Netzwerkverbindungen durch Klicken mit der rechten Maustaste auf das Symbol 'Drahtloscomputer' in Ihrer Taskleiste (unterer rechter Bildschirmbereich). Wählen Sie **Verfügbare Drahtlosnetzwerke anzeigen**.

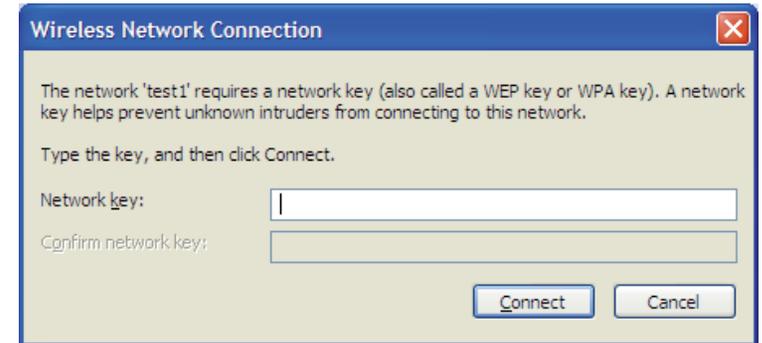


2. Markieren Sie das Drahtlosnetzwerk (SSID), zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und klicken Sie auf **Verbinden**.



3. Das Dialogfeld für **Drahtlosnetzwerkverbindungen** wird angezeigt.
Geben Sie den WPA-PSK Kennwortsatz ein und klicken Sie dann auf **Verbinden**

Die Herstellung der Verbindung kann 20 bis 30 Sekunden dauern. Kommt keine Verbindung zustande, überprüfen Sie die Korrektheit der WPA-PSK-Einstellungen. Der WPA-PSK-Schlüssel muss exakt derselbe sein wie am drahtlosen Access Point.



Fehlerbehebung

Dieses Kapitel bietet Lösungen für Probleme an, die während der Installation und des Betriebs des DAP-1350 auftreten können. Lesen Sie sich die folgenden Beschreibungen durch, wenn Sie Probleme haben. (Die unten aufgeführten Beispiele werden anhand von Bildschirmabbildungen in Windows® XP illustriert. Sollten Sie ein anderes Betriebssystem haben, sehen die Screenshots auf Ihrem Computer ähnlich wie die folgenden Beispiele aus.)

1. Warum kann ich nicht auf das webbasierte Konfigurationshilfsprogramm zugreifen?

Wenn Sie die IP-Adresse des D-Link Access-Points eingeben (z. B. 192.168.0.50), verbinden Sie sich nicht mit dem Internet oder müssen mit dem Internet verbunden sein. Bei dem Gerät ist das Hilfsprogramm im ROM-Chip des Geräts selbst integriert. Ihr Computer muss allerdings auf demselben IP-Subnetz sein, um eine Verbindung zum webbasierten Hilfsprogramm herzustellen.

- Stellen Sie sicher, dass Sie einen aktualisierten Webbrowser mit aktiviertem Java haben. Folgendes wird empfohlen:
 - Microsoft Internet Explorer® 6.0 und höher
 - Mozilla Firefox 3.0 und höher
 - Google™ Chrome 2.0 und höher
 - Apple Safari 3.0 und höher
- Vergewissern Sie sich, dass die physische Verbindung vorliegt, indem Sie prüfen, ob die Verbindung durch durchgehend leuchtende Lämpchen auf dem Gerät angezeigt wird. Zeigt das Gerät kein durchgehend leuchtendes Licht für die Verbindung an, versuchen Sie es mit einem anderen Kabel oder stellen Sie, sofern möglich, eine Verbindung zu einem anderen Port auf dem Gerät an. Ist der Computer ausgeschaltet, leuchtet das Verbindungslämpchen möglicherweise nicht.
- Deaktivieren Sie alle laufenden Internet Security-Programme auf Ihrem Computer. Software-Firewalls wie z. B. Zone Alarm, Black Ice, Sygate, Norton Personal Firewall und Windows® XP Firewall können den Zugang zu den Konfigurationsseiten blockieren. Sehen Sie in den Hilfedateien Ihrer Firewall-Software bezüglich weiterer Informationen zu ihrer Deaktivierung oder Konfiguration nach.

• Konfigurieren Sie Ihre Interneteinstellungen:

- Gehen Sie auf **Start > Einstellungen > Systemsteuerung**. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Internetoptionen**. Klicken Sie in der Registerkarte 'Sicherheit' auf die Schaltfläche 'Standardstufe', um die empfohlenen Einstellungen zu verwenden.
 - Klicken Sie auf die Registerkarte 'Verbindungen' und stellen Sie die Option 'DFÜ und VPN-Einstellungen' auf 'Keine Verbindung wählen'. Klicken Sie auf die Schaltfläche 'LAN-Einstellungen'. Vergewissern Sie sich, dass nichts markiert ist. Klicken Sie auf OK.
 - Gehen Sie zur Registerkarte 'Erweitert' und klicken Sie auf die Schaltfläche 'Wiederherstellen', um die Standardeinstellungen wiederherzustellen. Klicken Sie dreimal auf OK.
 - Schließen Sie Ihren Webbrowser (sofern offen) und öffnen Sie ihn.
- Rufen Sie das Webmanagement auf. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse Ihres D-Link Access Point in die Adresszeile ein. Dies sollte die Anmeldeseite für Ihr Webmanagement öffnen.
- Wenn Sie immer noch keinen Zugriff auf die Konfiguration haben, ziehen Sie den Netzstecker des Access Point für 10 Sekunden heraus und stecken ihn wieder ein. Warten Sie ca. 30 Sekunden und versuchen Sie dann, auf die Konfiguration zuzugreifen. Wenn Sie mehrere Computer haben, versuchen Sie eine Verbindung über einen anderen Computer herzustellen.

2. Was kann ich tun, wenn ich mein Kennwort vergessen habe?

Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben, müssen Sie Ihren Access Point zurücksetzen. Leider setzt dieser Vorgang auch alle Ihre Einstellungen auf den werkseitig eingestellten Standard zurück.

Zum Rücksetzen des Access Point suchen Sie den Rücksetzknopf (Loch) auf der Rückseite des Geräts. Drücken Sie bei eingeschaltetem Access Point mit einer Büroklammer oder einem anderen spitzen Gegenstand 5 Sekunden lang auf den Knopf. Wenn Sie den Knopf loslassen, durchläuft der Access Point seinen Neustartprozess. Warten Sie ca. 30 Sekunden, bis Sie auf den Access Point zugreifen. Die Standard-IP-Adresse lautet 192.168.0.50. Sobald das Anmeldefenster erscheint, geben Sie als Benutzername 'admin' ein und lassen Sie das Feld zur Eingabe des Kennworts leer.

3. Warum kann ich keine Verbindung zu bestimmten Websites herstellen oder E-Mails senden und empfangen, wenn ich eine Verbindung über meinen Pocket Router (nur Router-Modus) herstelle?

Wenn Sie Probleme damit haben, E-Mails zu senden oder zu empfangen oder sich mit sicheren Seiten, z. B. eBay, Homebanking-Seiten und Hotmail, zu verbinden, empfehlen wir, die MTU in Zehnerschritten zu verringern (z. B. 1492, 1482, 1472 etc).

Hinweis: AOL DSL+ Benutzer müssen MTU von 1400 verwenden.

Um die korrekte MTU-Größe zu finden, ist ein spezieller Ping zum gewünschten Ziel erforderlich. Ein solches Ziel könnte ein anderer Computer oder eine URL sein.

- Klicken Sie auf 'Start' und anschließend auf 'Ausführen'.
- Benutzer von Windows®95, 98 und ME geben 'command' ein (Benutzer von Windows®NT, 2000 und XP geben 'cmd' ein) und drücken die Eingabetaste (oder klicken auf OK).
- Sobald sich das Fenster öffnet, müssen Sie einen speziellen Syntax:

ping [url] [-f] [-l] [MTU-Wert]

Beispiel: ping yahoo.com -f -l 1472

Beginnen Sie mit 1472 und reduzieren Sie den Wert jeweils um 10. S

```
C:\>ping yahoo.com -f -l 1482
Pinging yahoo.com [66.94.234.13] with 1482 bytes of data:
Packet needs to be fragmented but DF set.

Ping statistics for 66.94.234.13:
    Packets: Sent = 4, Received = 0, Lost = 4 (100% loss),
    Approximate round trip times in milli-seconds:
        Minimum = 0ms, Maximum = 0ms, Average = 0ms

C:\>ping yahoo.com -f -l 1472
Pinging yahoo.com [66.94.234.13] with 1472 bytes of data:
Reply from 66.94.234.13: bytes=1472 time=93ms TTL=52
Reply from 66.94.234.13: bytes=1472 time=109ms TTL=52
Reply from 66.94.234.13: bytes=1472 time=125ms TTL=52
Reply from 66.94.234.13: bytes=1472 time=203ms TTL=52

Ping statistics for 66.94.234.13:
    Packets: Sent = 4, Received = 4, Lost = 0 (0% loss),
    Approximate round trip times in milli-seconds:
        Minimum = 93ms, Maximum = 203ms, Average = 132ms

C:\>
```

Wert so oft um 2, bis Sie ein fragmentiertes Paket erhalten. Nehmen Sie diesen Wert und fügen Sie 28 hinzu, um die verschiedenen TCP/IP-Header zu berücksichtigen. Nimmt man beispielsweise an, dass 1452 der passende Wert war, wäre die tatsächliche MTU-Größe 1480, der optimale Wert für das Netzwerk, mit dem wir arbeiten ($1452+28=1480$).

Sobald Sie Ihre MTU gefunden haben, können Sie Ihren Access Point mit der richtigen MTU-Größe konfigurieren.

Um die MTU-Rate an Ihrem Access-Point zu ändern, befolgen Sie diese Schritte:

- Öffnen Sie Ihren Browser. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Access Point ein (192.168.0.50) und klicken Sie auf **OK**.
- Geben Sie Ihren Benutzernamen (admin) und das Kennwort (standardmäßig erfolgt keine Eingabe in diesem Feld) ein. Klicken Sie auf **OK**, um die webbasierte Konfigurationsseite für das Gerät aufzurufen.
- Klicken Sie auf **Setup** (Einrichten) und anschließend auf '**Manual Configure**' (**Manuell konfigurieren**).
- Um den MTU-Wert zu ändern, geben Sie den neuen Wert im Feld 'MTU' ein und klicken Sie dann auf **Save Settings** (Einstellungen speichern).
- Testen Sie die Funktionsfähigkeit Ihrer E-Mail. Sollte die Änderung des MTU-Werts das Problem nicht gelöst haben, wiederholen Sie den Vorgang, indem Sie den Wert in jeweils Zehnerschritten ändern.

Grundlagen drahtloser Netze

Drahtlose Produkte von D-Link basieren auf Industriestandards und dienen zur Bereitstellung drahtloser Verbindungen von hoher Geschwindigkeit, die zuhause, im Geschäftsumfeld oder zum öffentlichen Zugriff auf drahtlose Netzwerke leicht und problemlos verwendet werden können. Mit der strikten Einhaltung der IEEE-Standards bietet Ihnen die Drahtlos-Produktpalette von D-Link die Möglichkeit, sicher auf die gewünschten Daten zuzugreifen - überall und jederzeit. So genießen Sie alle Freiheiten, die Ihnen drahtlose Netzwerke bieten.

Ein drahtloses WLAN (Wireless Local Area Network/drahtloses lokales Netzwerk) ist ein Netzwerk aus Computern, in dem Daten über Funksignale statt Kabel gesendet und empfangen werden. Die Verwendung von WLAN nimmt nicht nur zuhause und in Büros ständig zu, sondern auch in der Öffentlichkeit, wie auf Flughäfen, in Cafés und Universitäten. Innovative Methoden zur Nutzung der WLAN-Technologie helfen, effizienter zu arbeiten und zu kommunizieren. Darüber hinaus hat sich die erhöhte Mobilität ohne Kabel und andere feste Infrastrukturobjekte für viele Nutzer als vorteilhaft erwiesen.

Nutzer dieser drahtlosen Technik können die gleichen Anwendungen wie in einem verkabelten Netz verwenden. So unterstützen die in Laptops und Desktop-Systemen verwendeten kabellosen Adapterkarten die gleichen Protokolle wie Ethernet-Adapterkarten.

Oftmals ist es für mobile Netzgeräte von Vorteil, Verbindungen zu einem herkömmlichen Ethernet-LAN herstellen zu können, um Server, Drucker oder eine Internetverbindung zu nutzen, die durch das kabelgebundene LAN bereitgestellt werden. Ein drahtloser Access Point ist ein Gerät, das diese Verbindung herstellt.

Was bedeutet "drahtlos"?

Drahtlose oder Wi-Fi-Technologie ist eine Möglichkeit, Ihren Computer an ein Netzwerk anzuschließen, ohne Kabel zu verwenden. Wi-Fi nutzt für die drahtlose Verbindung Funkfrequenzen. Damit haben Sie die Freiheit, Computer von beliebigen Stellen in Ihrem Heim- oder Büro aus zu verbinden.

D-Link ist weltweit führender und preisgekrönter Designer, Entwickler und Hersteller von Netzwerkprodukten. D-Link liefert die Leistung, die Sie brauchen, zu einem Preis, den Sie sich leisten können. D-Link bietet Ihnen alle Produkte, die Sie zur Einrichtung Ihres Netzwerks benötigen.

Wie funktionieren drahtlose Netzwerke?

Die drahtlose Kommunikation in einem Netzwerk ist mit jener über ein schnurloses Telefon zu vergleichen. Funksignale übertragen Daten von einem Punkt A zu einem Punkt B. Allerdings unterliegt diese Technologie bestimmten Einschränkungen, in welchem Maße Sie auf das Netzwerk zugreifen können. So müssen Sie sich innerhalb der Reichweite des Funknetzbereichs befinden, um eine Verbindung zu Ihrem Computer herstellen zu können. Zwei Funknetze werden unterschieden: WLAN (Wireless Local Area Network) und WPAN (Wireless Personal Area Network).

Wireless Local Area Network (WLAN)

In einem WLAN oder drahtlosen lokalen Netzwerk verbindet ein Gerät, als Access Point (AP) oder auch Basisstation bezeichnet, Computer mit dem Netzwerk. Der Access Point verfügt über eine kleine Antenne, mit der Daten über Funksignale übertragen werden können. Bei einem in Innenräumen aufgestellten Access Point (siehe Illustration) sind Reichweiten bis zu 90 m möglich. Ein Access Point kann im Freien eine Reichweite von 48 km erreichen und dadurch an Orten wie Produktionsstätten, Industrieanlagen, Schul- und Universitätsgeländen, Flughäfen, Golfplätzen und vielen anderen Orten und Einrichtungen im Freien genutzt werden.

Wireless Personal Area Network (WPAN)

Bluetooth ist der Industriestandard für die drahtlose Vernetzung von Geräten über kurze Distanz. Bluetooth-Geräte in einem WPAN haben eine Reichweite von bis zu 9 m.

Im Vergleich zu WLAN sind Geschwindigkeiten und Reichweiten geringer, dafür wird wesentlich weniger Strom verbraucht, ideal für den privaten Gebrauch von Mobiltelefonen, PDAs, Kopfhörern, Laptops, Lautsprechern und anderen batteriebetriebenen Geräten.

Wer nutzt die drahtlose Technologie?

Die drahtlose Technologie ist in den letzten Jahren so populär geworden, dass sie fast jeder nutzt. Ob zuhause, für Büro oder Business - D-Link hat die passende drahtlose Lösung dafür.

Heimbereich

- Breitbandzugriff für alle zuhause
- Surfen im Internet, E-Mail, Instant Messaging, usw.
- Keine lästigen Kabel mehr im Haus
- Einfach und leicht zu bedienen

Klein- und Heimbüros

- Behalten Sie zu Hause die Übersicht über alles wie im Büro
- Fernzugriff auf Ihr Büronetz von zuhause
- Teilen Sie Internetverbindung und Drucker mit mehreren Computern
- Kein spezieller Büroraum nötig

Wo wird die drahtlose Technologie verwendet?

Die drahtlose Technologie wird nicht nur zuhause oder im Büro immer beliebter, sondern breitet sich überall immer weiter aus. Vielen gefällt die Freiheit, die Mobilität bietet, und die Technologie ist inzwischen so beliebt, dass mehr und mehr öffentliche Einrichtungen nun drahtlose Zugriffsmöglichkeiten bereitstellen. Die drahtlose Verbindungsmöglichkeit an öffentlichen Orten wird gewöhnlich "Hotspot" genannt.

Mit einem D-Link Cardbus Adapter in Ihrem Laptop können Sie auf den Hotspot zugreifen, um an entfernten Standorten, wie z. B. Flughäfen, Hotels, Cafés, Bibliotheken, Restaurants und Kongresszentren eine Verbindung zum Internet herzustellen.

Ein drahtloses Netzwerk lässt sich zwar relativ leicht einrichten, kann jedoch für jemanden, der es zum ersten Mal installiert, ziemlich schwierig sein, weil man nicht weiß, wo man beginnen soll. Wir haben deshalb einige schrittweise Anleitungen und Tipps zusammengestellt, die Ihnen bei der Einrichtung eines solchen drahtlosen Netzwerks helfen sollen.

Tipps

Hier sind ein paar Punkte, die Sie bei der Installation eines Funknetzes beachten sollten.

Stellen Sie Ihren Access Point in zentraler Position auf

Achten Sie darauf, die Bridge/den Access Point an einem zentralen Standort in Ihrem Netzwerk aufzustellen, um die Höchstleistung zu erzielen. Positionieren Sie die Bridge/den Access-Point möglichst hoch im Raum, sodass sich das Signal im gesamten Haus ausbreiten kann. In einem Haus mit zwei Stockwerken brauchen Sie für Ihr Netz möglicherweise einen Repeater, um das Signal zu verstärken und so die Reichweite zu erhöhen.

Eliminieren Sie Interferenzen

Stellen Sie Haushaltsgeräte wie Schnurlostelefone, Mikrowellen- und Fernsehgeräte so weit wie möglich von der Bridge/dem Access Point entfernt auf. Damit reduzieren Sie mögliche Interferenzen, die die Geräte aufgrund ihrer Nutzung der gleichen Frequenz verursachen würden.

Sicherheit

Lassen Sie es nicht zu, dass Ihre Nachbarn oder irgendein Eindringling eine Verbindung zu Ihrem drahtlosen Netz herstellt. Sichern Sie Ihr Drahtlosnetzwerk ab, indem Sie WPA- oder WEP-Sicherheitsfunktionen am Access Point einschalten. Genaue Informationen zur Einrichtung dieser Funktion finden Sie im Produkthandbuch.

Drahtlose Modi

Es stehen Ihnen grundsätzlich zwei Vernetzungsmodi zur Verfügung:

- **Infrastruktur** – Alle drahtlosen Clients verbinden sich mit einem Access Point oder einer drahtlosen Bridge.
- **Ad-Hoc-Modus** – Direkte Verbindung zu einem anderen Computer für Peer-to-Peer-Kommunikation mithilfe von drahtlosen Netzwerkadaptern auf jedem Computer, wie z. B. zwei oder mehr Wireless Network Cardbus Adapter.

Ein Infrastrukturnetzwerk enthält einen Access Point oder eine drahtlose Bridge. Alle drahtlosen Geräte oder Clients verbinden sich mit der drahtlosen Bridge oder dem Access Point.

Ein Ad-Hoc-Netzwerk enthält nur Clients, wie z. B. Laptops mit drahtlosen Cardbus-Adaptern. Alle Adapter müssen sich zur Kommunikation im Ad-Hoc-Modus befinden.

Grundlagen des Netzwerkbetriebs

Überprüfung Ihrer IP-Adresse

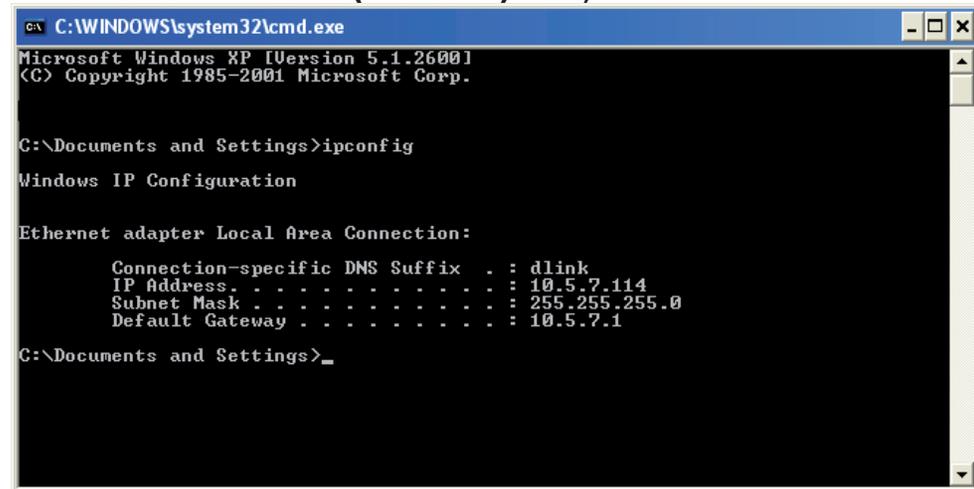
Nachdem Sie Ihren neuen D-Link-Adapter installiert haben, sollten standardmäßig die TCP/IP-Einstellungen eingerichtet werden, um automatisch eine IP-Adresse von einem DHCP-Server (d. h. drahtlosen Router) zu beziehen. Zur Verifizierung Ihrer IP-Adresse führen Sie bitte folgende Schritte durch.

Klicken Sie auf **Start > Run (Ausführen)**. Geben Sie dann im Feld "Run (Ausführen)" **cmd** ein und klicken Sie auf **OK**. (Benutzer von Windows Vista® geben **cmd** im Feld **Start > Search (Suchen)** ein.)

Geben Sie bei der Eingabeaufforderung **ipconfig** ein und drücken Sie auf die **Eingabetaste**

Die IP-Adresse, die Subnetzmaske und das Standard-Gateway für Ihren Adapter werden angezeigt.

Wenn die Adresse 0.0.0.0 ist, überprüfen Sie Ihre Adapter-Installation, Sicherheitseinstellungen und die Einstellungen an Ihrem Access Point. Einige Firewall-Programme blockieren möglicherweise eine DHCP-Anfrage an neu installierte Adapter.



```
C:\WINDOWS\system32\cmd.exe
Microsoft Windows XP [Version 5.1.2600]
(C) Copyright 1985-2001 Microsoft Corp.

C:\Documents and Settings>ipconfig

Windows IP Configuration

Ethernet adapter Local Area Connection:

    Connection-specific DNS Suffix  . : dlink
    IP Address . . . . . : 10.5.7.114
    Subnet Mask . . . . . : 255.255.255.0
    Default Gateway . . . . . : 10.5.7.1

C:\Documents and Settings>_
```

Wenn Sie sich mit einem drahtlosen Netzwerk an einem Hotspot (z. B. Hotel, Café, Flughafen) verbinden, fragen Sie bitte einen Angestellten oder Administrator vor Ort nach den Einstellungen des drahtlosen Netzwerks.

Statische Zuweisung einer IP-Adresse

Wenn Sie kein(en) DHCP-fähiges(n) Gateway/Access Point verwenden oder wenn Sie eine statische IP-Adresse zuweisen müssen, führen Sie die folgenden Schritte durch:

Schritt 1

Windows Vista® - Klicken Sie auf **Start > Systemsteuerung > Netzwerk und Internet > Netzwerk- und Freigabecenter > Netzwerkverbindungen verwalten**.

Windows® XP - Klicken Sie auf **Start > Systemsteuerung > Netzwerkverbindungen**.

Windows® 2000 - Klicken Sie im Desktop mit der rechten Maustaste auf **Netzwerkumgebung > Eigenschaften**.

Schritt 2

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die **LAN-Verbindung**, die Ihren D-Link Netzwerkadapter darstellt, und wählen Sie **Eigenschaften**.

Schritt 3

Markieren Sie **Internetprotokoll (TCP/IP)** und klicken Sie auf **Eigenschaften**.

Schritt 4

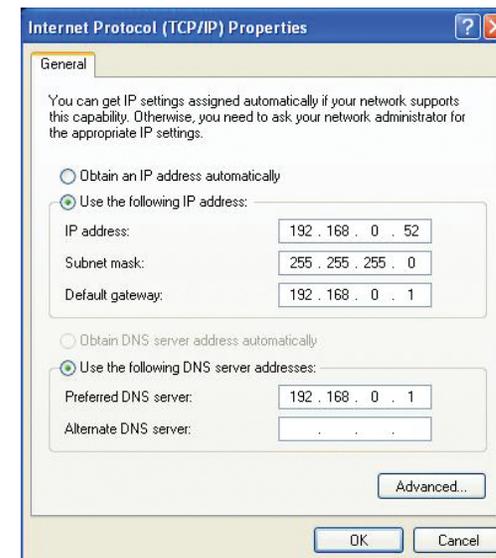
Klicken Sie auf **Folgende IP-Adresse verwenden** und geben Sie eine IP-Adresse, die auf dem gleichen Subnetz wie Ihr Netzwerk ist, oder die LAN IP-Adresse auf Ihrem Router ein.

Beispiel: Wenn die LAN IP-Adresse des Routers 192.168.0.1 ist, erstellen Sie Ihre IP-Adresse als 192.168.0.X, wobei X eine Zahl zwischen 2 und 99 ist. Stellen Sie sicher, dass die Zahl, die Sie wählen, nicht bereits im Netzwerk verwendet wird. Richten Sie das Standard-Gateway mit der gleichen Adresse wie der LAN IP-Adresse Ihres Routers (192.168.0.1) ein.

Richten Sie den primären DNS-Server mit der gleichen Adresse wie der LAN IP-Adresse Ihres Routers (192.168.0.1) ein. Ein alternativer sekundärer DNS-Server wird nicht benötigt. Sie können auch einen DNS-Server Ihres Internetdienstanbieters eingeben.

Schritt 5

Klicken Sie zweimal auf **OK**, um Ihre Einstellungen zu speichern.



Technische Daten

Standards

- IEEE 802.11n
- IEEE 802.11g
- IEEE 802.3
- IEEE 802.3u

Sicherheit

- Wi-Fi Protected Access (WPA, WPA2)[®]
- Wi-Fi Protected Setup[™] (WPS)
 - WPS-Taste
 - PIN

Schnittstellentyp

- 1 10/100 LAN/WAN-Port
- 1 USB-Port für SharePort[™]
- 1 Taste (für Wi-Fi Protected Setup[™])

Antennentyp

- Integrierte Antennen

Drahtlose Datenübertragungsraten¹

- 300 Mbit/s • 108 Mbit/s
- 54 Mbit/s • 48 Mbit/s
- 36 Mbit/s • 24 Mbit/s
- 18 Mbit/s • 12 Mbit/s
- 11 Mbit/s • 9 Mbit/s
- 6 Mbit/s • 5,5 Mbit/s
- 2 Mbit/s • 1 Mbit/s

Maximale Betriebsspannung

- 5V 2.5A

Modulation

- DQPSK
- DBPSK
- CCK
- OFDM

Frequenzbereich²

- 2,4 GHz bis 2,483 GHz

LEDs

- Strom
- Ethernet
- WLAN

Betriebstemperatur

- 0°C bis 55°C

Feuchtigkeit

- 90% max. (nicht kondensierend)

Sicherheit und Emissionen

- FCC Class B
- CE (Kennzeichnung nach EU-Recht für bestimmte Produkte in Zusammenhang mit der Produktsicherheit.)
- C-Tick
- IC
- Wi-Fi[®]

Abmessungen

- (91,4 mm x 66 mm x 20,3 mm)

Gewicht

- 0,066 Kg

¹Max. drahtlose Signalrate leitet sich aus den Spezifikationen der Standards IEEE 802.11g und 802.11n ab. Der tatsächliche Datendurchsatz schwankt. Netzwerkbedingungen und Umgebungsfaktoren, einschließlich Datenverkehr im Netz, Baumaterialien und Gebäudekonstruktionen sowie Netzwerk-Overhead senken die tatsächliche Datendurchsatzrate. Umgebungsbedingungen beeinflussen die Reichweite des Funksignals nachteilig.

²Bereich variiert je nach Vorschriften des jeweiligen Landes